Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966 ◆ Donnerstag, 5. März 1981 ◆ Nr. 50—51 (3 928—3 929) ◆ Preis 4 Kopeken

Grandiose Aufgaben begeistern alle

Die Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU sind von großer Fürsorge um die Festigung der wirtschaftlichen Macht unserer Heimat, um das Wohl und Glück des Volkes durchdrungen und werden von den Sowjetmenschen zutiefst beherzigt. Um die vorgemerkten Ziele zu erreichen, richten sie all ihr Sinnen und Trachten auf vorfristige Erfüllung der Planauflagen, auf die vollere Nutzung der Produktionsreserven.

Aufmerksamkeit konzentrieren

Die Schlußsitzung des XXVI. Parteitags der KPdSU wurde zu einer markanten Demonstration der felsenfesten Einheit der Leninschen Partei und des Volkes. Millionen Sowjetmenschen sahen die Direktübertragung aus dem Kreml-Kongreßpalast im Fernsehen. Der Generalsekretär des ZK der KPdSU Genosse L. I. Breshnew, der mit stürmischen, langanhaltenden Ovationen begrüßt wurde, hielt beim Abschluß des Parteitags eine Rede.

Der Abschluß des Parteitags und die Rede des Genossen L. I. Breshnew wurden im Programm „Wostok" sowie über das kosmische System „Orbita" mit Hilfe künstlicher Erdtrabanten für die Bewohner der Ost- und Nordgebiete des Landes übertragen. Die Übertragung aus dem Kreml-Kongreßpalast strahlten alle Funkstationen der Sowjetunion aus.

Die Arbeit des Forums der sowjetischen Kommunisten lenkte die angespannte Aufmerksamkeit der ganzen Weltöffentlichkeit auf sich. Die Übertragung der Schlußsitzung des Parteitags für die Fernsehteilnehmer der sozialistischen Länder erfolgte über das System „Intervision" und über die internationalen Fernmeldenkanale „Intersputnik". Die Sendung aus Moskau wurde auch von Fernsehorganisationen einer Reihe kapitalistischer und Entwicklungsländer Asiens, Amerikas und Afrikas empfangen. (TASS)

Anspruchsvolle und reale Ziele

Ich las sehr aufmerksam das Referat des Genossen L. I. Breshnew, das er auf dem XXVI. Parteitag der Kommunistischen Partei unseres Landes machte. Als Produktionsarbeiter stimme ich den Worten Leonid Iljitschs darüber bei, daß die Einführung wissenschaftlicher Erfindungen und Entwicklungen heute der entscheidenste, wichtigste Bereich sei.

In unserer Produktionsabteilung zur Wiederherstellung abgenutzter Teile im mechanischen Reparaturwerk von Krasnoarmejsk, Vereinigung „Remselmasch", wurden z. B. unlängst mechanisierte Taktstraßen zur Wiederherstellung von Zahnrädern für die Schaltgetriebe der Getreidekombines und von Zylinderköpfen der Dieselmotoren im neuen Verfahren in Nutzung genommen. Das ermöglichte es, mehr Teile wiederherzustellen und ihre Dienstdauer auf das 2—3fache zu verlängern. Wieviel Kraft und materiellen Aufwand hätte dabei die Produktion neuer Teile beansprucht!

Als junger Familienvater unterstütze ich rückhaltlos die Politik der Partei in der Verstärkung der Sorge für die Familie, für Jungvermählte und für Frauen. Die Realisierung der vorgemerkten Maßnahmen wird viele Schwierigkeiten beseitigen helfen, auf die die junge Familie in den ersten Jahren ihres Bestehens stößt, und die Arbeit unserer Frauen in der Hauswirtschaft erleichtern.

Woldemar SONNENBURG,
Elektrogasschweißer
Gebiet Koktschetaw

Reinen Himmel sichern

Die Werktätigen aller Kontinente haben sich mit eigenen Augen davon überzeugt, daß die Pläne der KPdSU Aufbau- und Friedenspläne sind. Für den Weg unserer Partei in den letzten Jahren ist vor allem kennzeichnend, daß sie den Frieden zu erhalten vermochte, unterstrich Genosse Leonid Iljitsch Breshnew in seinem Referat auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU.

Die Werktätigen Kasachstans beteiligen sich gleich allen Sowjetmenschen aktiv an der Bewegung für die Erhaltung und Festigung des Friedens.

Aktive Arbeit leisten die in den Städten und Rayons gebildeten Kommissionen zur Förderung des Sowjetischen Friedensfonds. Die Werktätigenkollektive veranstalten Produktionsaufgebote, Tage, Wochen und Monate des Friedens und überweisen einen ansehnlichen Teil der erarbeiteten Mittel an den Friedensfonds. Die Pawlodarer haben an ihn im vorigen Jahr mehr als eine Million Rubel überwiesen. Im Gebiet Zelinograd hat sich die Initiative verbreitet, einen Tag im Jahr zur Friedensstoßwacht zu erklären. Sie war von den Arbeitern der Neulandsowchose „Kolutonski" und „Astrachanski" gestartet worden. Die Werktätigenkollektive dieses Gebiets haben im vorigen Jahr 137 000 Rubel an den Friedensfonds entrichtet.

Mit besonderem Schwung verläuft die Friedenswacht in diesen Tagen. Höchste Arbeitsproduktivität erzielte am Tag der Eröffnung des XXVI. Parteitags der KPdSU z. B. das Kollektiv des Alma-Ataer Werks für Schwermaschinenbau. Die dabei erarbeiteten Mittel sollen dem Sowjetischen Friedensfonds zugeleitet werden.

M. AITCHOSHIN,
Vorsitzender der Kasachischen Republikkommission zur Förderung des Sowjetischen Friedensfonds, korrespondierendes Mitglied der AdW der Kasachischen SSR, Leninpreisträger

Devise des Wettbewerbs: Arbeitstempo beschleunigen, Produktionseffektivität steigern!

Der Zeit voraus

„Das eingeschlagene Arbeitstempo nicht herabsetzen!" — so lautet heute die Devise des sozialistischen Wettbewerbs, der alle landwirtschaftlichen und Industriebetriebe der Republik umfaßt und zu einem wirksamen Hebel der Steigerung der Arbeitsproduktivität und -qualität geworden ist.

Qualität wird besser

Das Kollektiv der Karagandaer Konfektionsfabrik berichtete dieser Tage über die Einlösung seiner erhöhten sozialistischen Verpflichtungen, die es zu Ehren des XXVI. Parteitages der KPdSU übernommen hatte. Das Programm der ersten zwei Monate des Jahres 1981 wurde zu 124 Prozent realisiert, über den Plan hinaus sind Erzeugnisse für 14 000 Rubel geliefert. 47 Prozent der Konfektionswaren führen das staatliche Gütezeichen.

Auf die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse wird im Betrieb viel Wert gelegt. In den Jahren des zehnten Planjahrfünfts hat das Fabrikkollektiv dabei gute Resultate erzielt. Das ehrenvolle Qualitätsfünfeck wurde an 24 neue Erzeugnisarten verliehen, 11 andere sind zur Attestierung damit bereits vorbereitet.

Heute wird im Betrieb um die weitere Steigerung der Arbeitsqualität gerungen. Auf der Stoßarbeitswacht zu Ehren des XXVI. Parteiforums der Kommunisten des Landes erzielten die Brigaden von V. Koslowa, T. Pfannenstiel und A. Tukenowa die besten Kennziffern.

Nikolai STREKALKOW,
ehrenamtlicher Korrespondent der „Freundschaft"

Kurs auf höhere Leistungen

Unlängst zog die Kommission für sozialistischen Wettbewerb im Ministerium für Bau von Schwerindustriebetrieben das Fazit des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des XXVI. Parteitags der KPdSU. Der ehrenvolle Titel „Beste Brigade des Ministeriums" wurde an das Kollektiv der Stuckarbeiterinnen um Lilli Polinowskaja aus dem Tschimkenter Wohnungsbaukombinat verliehen. In den ersten zwei Monaten des Jahres 1981 hatte das Kollektiv die höchste Arbeitsproduktivität in der Branche aufgewiesen und seine Aufgaben zu 179 Prozent erfüllt. Diese Leistungen sind das Ergebnis des breit entfalteten sozialistischen Wettbewerbs, der Einführung neuer Arbeitsmethoden.

Woldemar HIRSCH,
Leiter der Abteilung für Organisation des sozialistischen Wettbewerbs im Ministerium für Bau von Schwerindustriebetrieben der Kasachischen SSR

Verpflichtungen eingelöst

Mit guten ökonomischen Kennziffern war das Kollektiv der Produktionsvereinigung „Sojusselchostechnika" aus Martuk, Gebiet Aktjubinsk, in das elfte Planjahrfünft gestartet. Die Reparaturarbeiter hatten ihre erhöhten sozialistischen Verpflichtungen für das Abschlußjahr des zehnten Planjahrfünfts vorfristig erfüllt und einen bedeutenden Anstieg der Produktionseffektivität erzielt. Auf seiner fälligen Arbeiterversammlung beschloß das Reparaturarbeiterkollektiv, das hohe Arbeitstempo auch im ersten Jahr des elften Planjahrfünfts nicht herabzusetzen.

Bestrebt, den XXVI. Parteitag der KPdSU mit Höchstleistungen zu begehen, übernahmen die Brigaden der Vereinigung erhöhte sozialistische Verpflichtungen, in denen es unter anderem hieß: Bis zur Eröffnung des Parteiforums des Landes 125 Traktoren zu überholen und somit das Zweimonatsprogramm zu erfüllen.

Das Vorgemerkte wurde in Ehren erfüllt. Am 23. Februar meldeten die Martuker Mechanisatoren: 130 Raupenschlepper sind intakt! Einen gewichtigen Beitrag zur Realisierung des Programms leisteten die Brigaden um W. Rauschewski, A. Scherer und H. Pankratz.

Alexander QUINDT,
ehrenamtlicher Korrespondent der „Freundschaft"

Weit fortgeschritten

Die Werktätigen des Sowchos „Karagandinski" können sich vieler guter Taten rühmen. Im zehnten Planjahrfünft hat die Heimat von uns Getreide, Milch und Fleisch in einem Umfang von mehr als sechs Jahresplänen erhalten. Darüber berichteten die Ackerbauern und Viehzüchter in ihrer Meldung an den XXVI. Parteitag der KPdSU.

Unser Kollektiv hat den Rechenschaftsbericht des Genossen L. I. Breshnew auf dem Parteiforum mit großer Begeisterung aufgenommen. In diesem Bericht kommt die Fürsorge der Partei und Regierung um die Hebung des Lebensniveaus der Sowjetmenschen mit besonderer Kraft zum Ausdruck. In den wichtigsten Tätigkeitsbereichen des Menschen sollen große Veränderungen herbeigeführt werden. So z. B. ist eine weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen vorgesehen.

Den wesentlichen Unterschied zwischen Stadt und Dorf allmählich überwinden — ist eine der Aufgaben der Partei im umfassenden Programm der Hebung des Volkswohlstandes. Unser Sowchos kann dazu als Beispiel dienen.

In den letzen Jahren wurde in dieser Hinsicht nicht wenig getan. Es entstanden zwei moderne Viehzuchtkomplexe — einer für Milchproduktion und der andere für die Produktion von Schweinefleisch. Die Arbeit der Viehzüchter hier wurde zu einer Abart der industriellen Arbeit. Den Viehzüchtern stehen Kantinen, Erfrischungs- und Duschräume, Rote Ecken und Erholungszimmer zur Verfügung. Ihre Kinder besuchen unentgeltlich den Kindergarten. Im Sowchos gibt es auch alle Bedingungen für ein sinnvolles Leben der Menschen; ein vortreffliches Kulturzentrum, ein Handelszentrum, verschiedene Dienstleistungsgebäude. Wir haben es erzielt, daß jede Familie mit einer Einzelwohnung versorgt ist. In der Regel werden jährlich etwa 30 Einfamilienhäuser errichtet.

August BERBERICH,
Zootechniker im Sowchos „Karagandinski"
Gebiet Nordkasachstan

Mit hohen Leistungen würdigten die Schöpfer des beflügelten Metalls — die Werktätigen des Ust-Kamenogorsker Titan- und Magnesiumkombinats „50 Jahre Oktoberrevolution" — die Tage der Arbeit des historischen XXVI. Parteitags der KPdSU.

Sie haben für Hunderttausende Rubel Produktion über den Plan hinaus geliefert. Der Anteil der Erzeugnisse höchster Gütekategorie an der Gesamtproduktion beträgt 81 Prozent.

In diesen mit selbstloser Arbeit angefüllten Tagen erhielten die Ust-Kamenogorsker Hüttenwerker zum 15. Mal die Rote Wanderfahne des Ministeriums für NE-Metallurgie der UdSSR und des ZK der Gewerkschaft der Werktätigen des Hüttenwesens.

Auf einem Festmeeting verkündeten die Ust-Kamenogorsker Hüttenwerker ihre Devise „Wir garantieren für Qualität und Effektivität", unter der sie im elften Planjahrfünft arbeiten werden.

Im Bild: Bestarbeiter des Kombinats — Staatspreisträger der UdSSR Kommunist Juri Dragunski und Komsomolze Viktor Arenst.

Foto: Viktor Krieger

Reich soll die Ernte sein

Im Entwurf Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR in den Jahren 1981—1985 und für den Zeitraum bis zum Jahr 1990" wird festgestellt, daß der durchschnittliche Jahresertrag an Getreide im Planjahrfünft erstmalig 200 Millionen Tonnen übertroffen hat. Der weiteren Entwicklung des Getreidebaus wird große Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Erfolge unserer Ackerbauern in dieser Richtung sind sehr erfreulich. Wir haben die Aufgaben des zehnten Fünfjahrplans in der Produktion und im Verkauf von Getreide an den Staat bedeutend überboten. Dazu hat die Traktoren- und Feldbaubrigade Nr. 1, der ich bereits zehn Jahre vorstehe, gewichtig beigesteuert.

Besonders erfolgreich war für uns das vergangene Jahr. Unsere Brigade war Initiator des sozialistischen Gebietswettbewerbs um hohe Ernteerträge unter dem Motto: „Getreidebauern garantieren für die Ernte 80". Wir hatten uns verpflichtet, 16 Dezitonnen Korn von jedem des 4 120 Hektar großen Ackerschlags zu ernten. Unser Wort konnten wir in Ehren einlösen: Wir erzielten 23 Dezitonnen Getreide je Hektar. Dabei brachte uns die Weizensorte „Omskaja 9" 25,7 Dezitonnen je Hektar, die Gerste „Zelinny 5" — 32 Dezitonnen.

Das ermöglichte unserer Brigade, mehr als 5 000 Tonnen Korn (laut Verpflichtung sollten es 3 800 Tonnen sein) in den Staatsspeichern zu lagern.

Doch das Erreichte ist keine Höchstgrenze. Das elfte Planjahrfünft stellt uns neue Aufgaben. Gegenwärtig ist unser Hauptanliegen die weitere Vergrößerung der Getreideproduktion. Die Erfahrungen lehren uns, daß man das durch die Hebung der Ackerbaukultur und die hochqualitative Durchführung aller agrotechnischen Maßnahmen während der Frühjahrsfeldarbeiten erzielen kann, denn gerade im Frühjahr wird die Grundlage der Ernte geschaffen.

Wir haben genügend Saatgut erster und zweiter Klasse der Aussaatkondition. Vor der Aussaat werden wir den Samen noch elektrisch behandeln.

Gegenwärtig setzen wir die Landmaschinen instand. Die Traktoren werden in der zentralen Werkstatt wie auch in den Sowchosabteilungen überholt.

Bei der Reparatur tun sich die Mechanisatoren unserer Brigade Wladimir Saruzki, Helmut Eck, Woldemar Schultz und andere hervor.

An den Frühjahrsfeldarbeiten werden sich in diesem Jahr 19 Traktoristen aus unserer Brigade beteiligen, 14 davon sind Mechanisatoren höchster Klasse.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir gruppenweise arbeiten. Die Gruppen Ferdinand Weidmann und Alexander Schneider werden das Saatbett bereiten. Die Mechanisatoren der Gruppen Adolf Roth und Woldemar Wiedmayer werden den Samen im Boden unterbringen.

All das wird getan, um eine zuverlässige Grundlage für die Ernte zu schaffen.

Der sozialistische Wettbewerb zur würdigen Ehrung des XXVI. Parteitags der KPdSU hat seinen Höhepunkt erreicht. Wir tun unser Bestes, um zur Frühjahrskampagne des ersten Jahres des elften Planjahrfünfts in hoher Einsatzbereitschaft zu kommen, den Acker in optimalen Fristen und auf hohem agrotechnischem Niveau zu bestellen.

Eduard DAMS,
Brigadier im Sowchos „Leninski"
Gebiet Koktschetaw

Mit dem Bau begonnen

Die Baubrigaden des Trusts „Kastjashekskawazija" haben nicht weit von der Siedlung Boschtschekul mit der Errichtung eines Bergbau und Aufbereitungskombinats begonnen, dessen Inbetriebnahme im Dokument des XXVI. Parteitag vorgesehen ist. Es wird der größte Lieferant von Erz für die Kupferschmelzbetriebe von Balchasch sein.

Vorläufig sind hier die Erdarbeiten im Gange und werden Wohnhäuser für die künftige Bergmannstadt errichtet, die für 16 000 Einwohner berechnet ist. Für die Arbeit am neuen Objekt hat der Trusts „Kastjashekskawazija" die besten Fachleute entsandt. Von den ersten Tagen an läuft hier die Arbeit auf Hochtouren. Der Baggerführer Viktor Pyrin, die KrAS-Fahrer Nikolai Schugubajew, Anatoli Demtschenko und Wassili Pizudok erfüllen ihr Schichtsoll täglich zu 150—180 Prozent.

Vortrefflich arbeitet bei der Errichtung von Wohnhäusern die Brigade Alexander Weinbänder. Die Bauarbeiter Friedrich Kreuzmann, Wladimir Bobrowski, Sergej Lewtschenko, Iwan Kusch, Alexander Tschilikin, Juri Nikiforow u. a. leisten 1,5—2 Normen je Schicht.

Die Hauptproduktion des Kombinats Boschtschekul werden Kupfer- und Molybdänerze sein, die man im Tagebauverfahren unter Einsatz von Großraumwagen gewinnen wird.

Michael STEINBERG

Gebiet Pawlodar

L. I. Breshnew traf mit Ali Nasser Mohammed zusammen

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, L. I. Breshnew, ist am 3. März mit dem Generalsekretär des ZK der Jemenitischen Sozialistischen Partei, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Volksrates und Ministerpräsidenten der Volksdemokratischen Republik Jemen A. N. Mohammed, zu einem Gespräch zusammengetroffen.

A. N. Mohammed hob die herausragende Bedeutung der von L. I. Breshnew auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU verkündeten Friedensinitiativen für Frieden und Sicherheit der Völker und für das Wirken aller Kräfte hervor, die den Versuchen der aggressiven Kreise des Imperialismus, die internationale Lage zu verschärfen, und den Anschlägen auf die Souveränität der Länder entgegentreten, die sich von der kolonialen Unterdrükkung befreit haben. Die Realisierung der sowjetischen Vorschläge für eine gerechte Regelung des Nahost-Konflikts sowie für die Festigung der Sicherheit in der Zone des Persischen Golfes und des Indischen Ozeans würde es ermöglichen, die explosive Situation in diesen Regionen zu entschärfen.

L. I. Breshnew stellte fest, der Kampf des Demokratischen Jemen unter Führung der Jemenitischen Sozialistischen Partei für die Festigung der nationalen Unabhängigkeit, für die Entwicklung der Wirtschaft und für die Umgestaltung der Gesellschaft auf der Grundlage der sozialistischen Prinzipien finde auf seiten der KPdSU und des Sowjetvolkes Sympathie und Unterstützung. Auf der Basis des Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit erstarke die allseitige Kooperation zwischen der Sowjetunion und dem Demokratischen Jemen.

Im Verlauf des Gesprächs wurde Genugtuung über die gedeihliche Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen der KPdSU und der JSP zum Ausdruck gebracht.

Das Treffen verlief in herzlicher und freundschaftlicher Atmosphäre.

(TASS)

Sowjetisch-polnisches Treffen

Am 4. März fand im Kreml ein Freundschaftstreffen der Staatsführer der Sowjetunion und der Volksrepublik Polen statt. An dem Treffen beteiligten sich: von sowjetischer Seite — der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR L. I. Breshnew, das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Vorsitzende des Komitees für Staatssicherheit der UdSSR J. W. Andropow, das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR A. A. Gromyko, das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Sekretär des ZK der KPdSU M. A. Suslow, das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Vorsitzende des Ministerrats der UdSSR N. A. Tichonow, das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Verteidigungsminister der UdSSR D. F. Ustinow, der Sekretär des ZK der KPdSU K. V. Russakow; von polnischer Seite — der Erste Sekretär des ZK der PVAP S. Kania, das Mitglied des Politbüros des ZK der PVAP, Vorsitzende des Ministerrats und Verteidigungsminister der VRP W. Jaruzelski, das Mitglied des Politbüros des ZK der PVAP, Erster Sekretär des PVAP-Komitees der Wojewodschaft Katowice A. Szabinski, der Kandidat des Politbüros des ZK der PVAP, Sekretär des ZK der PVAP E. Vojtaszek.

Die Führer der PVAP und der VRP gratulierten den sowjetischen Staatsführern zum erfolgreichen Abschluß des XXVI. Parteitags der KPdSU, der ihrer Überzeugung nach von hervorragender internationaler Bedeutung sei. Sie hoben hervor, daß die polnischen Kommunisten, die polnischen Werktätigen auf die Errungenschaften ihrer sowjetischen Freunde stolz sind.

Die polnischen Genossen informierten über die Lage im Lande, über die Maßnahmen, die zur Beseitigung der ernsten Gefahr, die die sozialistischen Errungenschaften des polnischen Volkes bedroht, getroffen werden. Im Sinne der Beschlüsse des VIII. Plenums des ZK der PVAP, sich auf die Arbeiterklasse, auf die Werktätigen und alle pflichtbewußten Schichten der Gesellschaft stützend, werden die Polnische Vereinigte Arbeiterpartei und die Regierung der VRP die endgültige Überwindung der Anarchie und Unstimmigkeit sowie die Festigung des Sozialismus unentwegt anstreben.

Die Teilnehmer des Treffens unterstrichen, daß der Imperialismus, die innere Reaktion darauf bauen, die wirtschaftliche und politische Krise in Polen würde zur Veränderung des Kräfteverhältnisses in der Welt, zur Abschwächung der sozialistischen Gemeinschaft, der kommunistischen und der Befreiungsbewegung in der ganzen Welt führen. Das macht eine entschiedene Abfuhr solchen gefahrvollen Versuchen besonders notwendig. Die sozialistische Gemeinschaft ist untrennbar, ihre Verteidigung ist Angelegenheit nicht nur eines jeden Staates, sondern auch die der gesamten sozialistischen Gemeinschaft.

Die sowjetischen Staatsführer erklärten, daß die UdSSR zusammen mit den anderen Bruderländern dem sozialistischen Polen, den polnischen Kommunisten nach wie vor alle erforderliche Unterstützung in ihrer angestrengten Arbeit zur durchgreifenden Gesundung der Lage im Lande erweisen wird. Ein solches Herangehen ist vom XXVI. Parteitag der KPdSU voll und ganz gebilligt worden, es hat bei allen sowjetischen Kommunisten, beim ganzen Sowjetvolk Zustimmung gefunden. Es wurde die Überzeugung zum Ausdruck gebracht, daß die polnischen Kommunisten über alle Möglichkeiten und Kräfte verfügen, um die Lage zu regeln sowie die den sozialistischen Errungenschaften des polnischen Volkes drohende Gefahr abzuwenden.

Die Teilnehmer des Treffens stellten einstimmig fest, daß die komplizierte internationale Lage, die im Interesse der Fortsetzung und Vertiefung des Entspannungsprozesses zu lösenden großen Aufgaben, noch in größerem Maße die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Bruderländer erfordern.

Das Treffen verlief in einer herzlichen Atmosphäre und bestätigte den einheitlichen Charakter des Herangehens der Seiten an die erörternden Fragen.

Am Treffen beteiligten sich ferner das Mitglied des ZK der KPdSU, Botschafter der UdSSR in der VRP B. I. Aristow, der Kandidat des ZK der KPdSU, Referent des Generalsekretärs des ZK der KPdSU A. I. Blatow, der Botschafter der VRP in der UdSSR K. Olszewski, der Kanzleichef des Sekretariats des ZK der PVAP Z. Reguzki. (TASS)

Hauptrichtungen

der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990

Unter der bewährten Führung der Leninschen Partei realisiert das Sowjetvolk die von dem XXIV. und dem XXV. Parteitag der KPdSU erarbeitete Wirtschaftsstrategie und hat beim Aufbau der materiell-technischen Basis des Kommunismus und bei der Erhöhung des Wohlstandes der sowjetischen Menschen weitere Erfolge errungen.

Das Bündnis der Arbeiterklasse, der Kolchosbauernschaft und der Volksintelligenz erstarkte, die sozialpolitische und ideologische Einheit der sowjetischen Gesellschaft festigten sich, die Freundschaft der Völker der UdSSR wurde noch enger, die sozialistische Demokratie erklomm eine neue Stufe, die Aktivität der Werktätigen in Gesellschaft und Produktion nahm zu, die Rolle der Sowjets der Volksdeputierten, der Gewerkschaften und des Komsomol erhöhte sich, eine neue Verfassung der UdSSR, die Verfassung des entwickelten Sozialismus, wurde angenommen.

Die Zusammenarbeit der UdSSR mit den sozialistischen Bruderländern hat sich erweitert und bereichert. Die Sowjetunion realisiert konsequent das Programm des Kampfes für Frieden und internationale Zusammenarbeit, für Freiheit und Unabhängigkeit der Völker, für internationale Entspannung, unentwegt wächst der Einfluß des Sowjetstaates auf den Verlauf des Weltgeschehens.

Bei der Lösung der Aufgaben des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus, bei der schöpferischen Tätigkeit des Sowjetvolkes, der Werktätigen aller Unionsrepubliken ist die führende, richtungweisende und organisierende Rolle der Kommunistischen Partei der Sowjetunion gewachsen.

Das Sowjetvolk tritt in das neue Jahrzehnt 1981—1990 voll entschlossen, diesen Zeitraum zur Dekade neuer großer Taten und Errungenschaften zu machen.

Die Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990 sind auf der Grundlage des Programms und der Beschlüsse des XXIV. und des XXV. Parteitages der KPdSU und gestützt auf die erzielten Erfolge in der Entwicklung der sowjetischen Gesellschaft erarbeitet worden. Sie verallgemeinern die Praxis des kommunistischen Aufbaus in der UdSSR, werten die Erfahrungen anderer sozialistischen Länder aus, verkörpern die Strategie und Taktik der Kommunistischen Partei in wichtigsten Fragen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Anwendung auf die konkreten Bedingungen der 80er Jahre, widerspiegeln den friedlichen schöpferischen Charakter unserer Pläne.

I. Hauptergebnisse der Entwicklung der Wirtschaft und des Wachstums des Volkswohlstandes in den Jahren 1976—1980

Im zehnten Planjahrfünft entwickelte sich die Volkswirtschaft in Übereinstimmung mit dem vom XXV. Parteitag der KPdSU festgelegten Kurs, der auf die weitere Hebung des Wohlstandes des Sowjetvolkes auf Grund einer dynamischen Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion, der Erhöhung ihrer Effektivität und der Qualität der Arbeit gerichtet ist. Der Nationalreichtum des Landes vergrößert sich. Erreicht wurde das Wachstum des wissenschaftlich-technischen und des Produktionspotentials in allen Bereichen der materiellen Produktion und der Nichtproduktionssphäre. Auf dem gehörigen Stand wird die Verteidigungsfähigkeit des Sowjetstaates aufrechterhalten.

Im Vergleich zum neunten Planjahrfünft wuchs das Nationaleinkommen insgesamt um fast 400 Mrd. Rubel, die Industrieproduktion wertmäßig um 717 Mrd. Rubel und die landwirtschaftliche Produktion um 50 Mrd. Rubel. Vier Fünftel des Nationaleinkommens sind unmittelbar für den Bevölkerungsverbrauch, für den Bau von Wohnungen, sozialen und kulturellen Einrichtungen ausgegeben worden.

Die Investitionen in die Volkswirtschaft beliefen sich auf 684 Mrd. Rubel, die Grundfonds wuchsen auf das 1,4fache, mehr als 1 200 große Industriebetriebe wurden ihrer Bestimmung übergeben.

Gewährleistet ist das weitere Wachstum der Schwerindustire, des Fundaments der Wirtschaft. Beschleunigt entwickelten sich Zweige, die den technischen Fortschritt bestimmen. Gewachsen ist die Gewinnung von Brennstoff, die Erzeugung der Elektroenergie und die Produktion von Eisen- und Nichteisenmetallen. Die Produktion von Konsumgütern wuchs um 21 Prozent, darunter von Waren des kulturellen Bedarfs und langlebigen Konsumgütern um 41 Prozent; das Sortiment der Waren ist reichhaltiger, deren Qualität höher geworden.

Der wissenschaftlich-technische Fortschritt und das Ausmaß der Überleitung technischer Neuentwicklungen in die Volkswirtschaft nahmen zu, den der technische Stand der Produktion erhöhte sich. Einen großen Beitrag zur Lösung dieser Aufgaben leistete die sowjetische Wissenschaft.

Konsequent realisierte sich die Agrarpolitik der Partei.

Die materiell-technische Basis der Landwirtschaft festigte sich, die immer mehr einen industriemäßigen Charakter annimmt. Die Investitionen in diesen Zweig — im Rahmen des ganzen Komplexes der Arbeiten — beliefen sich auf mehr als 170. Mrd. Rubel oder auf mehr als 27 Prozent vom Gesamtumfang der Investitionen in die Volkswirtschaft. Die Landwirtschaft erhielt 1 800 000 Traktoren, über 1 300 000 Lastkraftwagen und etwa 540 000 Mähdrescher, eine bedeutende Zahl von Maschinen für Viehwirtschaft und Futterproduktion, etwa 390 Millionen Tonnen Mineraldünger.

Der Energieverbrauch je Arbeiter stieg auf das 1,4fache. Durchgeführt wurden großangelegte Irrigations- und Meliorationsarbeiten. Die Fläche des bewässerten und trockengelegten Bodens erreichte fast 35 Millionen Hektar. Verwirklicht wurde das Komplexprogramm zur Entwicklung der Landwirtschaft in der Nichtschwarzerdezone der RSFSR. Die Konzentration und Spezialisierung der landwirtschaftlichen Produktion, die agrarindustrielle Integration nahmen einen tiefgreifenderen und vielseitigeren Charakter an.

Ein Aufstieg der landwirtschaftlichen Produktion wurde gesichert. Das jahresdurchschnittliche Getreideaufkommen überstieg im Rahmen des Planjahrfünfts 205 Mill. Tonnen. Die Produktion von Fleisch, Milch, Eiern, Baumwolle und anderen Erzeugnissen nahm zu.

Das Transportwesen entwickelte sich weiter, seine technische Ausrüstung verbesserte sich. In der Güterbeförderung wuchs die Rolle des Rohrleitungstransports, des See- und des Kraftverkehrs, in der Personenbeförderung die Rolle des Luftverkehrs.

Der Bau der Baikal-Amur-Eisenbahnmagistrale wurde fortgesetzt.

Die Wirtschaft der UdSSR entwickelte sich als ein einheitlicher volkswirtschaftlicher Komplex. Das Wirtschaftspotential jeder Republik erweiterte sich erheblich.

Im überdurchschnittlichen Tempo bildeten sich territoriale Produktionskomplexe heraus, insbesondere in nördlichen und östlichen Landesteilen. Die Gewinnung von Erdöl, einschließlich Gaskondensat stieg in Westsibirien auf das 2,1fache, von Erdgas auf das 4,3fache.

Auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Vervollkommnung der Leitung wurde ein höherer Nutzeffekt der Produktion erreicht. Die Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit stieg um 17 Prozent. Die Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Industrie brachte 75 Prozent des Produktionszuwachses, in der Landwirtschaft den ganzen Zuwachs, im Bauwesen 90 Prozent des Zuwachses an Bau- und Montagearbeiten. Es verbesserte sich die Qualität der Erzeugnisse.

Die Lösung von sozialen Aufgaben machte einen neuen großen Schritt nach vorn. Im Laufe von fünf Jahren wurden aus dem Nationaleinkommen für die Erhöhung des Lebensstandards des Volkes 334 Mrd. Rubel mehr als im neunten Planjahrfünft bereitgestellt. Die materiellen und geistigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen wurden vollständiger befriedigt, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert.

Das reale Pro-Kopf-Einkommen nahm um 18 Prozent zu. Die durchschnittlichen Löhne und Gehälter der Arbeiter und Angestellten stiegen um fast 16 Prozent, die Einkünfte der Kolchosbauern von der gesellschaftlichen Wirtschaft um 26 Prozent.

Erhöht ist die Entlohnung einzelner Kategorien von Werktätigen im Eisen- und Nichteisenhüttenwesen, in der Kohleindustrie, in der Schiefer- und der Textilindustrie, im Bauwesen, in der Landwirtschaft und im Eisenbahnverkehr. Realisiert wurde eine solche große soziale Maßnahme wie die Erhöhung der Tarifsätze und Dienstbezüge für die Mitarbeiter der Nichtproduktionszweige, im Ergebnis wuchsen die Löhne und Gehälter bei 31 Millionen Arbeitern und Angestellten.

Die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds, wodurch unentgeltlicher Unterricht, medizinische Versorgung, materielle Sicherstellung im Alter und andere soziale Maßnahmen abgewickelt werden, beliefen sich in den fünf Jahren auf 527 Milliarden Rubel. Die Auszahlungen und Vergünstigungen aus diesen Fonds sind pro Kopf der Bevölkerung von 354 Rubel 1975 auf 438 Rubel 1980 angewachsen.

Es wurden die materiellen und sozialen Bedingungen der Teilnehmer des Großen Vaterländischen Krieges, die Rentenversorgung der Kolchosbauern und einiger Kategorien von Beschäftigten einer Anzahl von Volkswirtschaftszweigen verbessert. Es wurden die Verbrauchsnormen für Verpflegung und den Einkauf von Medikamenten in Einrichtungen des Gesundheitswesens angehoben. Es wurde die unentgeltliche Ausgabe von Lehrbüchern an Schüler der 1. bis 5. Klassen der allgemeinbildenden Schulen eingeführt. Es wurden auch andere soziale Maßnahmen ergriffen.

Der Konsum zahlreicher Lebensmittel und Industriewaren steigt weiterhin. Eine weitere Entwicklung hat der Dienstleistungsbereich erfahren. Der Einzelhandelsumsatz ist um 24 Prozent, der Umfang der kommunalen Dienstleistungen um 43 Prozent gewachsen.

In großem Ausmaß wurde der Wohnungsbau betrieben. Für diese Zwecke wurden Investitionen im Umfang von 87,2 Milliarden Rubel, was mehr ist, als es im Fünfjahrplan vorgesehen war, zugewiesen. In den fünf Jahren wurden Wohnhäuser mit einem Gesamtraum von 530 Millionen Quadratmetern errichtet. Mehr als 50 Millionen Personen haben ihre Wohnungsverhältnisse verbessert. Gegenwärtig wohnen fast 80 Prozent der städtischen Bevölkerung in Einzelwohnungen.

Ein Fortschritt wurde auf dem Gebiet der Bildung, der Kultur, des Gesundheitswesens, der Körperkultur und des Sports erzielt. Es wurden günstigere Bedingungen für die Erholung der Bevölkerung geschaffen.

Erfolgreich wurden die XXII. Olympischen Sommerspiele durchgeführt, die erstmals in einem sozialistischen Lande stattfanden.

Es wurde die allgemeine Oberschulbildung für Jugendliche verwirklicht. Die Heranbildung von Arbeitskräften wurde erweitert. In den Berufsschulen haben 12,5 Millionen Jungen und Mädchen einen Beruf erlernt. Die Hoch- und Fachschulen haben 10 Millionen Spezialisten herangebildet.

Die Anzahl der Ärzte ist von 834 000 im Jahr 1975 auf 1 Million 1980, die Anzahl der Krankenhausbetten pro 10 000 Einwohner von 118 auf 125 angewachsen. Das Netz der Sanatorien, Erholungs- und Ferienheime, vorschulischen Kindereinrichtungen, Pionierlager, Häuser der Pioniere und Schüler wurde ausgebaut.

Es wurden Maßnahmen zum Umweltschutz sowie zu zweckmäßiger Inanspruchnahme und Reproduktion der natürlichen Ressourcen ergriffen. Die Ausgaben für diese Zwecke sind auf das 1,5fache angewachsen.

Vielseitiger ist die Zusammenarbeit mit den sozialistischen Bruderländern geworden. Die Realisierung des langfristigen Komplexprogramms der sozialistischen ökonomischen Integration der RGW-Mitgliedsländer wurde fortgesetzt. Die Wirtschaftsverbindungen zu den Entwicklungsländern und den kapitalistischen Ländern sind erweitert worden.

Die Erfolge in der Entwicklung der Wirtschaft und bei der Lösung sozialer Aufgaben konnten gewichtiger sein, wenn man die Vorteile der Planwirtschaft vollständiger genutzt, die Produktionsreserven aktiver in den Umschlag einbezogen und die Mängel beharrlicher bekämpft hätte. Nicht alle Zweige und Betriebe haben die festgelegten Pläne erfüllt. Die Menge der Metall- und Brennstoffabfälle bzw. -verluste verringerte sich recht langsam, die sekundären Ressourcen wurden unzulänglich genutzt. Die Verpulverung von Investitionen ist nicht überwunden worden, die Bautermine und die Termine für die Inbetriebnahme von Produktionsobjekten wurden häufig überschritten. In der Landwirtschaft wurden die ihr bewilligten Ressourcen mit ungenügendem Nutzeffekt in Anspruch genommen. Es ist nicht gelungen, schwerwiegende Mängel in der Arbeit der Eisenbahnen zu beseitigen. Bei der Versorgung der Bevölkerung mit einigen Lebensmitteln und Industriewaren, Wohnungen und Dienstleistungen gab es Schwierigkeiten.

Die Lösung einzelner ökonomischer und sozialer Aufgaben wurde infolge der Auszehrung zahlreicher alter und bedeutender Lagerstätten, infolge der Verlagerung der Hauptzentren der extraktiven Industrie nach dem Osten und nach dem Norden sowie durch die für die Landwirtschaft ungünstigen Witterungsverhältnisse in den Jahren 1977, 1979 und 1980 erschwert.

Im Bereich der Erhöhung des Nutzeffekts der Produktion und der Steigerung der Arbeitsproduktivität gelang es nicht, die Aufgaben plangemäß zu lösen. Der Verwaltungs- und Planungsmechanismus, die Wirtschaftsführungsmethoden, das Niveau der Arbeits- und der Vollzugsdisziplin blieben hinter den heutigen Anforderungen zurück. Das erschwerte die Umstellung der Volkswirtschaft auf Gleise der intensiven Entwicklung.

Insgesamt beweisen die Ergebnisse des ausgelaufenen Planjahrfünfts, daß unser Land in allen Richtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung vorangekommen ist. Das zehnte Planjahrfünft wird in der Geschichte der Heldentaten des Sowjetvolkes einen ehrenvollen Platz einnehmen.

Im Besitz eines leistungsfähigen wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Potentials sowie hochqualifizierter Kader tritt die Sowjetunion in die 80er Jahre.

Die auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung erzielten Leistungen ermöglichen die Lösung noch umfangreicherer Aufgaben.

II. Hauptaufgaben der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990

Das angelaufene Jahrzehnt ist eine neue bedeutende Etappe in der Errichtung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, in der Entwicklung der gesellschaftlichen Verhältnisse und in der Herausbildung des neuen Menschen. Es steht bevor, in dieser Periode eine denkbar vollständige Nutzung der Möglichkeiten und Vorteile der Gesellschaft des reifen Sozialismus sicherzustellen, ihre materiellen und geistigen Reichtümer, ihr wissenschaftlich-technisches und Wirtschaftspotential beträchtlich zu vergrößern. Die soziale Grundlage der UdSSR — das unverbrüchliche Bündnis der Arbeiter, Bauern und der Intelligenz, wird sich verstärken; die Völkerfreundschaft festigen.

In den 80er Jahren wird die Kommunistische Partei ihre Wirtschaftsstrategie weiterhin konsequent verwirklichen, deren Hauptziel in steter Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes, in der Schaffung besserer Bedingungen für die allseitige Entwicklung der Persönlichkeit auf Grundlage einer weiteren Steigerung des Nutzeffekts der gesamten gesellschaftlichen Produktion, der Erhöhung der Arbeitsproduktivität und des Wachstums der sozialen Aktivität und des Arbeitselans der sowjetischen Menschen besteht.

Davon ausgehend sind im nächsten Jahrzehnt:

Der weitere soziale Fortschritt der Gesellschaft zu gewährleisten, ein umfassendes Programm zur Erhöhung des Volkswohlstands zu verwirklichen,

die Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung an hochwertigen und mannigfaltigen Lebensmitteln, an Industriewaren, Waren des kulturellen Bedarfs und langlebigen Konsumgütern, Dienstleistungen besser zu befriedigen,

die Wohnungsverhältnisse sowie die kulturellen Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern, im Prinzip die Zuweisung einer Einzelwohnung an jede Familie zu erreichen, die Kommunalwirtschaft und das Verkehrswesen auszubauen, die Städte und Dörfer zu verschönern,

gründliche Umgestaltungen im wichtigsten Bereich der Lebenstätigkeit der Menschen, im Bereich der Arbeit, zu verwirklichen, die Arbeitsbedingungen zu erleichtern und zu verbessern, umfassende Möglichkeiten für eine hochproduktive und schöpferische Arbeit zu schaffen, auf dem Weg der Verwischung wesentlicher Unterschiede zwischen geistiger und körperlicher Arbeit sowie der Umwandlung der Agrararbeit in eine Spielart der Industriearbeit beträchtlich voranzukommen,

eine effektive demographische Politik zu verfolgen, die Festigung der Familie als der wichtigsten Zelle der sozialistischen Gesellschaft sowie die Herbeiführung besserer Voraussetzungen für die Verbindung der Mutterschaft mit tatkräftiger Beteiligung der Frauen am gesellschaftlichen Leben und an der Arbeitstätigkeit zu fördern; den Unterhalt von Kindern und Arbeitsunfähigen auf Kosten der Gesellschaft zu verbessern; ein System von Maßnahmen zur Verlängerung der Lebenserwartung und zur Erhaltung der Arbeitsaktivität der Menschen sowie zur Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung zu verwirklichen,

die Möglichkeiten für das harmonievolle geistige Leben der Menschen und den Zugang der gesamten Bevölkerung zu kulturellen Werten zu erweitern, einen weiteren Aufschwung des Bildungswesens und der Kultur zu gewährleisten, die sittliche Erziehung zu verstärken, das kommunistische Verhalten zu der Arbeit und zu der gesellschaftlichen Wirtschaft zu entwickeln,

die Arbeitszeit zweckmäßiger zu nutzen, unproduktiven Zeitaufwand und Arbeitszeitverluste zu beseitigen, die Freizeit der Werktätigen auf Grundlage des Ausbaus öffentlicher Dienstleistungen, und einer Erleichterung der Haushaltsarbeit zu vergrößern, Formen und Organisation der Freizeitgestaltung vor allem der Jugend zu vervollkommnen,

die wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land allmählich zu beseitigen, die Lebensbedingungen der Bevölkerung in allen Republiken und Gebieten des Landes zu verbessern,

die allseitige Entwicklung und Annäherung der Nationen und Völkerschaften der UdSSR, die Erhöhung der sozialen Homogenität der Gesellschaft, die Verstärkung der ideologisch-politischen Einheit des Sowjetvolkes als einer neuen historischen Menschengemeinschaft zu fördern,

einen weiteren ökonomischen Fortschritt der Gesellschaft sowie gründliche qualitative Wandlungen in der materiell-technischen Basis auf Grundlage einer Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, einer Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion, einer Erhöhung ihrer Effektivität sicherzustellen,

eine zügige und ausgewogene Entwicklung der Wirtschaft der UdSSR als eines einheitlichen Volkswirtschaftskomplexes bei proportionellem Wachstum aller ihrer Zweige und der Wirtschaft der Unionsrepubliken zu verwirklichen, das für Konsumtion und Akkumulation bestimmte Nationaleinkommen zum Jahr 1990 mindestens auf das 1,4fache zu vergrößern,

die Organisation der gesellschaftlichen Arbeit und der Produktion auf ein höheres Niveau zu bringen; Kräfte und Ressourcen bei der Lösung wesentlicher volkswirtschaftlicher Aufgaben zu konzentrieren, die zielgebundenen Komplexprogramme für die wichtigsten sozialökonomischen Probleme und in erster Linie für das Ernährungsproblem, zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion und der Dienstleistungen, zur Verringerung des Anteils der manuellen Arbeit, zum Aufschwung des Maschinenbaus, der Energiewirtschaft und aller Transportarten, zur Chemisierung der Volkswirtschaft sowie andere Programme großen Stils zu erarbeiten und schrittweise zu realisieren,

progressive Wandlungen in der Struktur der Volkswirtschaft vorzunehmen, die Proportionen zwischen den Zweigen und innerhalb der Zweige zu vervollkommnen; die überdurchschnittliche Entwicklung der für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt ausschlaggebenden Zweige und die Gründung größerer territorialer Wirtschaftskomplexe fortzusetzen; größtmögliche Entwicklung des Agrar-Industrie-Komplexes, hohe Zuwachsraten der Konsmugüterproduktion sowie in Zweigen der produktiven und der sozialen Infrastruktur zu gewährleisten.

eine zweckmäßige und wirtschaftliche Nutzung der natürlichen und materiellen Ressourcen sowie der Arbeitskraftressourcen als entscheidendes und denkbar wirksames Verfahren zur Mehrung des Nationalreichtums des Landes, zum raschen Wachstum der sozialistischen Akkumulationen und Konsumtionsressourcen zu gewährleisten; besondere Aufmerksamkeit der Erhöhung der Arbeitsproduktivität, einer größeren Rückerstattung der Anlagefonds in allen Volkswirtschaftszweigen sowie der Senkung des Materialaufwands der Produktion zu schenken,

eine organische Verbindung der Erkenntnisse der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorteilen des sozialistischen Wirtschaftssystems anzustreben, die Rolle der Wissenschaft bei der Errichtung der materiell-technischen Basis des Kommunismus und bei der Lösung aktueller sozialer Probleme zu erhöhen; konsequent eine einheitliche technische Politik, die weitere Elektrifizierung der Volkswirtschaft, den Übergang zu Massenanwendung hochwirksamer Maschinensysteme und Fertigungsverfahren, die eine umfassende Mechanisierung und Automatisierung der Produktion sowie die technische Umrüstung deren wichtigsten Zweige gewährleisten, zu verwirklichen,

den Nutzeffekt des Investbaus zu steigern, seine konsequente Industrialisierung zu betreiben, eine qualitative Vervollkommnung der Anlagefonds und eine raschere Inbetriebnahme und Aneignung neuer Produktionskapazitäten zu gewährleisten, die Rekonstruktion vorhandener Betriebe zu beschleunigen,

die Stationierung der Produktivkräfte zu verbessern, die territoriale Arbeitsteilung zu vervollkommnen, den Beitrag jeder Unionsrepublik bei der Lösung gesamtstaatlicher Aufgaben zu erhöhen; die wirksame Einbeziehung der Brennstoff-, Energie-, Mineralien- und Rohstoffressourcen der östlichen und nördlichen Gebiete in der Wirtschaftskreislauf sicherzustellen; einen Kurs auf Begrenzung des weiteren Wachstums der Großstädte konsequent zu steuern, kleinere und mittlere Städte zu entwickeln und dort spezialisierte, hochleistungsfähige Produktionen, Niederlassungen der Betriebe und Vereinigungen unterzubringen, ein Generalschema der Stationierung der Produktivkräfte der UdSSR für die Perspektive zu entwickeln,

die wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen, kulturellen, touristischen Verbindungen zu anderen Staaten und in erster Linie zu den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft auszudehnen und zu vervollkommnen,

das Niveau der Wirtschaftsleitung zu steigern, die zentralisierte Leitung vollständiger mit der wirtschaftlichen Selbstbetätigung und mit der Initiative der Betriebe und Vereinigungen zu verbinden; allerorts fortschrittliche sozialistische Methoden der Wirtschaftsführung einzubürgern, das unumstößliche Prinzip des Wirtschaftsaufbaus anzuwenden: größtmögliche Resultate zu erzielen; die Rolle der Sowjets der Volksdeputierten und der Gewerkschaften und der Arbeitskollektive bei der Lösung dieser Fragen zu erhöhen.

Zu einer schwerwiegenden Etappe bei der Realisierung langfristiger Vorhaben wird der **elfte Fünfjahrplan** werden. Er ist berufen, die Kontinuität des Kurses in der sozialökonomischen Entwicklung des Landes und die strategischen Richtlinien der Partei für die 80er Jahre mit Rücksicht auf die Eigenart des nächsten Jahrfünfts zu verkörpern.

Die Hauptaufgabe des elften Fünfjahrplanes besteht in der Gewährleistung eines weiteren Wachstums des Wohlstands der sowjetischen Menschen auf Grundlage einer stabilen Vorwärtsentwicklung der Volkswirtschaft, des beschleunigten wissenschaftlich-technischen Fortschritts, und der Umstellung der Wirtschaft auf Gleise der intensiven Entwicklung, einer zweckmäßigeren Nutzung des Produktionspotentials des Landes, der größtmöglichen Einsparung von Ressourcen jeglicher Art und besserer Arbeitsqualität.

Ausgehend von der Wirtschaftsstrategie der KPdSU und der Hauptaufgabe des elften Fünfjahrplanes:

1. **Ist ein System von Maßnahmen zur konsequenten Erhöhung des Volkswohlstandes zu verwirklichen.**

Erstrangige Aufmerksamkeit ist der besseren Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern, der Verbesserung der Wohnungsverhältnisse und der medizinischen Betreuung, der Arbeitsbedingungen sowie der Lösung anderer aktueller sozialer Aufgaben zu schenken. Die Verbesserung der Lebensbedingungen ist mit der Lösung der Produktionsaufgaben enger zu verbinden.

Es sind die Wirksamkeit des Systems der materiellen und moralischen Ansporne und die stimulierende Rolle der Entlohnung nach der geleisteten Arbeit — der wichtigsten Einnahmequelle der Bevölkerung — zu erhöhen. In den Volkswirtschaftszweigen, Vereinigungen und Betrieben ist ein schnelleres Wachstum der Arbeitsproduktivität als der Löhne sicherzustellen.

Die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds sind zu vergrößern, die soziale Versorgung, Bildung und Kultur zu entwickeln, die Lebensbedingungen der Familien mit Kindern und die Freizeitgestaltung der Bevölkerung zu verbessern.

Für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der Berufstätigen, für die Herbeiführung schöpferischer Bedingungen und für ein gesundes sozial-psychologisches Betriebsklima in jedem Kollektiv, für die Erhöhung des Fachkönnens, die Befriedigung kultureller Bedürfnisse, für die Entwicklung der Körperertüchtigung und des Sports in Vereinigungen, Betrieben, Büros und anderen Institutionen ist Sorge zu tragen.

Das Wachstum der sozialen Aktivität und des Arbeitselans der sowjetischen Menschen und die Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs sind auf jede Art zu fördern.

2. **Es sind die Vorwärtsentwicklung der Wirtschaft zu gewährleisten und die Struktur der gesellschaftlichen Produktion zu vervollkommnen.**

Das Nationaleinkommen, das für Konsumtion und Akkumulation aufgewendet wird, ist um 18 bis 20 Prozent zu erhöhen.

In einem überdurchschnittlichen Tempo sind Zweige zu entwickeln, die progressive Strukturwandlungen, eine stabile und ausgewogene erweiterte Reproduktion gewährleisten. Die technische Umrüstung der Basiszweige der Industrie — der Energiewirtschaft, der Hüttenindustrie, des Maschinenbaus und der Chemie sowie des Transports und des Bauwesens — ist fortzusetzen. Die Struktur des Brennstoff- und Energiekomplexes sowie des Werkstoffkomplexes ist durch rascheres Wachstum der Produktion bevor allem hochmoderner Erzeugnisse zu vervollkommnen. Bei der Entwicklung der extraktiven und der verarbeitenden Industrie, der Zweige, die Produktionswerkzeuge herstellen und sie verwenden, ist eine stärkere Verflechtung anzustreben und dabei weitgehend die Erweiterung der internationalen sozialistischen Kooperation sowie die Vertiefung der Spezialisierung der Produktion zu berücksichtigen.

Es sind höhere Zuwachsraten der Produktion in Industriezweigen der Gruppe „B" im Vergleich zu den Zuwachsraten der Produktion in Industriezweigen der Gruppe „A" sicherzustellen.

Es ist die größtmögliche Entwicklung des Agrar-Industrie- und des Ernährungskomplexes, ein proportionelles und ausbilanziertes Wachstum der Landwirtschaft, der für die Landwirtschaft arbeitenden Industriezweige, der Lebensmittelindustrie sowie der Produktion vorzusehen, die mit Beschaffung, Lagerung, Transport und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu tun haben. In der Landwirtschaft ist das Schwergewicht auf die Lösung von Aufgaben zur Erhöhung der Getreide -und Futterproduktion, zur Entwicklung der Viehwirtschaft und zur ordnungsgemäßen Wartung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu legen, damit sie möglichst unversehrt den Kunden erreichen. Die Umstellung der Landwirtschaft auf eine industrielle Basis und fortschrittliche Technologien ist zu beschleunigen.

Es sind Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit sämtlicher Verkehrsträger und in erster Linie der Eisenbahnen zu ergreifen. Ihre Entwicklung muß in strikter Übereinstimmung mit den Bedürfnissen der Volkswirtschaft und der Bevölkerung gesichert werden.

Das gesamtstaatliche System der materiell-technischen Versorgung ist zu verstärken und zu vervollkommnen, seine Rolle und Verantwortung für zweckmäßige Inanspruchnahme und Einsparung materieller Ressourcen sowie für die reibungslose Versorgung der Volkswirtschaft mit Rohstoffen, Werkstoffen und Ausrüstungen und Ersatzteilen sind zu erhöhen.

Die Investitionen sind in Hauptrichtungen, auf wichtige kurz vor Inbetriebnahme stehende Objekte und in erster Linie bei der Umgestaltung und technischen Umrüstung bestehender Betriebe zu konzentrieren. Es gilt, schnell, sparsam und auf einem hohen technischen Niveau zu bauen.

Der Bau neuer Betriebe ist vor allem in Zweigen und Produktionen abzuwickeln, welche fortschrittliche Wandlungen in der Wirtschaftsstruktur sowie die Einbeziehung der Brennstoff-, Energie-, Mineralien- und Rohstoffressourcen östlicher und nördlicher Gebiete des Landes in den Wirtschaftsverkehr sichern. Im europäischen Teil des Landes ist der Bau neuer Produktionsobjekte einzuschränken.

Die materiell-technische Basis des Investbaus ist zu verstärken, seine Sicherstellung durch die Zuweisung von Fachkräften zu verbessern. Vor allem in Gebieten der konzentrierten Bautätigkeit ist eine Übereinstimmung der Kapazitäten der Auftragnehmer mit dem Umfang der von ihnen zu bewältigenden Arbeiten zu erreichen.

Es sind eine komplexe Entwicklung der Wirtschaft der Unionsrepubliken und Wirtschaftsgebiete zu erreichen, ihre Spezialisierung im Rahmen der gesellschaftlichen Arbeitsteilung zu verbessern.

3. **Der Nutzeffekt der gesellschaftlichen Produktion ist beharrlich zu erhöhen, die Qualität der Erzeugnisse und Dienstleistungen in allen Volkswirtschfatszweigen auf Grundlage der allseitigen Intensivierung zu verbessern.**

Als wesentlichste Voraussetzung einer besser ausbilanzierten Entwicklung der Volkswirtschaft und der Schaffung erforderlicher Reserven und der Erzielung hoher Endergebnisse ist eine denkbar zweckmäßige Inanspruchnahme der materiellen, finanziellen und Arbeitskräfteressourcen zu gewährleisten.

Die Produktivität der öffentlichen Arbeit ist um 17 bis 20 Prozent zu steigern, wodurch mindestens 85 bis 90 Prozent des Zuwachses des Nationaleinkommens erzielt werden müssen.

Die technische Ausstattung der Arbeit ist zu erhöhen; es gilt, komplexe Mechanisierung und Automatisierung der Produktionsabläufe weitgehend einzuführen, die Anzahl der mit manueller Arbeit Beschäftigten in allen Zweigen vor allem aber bei Hilfsarbeiten unentwegt zu verringern, Maßnahmen zum Ausbilanzieren der Arbeitskräfteressourcen unter Berücksichtigung der vorhandenen und neu zu schaffenden Arbeitsplätze zu treffen. Es müssen Voraussetzungen geschaffen werden, damit neuerbaute Betriebe, besonders in den Gebieten Sibiriens und des Fernen Ostens, durch Arbeitskräfte gesichert werden. Die Organisation, Normung und Stimulierung der Arbeit ist zu vervollkommnen, die wissenschaftliche Arbeitsorganisation beharrlich einzubürgern und ihren Nutzeffekt zu erhöhen.

Die Qualität aller Produktionsarten ist beträchtlich zu erhöhen, das Sortiment der Erzeugnisse in Einklang mit den modernen Anforderungen der Entwicklung der Volkswirtschaft und des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sowie mit den wachsenden Bedürfnissen der Bevölkerung zu erweitern und zu erneuern. Der Anteil von Erzeugnissen der höchsten Güteklasse am Gesamtumfang der Produktion ist unentwegt zu steigern. Aktiv sind komplexe Qualitätsleitungssysteme einzubürgern.

In den Volkswirtschaftszweigen, Vereinigungen und Betrieben sind Maßnahmen zur Erhöhung der Grundfondsquoten zu ergreifen.

Die Produktionskapazitäten sind zweckmäßiger zu nutzen, hochleistungsfähige Technik auf eine großzügigere Art

(Fortsetzung S. 3)

Hauptrichtungen

der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990

(Fortsetzung)

einzubürgern, die Struktur zu vervollkommnen und die vorhandenen Anlagenfonds rechtzeitig zu erneuern.

Besondere Beachtung ist der Kürzung der Fristen für die Überleitung projektierter Kapazitäten und zur Erlangung anderer technisch-ökonomischer Kennziffern in neuerbauten Betrieben und Objekten, der Erhöhung des Schichtnutzungskoeffizients besonders effektiver Maschinen und Vorrichtungen, dem rascheren Ersatz überholter technischer Mittel zu schenken.

Die Erkenntnisse des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und rationelle Konstruktionslösungen sind weitgehend zur Senkung der Investitionsquoten zu nutzen.

Materielle Ressourcen müssen sparsam verwendet werden. Im Jahr 1985 ist im Vergleich zum Jahr 1980 eine Einsparung von Brennstoff- und Energieressourcen in der Volkswirtschaft im Umfang von 160 bis 170 Millionen Tonnen Einheitsbrennstoff zu sichern, darunter von 70 bis 80 Millionen Tonnen durch Kürzung der Verbrauchsnormen. Im Maschinenbau und bei der Metallverarbeitung ist der relative Verbrauch von Walzeisenerzeugnissen im Durchschnitt um mindestens 18 bis 20 Prozent, von Stahlrohren um 10 bis 12, von NE-Walzerzeugnissen um 9 bis 11 Prozent zu erzielen. Im Bauwesen müssen 7 bis 9 Prozent Walzeisenerzeugnisse und Schnittholz sowie 5 bis 7 Prozent Zement eingespart werden.

Die Arbeit zu einer stärkeren Einbeziehung sekundärer Material-, Brennstoff- und Energieressourcen sowie anfallender Produkte in den Wirtschaftsverkehr ist fortzusetzen, die materiell-technische Basis der mit Beschaffung und Verarbeitung sekundärer Rohstoffe beschäftigten Organisationen zu entwickeln.

Die spezialisierte Produktion ist zu erweitern. Die Qualität und das Unifizierungsniveau der Tara und des Verpackungsmaterials ist zu erhöhen. Die Nutzung der wiederverwendbaren Verpackung ist zu verbessern.

In der Produktion sowie im Bereich der Dienstleistungen und in der Verwaltung ist die Wirkung des Sparsamkeitsprinzips zu verstärken. Es sind Maßnahmen zu Beseitigung von Verlusten in der Industrie, im Bauwesen, im Transportwesen und in der Landwirtschaft und in anderen Zweigen zu erarbeiten und zu ergreifen. In allen Wirtschaftgliederungen muß die wirtschaftliche Rechnungsführung weitgehend verstärkt werden.

In der Volkswirtschaft ist der Umlauf der Umschlagmittel um 2 bis 3 Tage zu beschleunigen.

Produktions- und Arbeitskosten sind zu senken. Der Gewinn muß in der Industrie und im Bauwesen etwa auf das 1,3fache und in den Sowchosen auf das 1,7fache angehoben werden.

4. **Es ist eine weitere Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu gewährleisten.**

In sämtlichen Volkswirtschaftszweigen muß konsequent der Kurs auf eine raschere technische Umrüstung der Produktion, auf die Entwicklung und Herstellung von Maschinen und Ausrüstungen gesteuert werden, die eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Steigerung der Arbeitsproduktivität und Einsparung materieller Ressourcen ermöglichen. Das technische Niveau der Hilfs- und Nebenproduktion ist zu erhöhen.

Es gilt, grundsätzlich neue technische Mittel und Werkstoffe, und fortschrittliche Technologien zu entwickeln und in die Produktion überzuleiten, den wachsenden Ausstoß von Maschinen und Aggregaten mit großer Einzelleistung und hoher Produktivität von wirtschaftlichen Ausrüstungen und vollendeten Maschinensystemen für die komplexe Mechanisierung und Automatisierung der Produktion sicherzustellen.

Die Standards und Fertigungsrichtlinie für Fertigprodukte, Komplettierungsteile, Werk- und Rohstoffe sind in Einklang mit den Anforderungen der Abnehmer zu vervollkommnen.

Der Nutzeffekt der wissenschaftlichen Forschung ist zu erhöhen, die Fristen der Überleitung wissenschaftlicher und technischer Erkenntnisse in die Produktion sind zu verkürzen, die Koordination der Tätigkeit der Forschungsanstalten zu verbessern, die überdurchschnittliche Entwicklung der Grundlagenforschung zu gewährleisten und die Ergebnisse der angewandten Forschungen zu erhöhen. Die materiell-technische Basis der Forschungs-, Projektierungs-, Entwicklungsanstalten und Hochschulen ist zu festigen.

5. **Der Schutz der Natur**, des Bodens und der Bodenschätze, der Luft, der Gewässer, der Tier- und der Pflanzenwelt ist zu verstärken, eine sachgerechte Inanspruchnahme und Reproduktion der Naturschätze zu gewährleisten.

6. **Die Leitung ist zu vervollkommnen und das Niveau der Wirtschaftsführung in allen Gliederungen der Ökonomik zu erhöhen, die Orientierung auf die Erreichung bestmöglicher volkswirtschaftlicher Endergebnisse zu verstärken.**

Die Arbeit sämtlicher Gliederungen der Volkswirtschaft muß besser organisiert und aufeinander eingespielt sein. Die Planung ist konsequent zu verbessern, ein organisches Zusammenwirken des Plans, der ökonomischen Hebel und Ansporne sicherzustellen. Die Organisationsstrukturen und Leitungsverfahren sind zu vervollkommnen.

Initiative, Geschäftstüchtigkeit, schöpferisches Suchen nach Reserven für eine Steigerung der Produktion sind weitgehend zu fördern, gute Organisation und Vollzugsdisziplin in jedem Produktionsabschnitt zu sichern.

Die Verantwortung der Wirtschaftsleiter für die Arbeitsergebnisse und -qualität, für die Erfüllung der Planauflagen und vertraglichen Verpflichtungen, für die Befolgung der Prinzipien der wirtschaftlichen Rechnungsführung, für die Gewährleistung der Rentabilität der Produktion, für die Verausgabung des Lohnfonds und beschleunigten Umschlag der Betriebsumlaufmittel ist zu verstärken. Solche Erscheinungen wie Ressortgeist und Betriebsegoismus, Herabsetzung des Plansolls sind aufs entschiedenste zu bekämpfen. Es darf keine unbegründete Berichtigung der Planauflagen zugelassen werden. Rolle und Initiative der Arbeitskollektive bei der Leitung und Planung, bei der Erziehung der Beschäftigten im Geiste des bewußten, schöpferischen Verhaltens zu der Arbeit sowie der hohen Aktivität im gesellschaftlichen Leben und in der Produktion sind zu erhöhen.

7. **Die Effektivität der Außenwirtschaftsbeziehungen ist zu steigern.**

Die Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration mit den RGW-Mitgliedsländern ist sicherzustellen. Die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern und der für beide Seiten vorteilhafte Handel mit kapitalistischen Staaten sind zu erweitern.

III. Entwicklung der Wissenschaft und Beschleunigung des technischen Fortschritts

Im elften Planjahrfünft muß die Entwicklung der Wissenschaft und Technik in einem noch größeren Maße der Lösung der wichtigsten Fragen des weiteren Fortschritts der Sowjetgesellschaft und der beschleunigten Umstellung der Wirtschaft auf Gleise einer intensiven Entwicklung untergeordnet sein.

Davon ausgehend:

ist die Erarbeitung und Realisierung eines Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und zielgebundener Programme zur Lösung wissenschaftlich-technischer Probleme zu gewährleisten;

sind die wechselseitigen Verbindungen der Wissenschaft und der Produktion zu verstärken, die Verantwortung der Ministerien und Ressorts für das Forschungsniveau in den wissenschaftlichen Institutionen sowie für die raschere Auswertung der Ergebnisse abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten und Erfindungen in der Produktion zu erhöhen, ist das Bewertungssystem des technischen Niveaus der in Entwicklung und in Produktion stehenden Erzeugnisse zu verbessern, sind veraltete Erzeugnisse rechtzeitig auf den Index zu setzen; sind die Fristen für die Schaffung und Meisterung neuer Technik wesentlich zu verringern;

ist die Herstellung von Geräten, Ausrüstungen, Automatisierungsmitteln, Reagenzien und Präparaten für wissenschaftliche Forschungen zu vergrößern, ist die Automatisierung der Entwurfs- und Entwicklungs- sowie der Forschungsarbeit unter Anwendung von elektronischer Rechentechnik zu erweitern;

sind die Forschungs- und Entwicklungsrichtung sowie die organisatorische Struktur der wissenschaftlichen Institutionen in Einklang mit den Anforderungen der wissenschaftlich-technischen Revolution rechtzeitig zu bestimmen und zu ändern;

sind der Nutzeffekt bei der Inanspruchnahme des Forschungspotentials der Hochschulen für die Lösung volkswirtschaftlicher Aufgaben zu steigern, die Heranbildung, Fortbildung und Attestierung der wissenschaftlichen und wissenschaftlich-pädagogischen Kader zu vervollkommnen;

ist das System der wissenschaftlich-technischen Informierung, die Patent- und Lizenzierungstätigkeit zu verbessern;

ist die weitere Entwicklung des Massenschaffens der Erfinder und Rationalisatoren auf jede Art und Weise zu fördern, die Rolle der wissenschaftlich-technischen Gesellschaften bei der Vervollkommnung der Produktion zu verstärken.

Auf Grundlage der Nutzung von Erkenntnissen der Wissenschaft und der Technik:

ist die Produktion von automatischen Manipulatoren (Industrierobotern), eingebauten automatischen Steuersystemen unter Verwendung von Mikroprozessoren und Minicomputern zu entwickeln und ihr weitreichender Einsatz zu gewährleisten, sind automatisierte Betriebsabteilungen und Betriebe zu bauen;

ist die Einführung automatisierter Methoden und Mittel zur Qualitätskontrolle und zur Prüfung der Erzeugnisse als Bestandteil technologischer Prozesse zu beschleunigen;

sind in optimalen Grenzen die Einzelleistungen der Maschinen und Ausrüstungen bei gleichzeitiger Verringerung ihrer Abmessungen, des Metalleinsatzes, des Energieverbrauchs und der Kosten pro Einheit des Endnutzeffekts zu erhöhen;

sind Mehrzweckmaschinen und -ausrüstungen zu entwickeln, die bei Änderungen technologischer Prozesse, der Art der Erzeugnisse oder der durchzuführenden Arbeiten neueingerichtet werden können;

ist bei der Entwicklung neuer Maschinen, Ausrüstungen, Apparate und Geräte das Modulprinzip unter Verwendung vereinheitlicher Baugruppen und Aggregate auf eine großzügige Art auszunutzen;

sind prinzipiell neue Transportmittel sowie Energieanlagen für Transportmittel zu entwickeln, die eine wesentliche Verringerung des Treibstoff- und Energieverbrauchs gewährleisten;

sind hocheffektive Verfahren zur Erhöhung der Festigkeit, der Korrosionsbeständigkeit, der Hitze- und Kältebeständigkeit von Metallen und Legierungen, Metallkonstruktionen und Rohren zu entwickeln und einzuführen; ist die Produktion neuer Werkstoffe, Überzüge, und Erzeugnisse auf der Basis von Metallpulvern, Pulverlegierungen und schwerschmelzenden Verbindungen zu vergrößern;

ist die Produktion von überreinen, supraleitfähigen und Halbleiterstoffen, neuen Polymer- und Kompositionsstoffen sowie von Erzeugnissen mit einem Komplex vorgegebener Eigenschaften aus denselben, von hitzefesten und chemisch beständigen anorganischen metalloiden Werkstoffen wie auch von Komponenten für die Herstellung von Gußstücken zu entwickeln;

sind operations- und abfallarme bzw. abfallfreie technologische Prozesse auf eine großzügigere Art anzuwenden, wirksame Verfahren zur komplexen Nutzung und Verarbeitung von harten und schweren flüssigen Treibstoffen sowie zur Gewinnung synthetischer Treibstoffe zu entwickeln und einzuführen; sind Elektrochemie-, Plasma-, Laser-, Strahlungs- und andere wirksame Verfahren zur Bearbeitung von Metallen, Werkstoffen und Erzeugnissen zwecks wesentlicher Verbesserung ihrer Eigenschaften auszunutzen;

ist die Entwicklung und großzügige Anwendung technischer Mitteil und Technologien für die komplexe und vollständigere Extraktion nützlicher Komponente aus Erzen sowie für den Abbau ungestaltiger und komplizierter Lagerstätten sicherzustellen;

sind die Ausmaße der Anwendung erneuerbarer Energiequellen (hydraulischen, Sonnen-, Wind-, Geothermalenergie) in der Volkswirtschaft zu vergrößern.

Auf dem Gebiet **der Gesellschaftswissenschaften** sind die Anstrengungen in folgenden Richtungen zu konzentrieren:

Zusammenfassung der Erfahrungen der revolutionären umgestaltenden Tätigkeit der KPdSU, der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Untersuchung von Problemen des dialektischen und historischen Materialismus, des wissenschaftlichen Kommunismus, der politischen Ökonomie.

Erforschung theoretischer Fragen des entwickelten Sozialismus, der Errichtung der materiell-technischen Basis des Kommunismus und der Vervollkommnung der Produktionsverhältnisse sowie der Erhöhung des Nutzeffekts der gesellschaftlichen Produktion, sozialökonomischer Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Arbeit, der Vervollkommnung der Volkswirtschaftsleitung, der Ökonomik der Branchen und Gebiete, der Agrartheorie und der Demographie;

Erforschung von Problemen der sozialen Struktur, der Entwicklung des politischen Systems des reifen Sozialismus, der Festigung der Rechtsgrundlagen des gesellschaftlichen und Staatslebens, der kommunistischen Erziehung, der allseitigen und harmonievollen Entwicklung des Menschen, der weiteren Vervollkommnung der sozialistischen Lebensweise;

Untersuchung von Gesetzmässigkeiten der Entwicklung des sozialistischen Weltsystems, von Problemen der sozialistischen ökonomischen Integration und der Außenwirtschaftsverbindungen;

Studium von Fragen der Wirtschaft und der Politik kapitalistischer und Entwicklungsländer; Kritik des Antikommunismus, der bürgerlichen und revisionistischen Konzeptionen der gesellschaftlichen Entwicklung, Entlarvung der Verfälscher des Marxismus-Leninismus.

Auf dem Gebiet **der Naturwissenschaften und technischen Wissenschaften** sind die Anstrengungen auf die Lösung folgender überaus wichtiger Probleme zu richten:

Entwicklung der mathematischen Theorie, Erhöhung der Effektivität ihrer Benutzung zu angewandten Zwecken;

Entwicklung der Elementarteilchen- und Kernphysik, der Physik fester Körper, der Optik, Quantenelektronik und der Radiophysik.

Entwicklung der Kernenergetik und Schaffung der Grundlagen für die Fusionsenergetik, Vervollkommnung der Energieumwandlungs- und Energieübertragungsverfahren;

Entwicklung chemischer Technologien zur Gewinnung neuer Stoffe und Werkstoffe mit vorgegebenen Eigenschaften, Entwicklung der wissenschaftlichen Grundlagen von energie- und kraftsparenden Technologien zu komplexer Auswertung der Rohstoffe und Nebenprodukte unter Verwendung abgeschlossener technologischer Zyklen;

Erhöhung der Qualität, der Zuverlässigkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Produktivität, Verringerung des Lärms und der Vibration der Maschinen, Ausrüstungen und sonstiger Erzeugnisse des Maschinenbaus, Verringerung ihrer Materialintensität und ihres Energieverbrauchs;

Vervollkommnung der Rechentechnik, ihrer Elementenbasis und mathematischen Sicherstellung, Vervollkommnung von Mitteln und Systemen zur Einsammlung, Übertragung und Auswertung von Informationen;

Erkenntnis des Mechanismus physiologischer, biochemischer, genetischer und immunologischer Prozesse der Lebenstätigkeit des Menschen, Vervollkommnung der Vorbeugungs-, Diagnose- und Behandlungsverfahren meistverbreiteter Krankheiten, Entwicklung neuer Heilmittel, Präparate und medizinischer Technik;

Züchtung hochproduktiver Pflanzensorten, Tierrassen und Kulturen nützlicher Mikroorganismen, Entwicklung neuer physiologisch aktiver Stoffe, darunter Pestizide;

Entwicklung biotechnischer Prozesse für die Herstellung von Produkten, die in der Medizin, in der Landwirtschaft und in der Industrie verwendet werden;

weitere Erforschung und Erschließung des Weltraums im Interesse der Entwicklung der Wissenschaft, der Technik und der Volkswirtschaft;

Erforschung der Struktur, Bestandteile und der Evolution der Erde, der Biosphäre, des Klimas, des Weltmeeres, einschließlich des Schelfs zwecks rationeller Nutzung ihrer Ressourcen, Vervollkommnung der Prognosierung des Wetters und anderer Naturerscheinungen, Erhöhung der Effektivität der Maßnahmen auf dem Gebiet des Umweltschutzes; Entwicklung der Ökologie.

IV. Entwicklung der Industrie

Die wichtigsten Aufgaben der Industrie bestehen in der vollständigeren Befriedigung der Bedürfnisse der Volkswirtschaft an Produktionsmitteln und der Bevölkerung an Konsumgütern, in der Intensivierung der Produktion, in einer Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse auf Grundlage der größtmöglichen Auswertung von Erkenntnissen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Steigerung der Produktion und Erhöhung der Qualität der Waren für die Bevölkerung hat als erstrangige Aufgabe aller Industriezweige, aller Betriebe und Organisationen, also Gegenstand der besonderer Sorge sämtlicher Partei, Staats- und Wirtschaftsorgane und Gewerkschaften zu gelten.

Zur Lösung dieser Aufgaben:

ist in den fünf Jahren die industrielle Produktion um 26 bis 28 Prozent, darunter die Produktion von Produktionsmitteln um 26 bis 28 und die Konsumgüterproduktion um 27 bis 29 Prozent zu vergrößern;

ist die Arbeitsproduktivität in der Industrie um 23 bis 25 Prozent zu steigern, wodurch über 90 Prozent des Produktionszuwachses zu erzielen sind;

sind die Struktur der industriellen Produktion zu vervollkommnen, die Ausgewogenheit in der Entwicklung extraktiver und verarbeitender Zweige sowie der beschleunigte Ausstoß der für den technischen Fortschritt in der Volkswirtschaft maßgeblichen Erzeugnisse zu gewährleisten;

sind die Ausmaße der Entwicklung, Aneignung und Überleitung in die Produktion neuer hocheffektiver technischer Mittel, die die Arbeitsproduktivität erhöhen, beträchtlich zu erweitern, Senkung der Materialaufwendigkeit und des Energieverbrauchs, bessere Qualität der Erzeugnisse, Erhöhung ihrer Konkurrenzfähigkeit auf dem auswärtigen Markt zu gewährleisten;

sind Nomenklatur und Sortiment der Werkstoffe zu erweitern und regelmäßig zu erneuern, ihre technischen und ökonomischen Daten zu verbessern, der Ausstoß moderner Werkstoffe, die Eisen und NE-Metalle ersetzen, zu vergrößern;

ist die Nutzung der Brennstoff- und Energieressourcen zu verbessern, der Verbrauch von Erdöl und Erdölprodukten als Heizstoff zu verringern, in einem überdurchschnittlichen Tempo die Kernenergiewirtschaft auszubauen;

sind die Einsparung materieller Ressourcen zu sichern, progressive Verbrauchsnormen je Produktionseinheit einzuführen, komplexe Rohstoffverarbeitung, ressourcensparende Technik, abfallarme und abfallfreie und energiesparende Technologie auf eine großzügige Art anzuwenden, lokale Rohstoffe und Produkte weitgehend in den Verkehr einzubeziehen, sekundäre Ressourcen zu verwerten, die Verwendung von Nahrungsrohstoffen und sonstigen Agrarerzeugnissen für technische Zwecke maximal zu verringern;

sind die Selbstkosten der industriellen Produktion zu senken und die Rentabilität zu erhöhen;

sind die Organisationsformen der industriellen Produktion zu vervollkommnen, die Produktionsverbindungen zwischen Industriezweigen und einzelnen Betrieben zu verbessern, das Niveau der Spezialisierung, der Kooperation und der Konzentration der Produktion zu erhöhen;

sind die Ausmaße der technischen Umrüstung und Rekonstruktion bestehender Betriebe wesentlich zu erweitern, sind sie mit neuen hocheffektiven technischen Mitteln auszustatten, sind fortschrittliche Technologie, wissenschaftliche Arbeits- und Produktionsorganisation einzuführen; ist der Ausstoß von Organisationtechnik zu vergrößern;

ist die Inanspruchnahme der Produktionskapazitäten und Anlagenfonds zu verbessern, der Schichtnutzungskoeffizient der Maschinen und Ausrüstungen zu erhöhen, sind in Anbetracht der Besonderheiten einzelner Zweige und Betriebe moderne Systeme zur Organisation der Reparatur und Modernisierung der Technik zu entwickeln.

Für die Entwicklung der Industriezweige werden folgende Hauptrichtungen festgelegt:

In der Elektrizitätswirtschaft ist bis 1985 die Stromerzeugung auf 1 550 bis 1 600 Milliarden Kilowattstunden zu bringen, darunter in Kernkraftwerken auf 220 bis 225 Milliarden Kilowattstunden und in Wasserkraftwerken auf 230 bis 235 Milliarden Kilowattstunden. Im europäischen Teil der UdSSR ist die Zunahme der Stromerzeugung hauptsächlich durch Kern- und Wasserkraftwerke zu sichern.

In Kernkraftwerken sind neue Kapazitäten von 24 bis 25 Millionen Kilowatt in Betrieb zu nehmen. Die Arbeiten zur Einführung schneller Reaktoren und zur Verwendung von Kernbrennstoff für Wärmeenergieerzeugung sind fortzusetzen.

An den Flüssen Sibiriens, des Fernen Ostens und Mittelasiens sind in Hinblick auf die komplexe Nutzung der Wasserressourcen größere Wasserkraftwerke und im europäischen Teil der UdSSR Speicherkraftwerke zu bauen. Die Erforschung, Prospektierung und Projektierung von Gezeitenkraftwerken sind fortzusetzen. Die Hydroenergieressourcen kleiner Flüsse sind vollständiger zu nutzen.

In beschleunigtem Tempo ist der Bau von Wärmekraftwerken zu betreiben, die Kohle aus den Revieren Ekibastus und Kansk-Atschinsk sowie Erd- und Naphthagas aus Lagerstätten in Westsibirien verheizen werden. Die erste Folge der 1 500-Kilovolt-Gleichstromleitung Ekibastus-Zentrum und die 1 500-Kilovolt-Wechselstromleitung Ekibastus-Ural sind in Dienst zu stellen.

Die Arbeiten zum weiteren Ausbau des Vereinigten Verbundsystems des Landes und zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Qualität der Stromversorgung der Volkswirtschaft sind fortzusetzen.

Es ist eine weitere Entwicklung der zentralisierten Wärmeversorgung der Abnehmer durch den Bau von Heizkraftwerken und größeren Rayonskesselhäusern sowie die Senkung des spezifischen Brennstoffverbrauchs und der Selbstkosten der Strom- und Wärmeenergie zu sichern.

Die Arbeitsproduktivität ist um 18 bis 20 Prozent zu steigern.

In der Erdölindustrie muß 1985 die Gewinnung von 620 bis 645 Millionen Tonnen Erdöl (samt Gaskondensat) gewährleistet werden.

Im überdurchschnittlichen Tempo ist die erdölgewinnende Industrie in den Gebieten Westsibiriens, in der Kasachischen SSR und im Norden des europäischen Teils der UdSSR zu entwickeln. Neue Erdölvorkommen sind auf der Basis großzügiger Anwendung industrieller Bauverfahren und der Benutzung von fabrikfertigen Blockkomplekten beschleunigt der industriellen Förderung zuzuführen.

Es ist die Verwendung neuer Verfahren zur Einwirkung auf Erdölschichten zu erweitern und dadurch das Ausbringen von Erdöl zu vergrößern; das moderne Druckgasförderverfahren und hochleistungsfähige getauchte Elektropumpen sind einzuführen, die Technologie der Förderung von zähflüssigem und bitumenhaltigem Erdöl ist zu vervollkommnen.

1985 muß der Anteil von Revieren mit komplexer Automatisierung an der Erdölförderung auf 85 bis 90 Prozent gebracht werden. Der Arbeitsaufwand für die Wartung einer Bohrung ist um 15 bis 18 Prozent zu senken.

Die technisch-ökonomischen Daten der Bohrarbeiten sind durch beschleunigte technische Umrüstung und weitere Vervollkommnung ihrer Technologie und Organisation zu verbessern.

In der erdölverarbeitenden Industrie sind der Nutzeffekt der Ölverwertung zu erhöhen, eine Verbesserung der Ölverarbeitung und Verringerung der Verluste an Erdöl und Erdölprodukten zu gewährleisten.

Es ist die Großproduktion von Benzolkohlenwasserstoffen, Flüssigparaffin, Äthylen und Elektroden-Petrolkoks zu meistern. Die Produktion von hocheffektiven Zusätzen für Treibstoff und Schmieröle ist zu vergrößern.

Die Qualität der Erdölprodukte ist zu erhöhen, eine weitere Vereinheitlichung der gebrauchfertigen Schmieröl-, Schmiermittel-, Motoröl- und Heizölsorten vorzunehmen.

Die geplante Mehrproduktion ist im wesentlichen durch Erhöhung der Arbeitsproduktivität zu sichern.

In der Gasindustrie ist die Erfüllung eines Programms zur beschleunigten Entwicklung der Gasförderung als die wichtigste Aufgabe zu betrachten. 1985 muß der Förderumfang auf 600 bis 640 Milliarden Kubikmeter gebracht werden. Es sind Voraussetzungen für eine weitere beschleunigte Entwicklung dieses Industriezweiges zu schaffen.

In den Erdgasrevieren sind hochproduktive automatisierte Blockanlagen für die Gasaufbereitung einzuführen.

Die Kapazitäten für die komplexe Verarbeitung von Naphtha- und Erdgas, woraus Äthan, Schwefel und andere anfallende Komponenten gewonnen werden, sind zu vergrößern, die Förderung von Gaskondensat zu steigern, seine vollständigere Verwertung ist zu sichern.

Es sind hochleistungsfähige Ferngasleitungen mit hochstehender Automatisierung und Betriebssicherheit zu bauen.

Effektivität und Funktionstüchtigkeit des Vereinigten Gasversorgungssystems des Landes sind zu erhöhen. In den wichtigsten brennstoffverbrauchenden Gebieten muß der Bau unterirdischer Gasbehälter fortgesetzt werden.

Die Arbeitsproduktivität ist um 33 bis 35 Prozent zu steigern.

In der Kohlenindustrie ist 1985 die Förderung von 770 bis 800 Millionen Tonnen zu gewährleisten.

In überdurchschnittlichem Tempo ist die Kohlengewinnung im rentabelsten Tagebauverfahren auf Grundlage der großzügigen Einbürgerung fortschrittlicher Technologien und Bergbau- und Förderausrüstungen mit großer Einzelleistung zu entwickeln. Die Schaffung von Förderkapazitäten im Kusnezker Becken, der Bau von Objekten der Brennstoff- und Energiekomplexe Kansk-Atschinsk und Ekibastus sowie die Steigerung der Kohlenförderung in diesen Revieren sind zu beschleunigen.

Die Untertage-Kohlengewinnung besonders zum Verkoken, die Förderung im hydraulischen Verfahren sowie der Kohlentransport durch Rohrleitungen sind weiterhin zu entwickeln.

Die Qualität der gelieferten Kohle ist zu erhöhen. Die Lieferung von Sortenkohle und Kohlebriketts für den kommunalen und Haushaltsbedarf ist zu vergrößern.

Die Kapazitäten der Grubenbauunternehmen sind zu steigern.

Die Entwicklung und Meisterung der Reihenproduktion von hocheistungsfähigen Ausrüstungskomplexen für die Hereingewinnung von Kohle unter schwierigen Gebirgsverhältnissen und für den Vorrichtungsbau sind zu beschleunigen. Die Entwicklung und Indienststellung automatisierter Grubenanlagen für die Kohlenförderung ohne ständige Anwesenheit von Menschen in den Abbaustreben sind zu erweitern.

Die Produktionskapazitäten des Kohlenmaschinenbaus sind zu vergrößern, damit der Bedarf der Volkswirtschaft an leistungsfähigen und zuverlässigen Bergbauausrüstungen und Ersatzteilen dazu voll gedeckt wird.

Die Arbeitsbedingungen und die Sicherheitstechnik sind zu verbessern.

Bei der Kohlengewinnung und -verarbeitung ist die Mehrproduktion im Wesentlichen durch höhere Arbeitsproduktivität zu sichern.

In der Eisenhüttenindustrie muß eine einschneidende Verbesserung der Qualität und Erhöhung des Ausstoßes effektiver Arten der Metallproduktion zur Hauptrichtung werden.

1985 sind 117 bis 120 Millionen Tonnen Eisenwalzerzeugnisse herzustellen.

Es ist eine großzügige technische Umrüstung der Betriebe der Eisenhüttenindustrie durchzuführen.

Die Produktion von Kaltwalzblech, von Walzerzeugnissen mit verfestigender Wärmebehandlung und aus niedriglegierten Stahlsorten, von Platten und Blech (darunter überdünnen) mit Schutzüberzug, kaltgewälztem Band, Dynamostahl, Form- und Präzisionsprofilen muß auf das 1,5 bis 2,5fache erhöht werden.

Die Produktion von wirtschaftlichen und speziellen Stahlrohrtypen — Gewinderohren des Erdölsortiments mit neuartigen Verschraubungen und Rostschutzanstrich, hochfeste Rohre für Hochdruckkessel, Lagerrohre und Rohre für die Atomkraftwirtschaft — ist beschleunigt zu entwickeln, die Produktion von Mehrschichtrohren für Gasleitungen zu meistern.

Um Erzeugnisse mit erhöhter Verschleißfestigkeit, Langlebigkeit und Rostbeständigkeit herzustellen sowie um die Arbeits- und Metallaufwendigkeit der Maschinen und Vorrichtungen zu senken, sind die Metallpulverproduktion zu verdreifachen und die industrielle Produktion von Präzisionslegierungen und Präzisionsprofilen zu entwickeln.

Es ist ein Vorlauf in der Entwicklung der Rohstoffbasis der Eisenhüttenindustrie zu sichern.

Das Extrahieren von Komponenten aus den geförderten Erzen ist zu erhöhen, Eisen-, Mangan- und Chromgehalt in den Konzentraten zu vergrößern, im industriellen Ausmaß die Aufbereitungs- und Stückigmachentechnologie für oxydierte Eisenquarzite einzuführen.

Eine weitere Steigerung der Stahlproduktion ist durch Entwicklung des Sauerstoffkonverter- und des Elektroschmelzverfahrens abzuwickeln. Die Elektrostahlerzeugung ist auf das 1,6fache zu erhöhen, die Stahlerzeugung in besondere Umschmelzverfahren und Stahlbehandlung ohne Ofen zu vergrößern.

Der Stahlguß mit Stranggießmaschinen ist auf 35 bis 37 Millionen Tonnen zu bringen.

Es sind eine vollständigere und qualitativ bessere Verwertung von Alteisen zu gewährleisten, metallhaltige Abfälle auf eine großzügigere Art in der Produktion auszunutzen, in Gegenden, wo sich viel Altmetall ansammelt und der Metallverbrauch groß ist, Hüttenwerke mit geringer Kapazität zu bauen.

Es ist eine vollständigere Verwertung sekundärer Energieressourcen anzustreben.

Die Arbeitsproduktivität muß um 12 bis 14 Prozent erhöht werden.

In der NE-Hüttenindustrie müssen eine Verstärkung der Rohstoffbasis der vorhandenen Betriebe sowie ihre weitere überdurchschnittliche Entwicklung gewährleistet werden. Die Technologie der Gewinnung und Verarbeitung von Erzen und Konzentraten muß vervollkommnet, die Komplexität der Verwertung mineralischer Rohstoffe erhöht, Gasschmelzen, Naßmetallurgie, mikrobiologische und andere wirksame Verfahren sowie Aggregate mit großer Einzelleistung beschleunigt eingeführt, Qualität und Sortiment der Erzeugnisse verbessert werden.

Die Produktion von Aluminium ist um 15 bis 20 Prozent, von Kupfer um 20 bis 25 Prozent, von Nickel und Kobalt mindestens auf das 1,3fache zu steigern. Die Produktion von Zink, Blei, Titan, Magnesium und Edelmetallen sowie von Wolfram- und Molybdänkonzentraten, Niob und anderen legierenden Elementen ist zu steigern.

In einem überdurchschnittlichem Tempo muß die Produktion von Halbleitern, überreinen und Spezialstoffen, Präzisionslegierungen und anderen Werkstoffen mit erhöhten Parametern, wirtschaftlichen Walzgutsorten, Bimetallen, feinen elektrolytischen Aluminium- und Kupferfolien, Pulvern, hochpräzisen nichtnachzuschleifenden Platten aus Hartlegierungen und Mineralkeramit entwickelt werden.

Der Bau von Objekten der Erzaufbereitungskomplexe in neuen umfangreichen Lagerstätten ist zu beschleunigen.

Das Sammeln, Beschaffen und Verarbeiten von NE-Altmetall- und Abfällen sind beträchtlich zu vergrößern, die Verwertung sekundärer Energieressourcen zu verbessern.

Die Mehrproduktion ist hauptsächlich durch steigende Arbeitsproduktivität zu gewährleisten.

In der chemischen und petrolchemischen Industrie ist das Produktionsvolumen um 30 bis 33 Prozent zu vergrößern. Die Mineraldüngerproduktion muß 1985 auf 150 bis 155 Millionen Tonnen in Bezugseinheiten (36 bis 37 Millionen Tonnen auf hundertprozentigen Nährstoffgehalt umgerech-

(Fortsetzung S. 4)

Hauptrichtungen

der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990

(Fortsetzung)

net), die Produktion von Syntheseharzen und Plasten auf 6 bis 6,25 Millionen Tonnen, von Chemiefasern und -fäden auf 1,6 Millionen Tonnen gebracht werden.

Um die Kapazitäten für die Produktion von Mineraldüngern und chemischen Futterzuschlägen vollständiger auszulasten, muß die Rohstoffbasis in einem überdurchschnittlichen Tempo entwickelt werden.

Es ist die ausgewogene Entwicklung der Produktion von Mineraldüngern und chemischen Pflanzenschutzmitteln zu gewährleisten. Die Erzeugung konzentrierter und zusammengesetzter Dünger ist zu erweitern. Ab 1985 sind Kalidünger nur gekörnt oder in Form von Großkristallen an die Landwirtschaft auszuliefern.

Die Produktion von Synthesekautschuk, das Naturkautschuk ersetzt, ist zu vergrößern, die Laufzeit der Reifen zu verlängern, die Herstellung von Reifen für Großraum-Kipper und Schrapper, von Reifen mit geringem Druck für Landmaschinen und Kraftwagen zu steigern.

Die Produktion von hochwertigen Polymeren mit vorgegebenen technischen Eigenschaften, darunter von armierten und gefüllten Plasten, sowie der Ausstoß von Kunststoffrohren sind zu entwickeln.

Es ist der Ausstoß der kleintonnagigen Chemieproduktion zu steigern. Der Bedarf der Volkswirtschaft an chemischen Zuschlägen für Polymerstoffen und Synthese von Heilmitteln, Textilhilfsstoffen, Konservanten, Katalysatoren, synthetischen Fasern, Fäden und Farbstoffen, Lacken, Farben und Verpackungsmaterialien, Waschmitteln, Fett- und Ölersatzmitteln für technische Zwecke, chemisch superreinen Werkstoffen und Reagenzien sowie an speziellen überfeinen Polymerfolien muß vollständiger gedeckt werden.

Der Ausstoß von Gummischuhen, chemischen Haushaltsartikeln und Fotomaterialien ist zu vergrößern, ihr Sortiment und ihre Qualität sind zu verbessern.

Die Arbeitsproduktivität ist um 28 bis 30 Prozent zu erhöhen.

Es ist eine beschleunigte Entfaltung der Arbeiten **zur geologischen Erforschung des Territoriums des Landes**, zur Steigerung der erkundeten Vorräten an mineralischen Rohstoffen und in erster Linie an Brennstoff und Energieträgern zu gewährleisten. Es müssen Maßnahmen zur Feststellung von Erdöl- und Gasvorkommen in West- und Ostsibirien, im europäischen Teil der UdSSR, in Mittelasien und in der Kasachischen SSR sowie auf dem Festlandsockel getroffen werden. Die Rohstoffbasis der vorhandenen Bergbaubetriebe, vor allem in Gebieten, in denen territoriale Wirtschaftskomplexe im Entstehen begriffen sind, muß ausgebaut werden. Die Erkundung und Schurfung nach Vorkommen von reichhaltiger und leicht anzureichenden Eisen- und NE-Metallerzen, Bauxiten, Phosphoriten, Kohle, Ölschiefer, Rohstoffen für die Atomenergiewirtschaft und für die Produktion von Baustoffen und Mineraldüngern sowie die Erkundung und Schürfung nach unterirdischen Gewässern müssen verstärkt werden.

In einem rascheren Tempo sind progressive Arten der geophysikalischen und geochemikalischen Erforschung des Erdinnern zu entwickeln, in der Geologie ist von den Möglichkeiten der Luft- und Raumfahrt bei der Erforschung der Ressourcen der Erde weitgehend Gebrauch zu machen, Verfahren zu beschleunigter geologisch-ökonomischer Einschätzung der Lagerstätten sind zu entwickeln und anzuwenden, die weitere technische Umrüstung der geologischen Schürfunternehmen, ihre Ausstattung mit hocheffektiven Ausrüstungen, Apparaturen und Transportmitteln sind zu gewährleisten.

Es wird eine überdurchschnittliche Entwicklung des **Maschinenbaus und der Metallverarbeitung** vorgesehen. Der Ausstoß des Maschinenbaus und der Metallverarbeitung ist mindestens auf das 1,4fache zu steigern.

In kurzer Frist ist der Reihenbau neukonstruierter Maschinen, Ausrüstungen der Betriebsmeß-, Regel- und Steuertechnik sowie Geräte zu meistern, die erlauben, hochproduktive, energie- und materialsparende Technologien in großem Ausmaß anzuwenden, sowie die Produktion der erforderlichen Technik, die den spezifischen Einsatzbedingungen in verschiedenen Volkswirtschaftszweigen und Gebieten des Landes entsprechen, zu gewährleisten.

Das technische Niveau und die Qualität der Erzeugnisse des Maschinenbaus, der Betriebsmeß-, Steuer- und Regeltechnik sowie der Geräte sind zu steigern, die Wirtschaftlichkeit und die Leistung der hergestellten technischen Mittel, ihre Zuverlässigkeit und Langlebigkeit beträchtlich zu steigern. Zu diesem Zweck muß eine beschleunigte Entwicklung der Produktion von Mitteln für die automatisierte Lenkung der Maschinen und Ausrüstungen, kompletter elektrischer Antriebe mit Tyristor-Gleichrichtern und Mikroprozessoren, Hydro- und Druckluftausrüstungen gewährleistet werden. Der Ausstoß von Ersatzteilen, Baugruppen und Aggregaten für Maschinen, Ausrüstungen, Transportmittel und Geräte ist wesentlich zu vergrößern.

Es sind Maßnahmen zur Steigerung der Wirksamkeit von Güteprüfsystemen und der technischen Kontrolle über Erzeugnisse des Maschinenbaus auszuarbeiten und zu ergreifen.

Der Bau von Maschinen- und Ausrüstungssystemen, besonders programmgesteuerten automatischen Manipulatoren, die die Abschaffung der manuellen Arbeit bei eintönigen Vorgängen, die geringe Ausbildung erfordern, sowie unter schweren und gesundheitsschädlichen Bedingungen ermöglichen, ist beträchtlich zu vergrößern.

Der Nutzeffekt des Maschinenbaus ist durch Vervollkommnung seiner Technologie und Verbesserung der Organisation zu steigern. Es ist eine gründliche innen- und zwischenzweigliche Normung der Teile, Baugruppen und technologischer Prozesse sicherzustellen.

Die Erweiterung der Spezialisierung der Maschinenbauproduktion, die Einrichtung neuer und die Entwicklung bestehender spezialisierter Betriebe und größerer Betriebsabteilungen, die Halbzeug, Maschinenteile, Baugruppen und Aggregate von innen- oder zwischenzweiglicher Zweckbestimmung herstellen, sind fortzusetzen.

Die Struktur des Metallbearbeitungsmaschinenbestands ist im Maschinenbau durch größeren Ausstoß von hochleistungsfähigen Spezial- und Aggregat-Werkzeugmaschinen, hochmodernen Schmiede- und Pressereiausrüstungen, Taktstraßen und automatischen Komplexen zu verbessern.

Es muß die vordringliche Umrüstung der Maschinenbaubetriebe mit neuen metallbearbeitenden Ausrüstungen gewährleistet werden.

Es ist ein System von Maßnahmen zur Senkung des spezifischen Metalleinsatzes der Maschinen und Ausrüstungen und zu einer beträchtlichen Verringerung der Abfälle und Verluste an Metallproduktion erarbeitet und verwirklicht werden, und zwar durch folgendes: Vervollkommnung der Konstruktion der Maschinen und Ausrüstungen, großzügige Anwendung von Metall mit erhöhter Festigkeit, Formprofilen, Präzisionswalzerzeugnissen, Konstruktionsplasten und temperaturbeständigen Isolierstoffen;

Ersatz auf Zerspanen fußender technologischer Prozesse durch wirtschaftliche Verformungsverfahren;

Großzügige Einführung der Elektroöfen in Gießereien und des Metallwärmens unter Schutzatmosphäre in Schmieden.

Es sind Walzstraßen zum Herstellen von Maschinenteilen zu bauen und in Maschinenbaubetrieben aufzustellen, was die Verwendung von Walzerzeugnissen mit geringstmöglichen Abfällen erlaubt.

Um den Bedarf des Maschinenbaus an Walzerzeugnissen im erforderlichen Sortiment vollständiger zu decken, sind in großen Maschinenbaubetrieben Kapazitäten für die Herstellung kleintonnager und wirtschaftlicher Spezialwalzprofile aufzubauen.

Den Abnehmern sind die Lieferung kompletter Ausrüstungen mit hohem Komplettierungsgrad, die Abwicklung der mit der Montage, dem Einrichten und mit der Inbetriebnahme zusammenhängenden Arbeiten an diesen Ausrüstungen sowie ihre Übergabe an den Auftraggeber durch Maschinenbaubetriebe und -vereinigungen zu gewährleisten.

Die Arbeitsproduktivität ist um 31 bis 35 Prozent zu erhöhen.

Im Energieanlagenbau muß eine beträchtliche Steigerung des Baus von Ausrüstungen für Atom-, Wasser- und Wärmekraftwerke gewährleistet werden, darunter von Atomreaktoren mit einer Leistung von 1 bis 1,5 Millionen Kilowatt und Erzeugeranlagen für Wärmekraftwerke, die mit minderwertiger Kohle arbeiten, mit einer Leistung von 500 000 bis 800 000 Kilowatt.

Die ersten Atomreaktoren für die Wärmeversorgung von Großstädten sind zu bauen und zu liefern. Es müssen neuartige Erzeugeranlagen mit Schnellreaktoren mit einer Leistung von 800 000 bis 1,6 Millionen Kilowatt sowie Ausrüstungen für manövrierfähige Erzeugeranlagen mit einer Leistung von 500 000 Kilowatt entwickelt werden. Es ist eine Versuchs- und Industrie-Dampfgasanlage mit einer Leistung von 250 000 Kilowatt und interzyklischer Vergasung von Hartbrennstoffen zu entwickeln.

Es ist der Ausstoß von Ausrüstungen zu vergrößern, welche die Verwendung sekundärer Energieressourcen in der Hüttenindustrie und anderen Industriezweigen gestatten. Es ist der Reihenbau von Gaspumpenaggregaten für Überlandgasleitungen mit einem Druck von 100 Atmosphären zu organisieren.

Im Schwer- und im Transportmaschinenbau ist der Ausstoß kompletter Hüttenausrüstungen darunter von Halbzeug-Stranggießmaschinen, neuen Typen selbstfahrender Bergbaumaschinen und hochleistungsfähigen kontinuierlich wirkenden Transportmaschinen für den Bergbau wesentlich zu vergrößern. Es sind Arbeiten zur Entwicklung eines Maschinensystems für die komplexe Mechanisierung der Arbeit der Bergleute unter schwierigen berggeologischen Verhältnissen abzuwickeln.

Der Baun von Dieselmotoren mit hohen technisch-ökonomischen Daten ist zu vergrößern, es sind Motoren für hochleistungsfähige Straßenbaumaschinen zu entwickeln.

Es ist die Produktion stärkerer Vollbahn- und Verschiebe- Diesellokomotiven in die Wege zu leiten und der Bau spezialisierten Güterwagen, Kesselwagen, Wagen für elektrische Vorortszüge sowie Streckenbaumaschinen zu steigern.

Die Vergrößerung der Kapazitäten für die Herstellung von Mitteln für die Mechanisierung und Automatisierung der Hebe-, Transport-, Verlade-, Entlade- und Lagerungsarbeiten ist zu beschleunigen.

In der elektrotechnischen Industrie ist die Produktion von Turbogeneratoren mit einer Leistung von 1 bis 1,5 Millionen Kilowatt, Elektroausrüstungskomplexen für eine Spannung von 1 150 Kilovolt Wechselstrom und 1 500 Kilovolt Gleichstrom, hochleistungsfähigen Vollbahn-Elektrolokomotiven, Elektrostahlöfen mit einem Fassungsvermögen bis 200 Tonnen, kompletten Elektroantrieben für Walzwerke, Öl- und Gaspumpstationen, von Elektromotoren mit großem Anlaufmoment, Halbleiter-Spannungsumformern, automatisierten Schweißstrecken und Anlagen zum Auftragen verschleißfester Überzüge auf spargebendes Werkzeug zu vergrößern.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Entwicklung und Überleitung in die Produktion elektrotechnischer Ausrustungen zu schenken, die einen größeren Wirkungsgrad und einen geringeren Verbrauch von NE-Metallen und anderen Werkstoffen aufweisen. Es ist die Herstellung neuer wirtschaftlicher Lichtquellen mit höherer Lichtausbeute und größerer Lebensdauer sicherzustellen.

Es ist die Herstellung kompletter Elektroausrüstungen für hochleistungsfähige Bagger, Schaufelradkomplexe und Bohranlagen zu organisieren.

Es ist die Produktion von hitzbeständigen Emailledrähten und Mikrodrähten, energieintensiven Akkumulatorenbatterien mit geringen Abmessungen, folienbedeckten Dielektriken zu vergrößern sowie der Reihenbau neuer Typen von Kleinst-Energiequellen, Elektromotoren und Nachrichtenkabeln mit optischen Fasern zu vergrößern.

Der Reihenbau von Laseranlagen für die Werkstoffbehandlung und die Plasmabestäubung ist in die Wege zu leiten.

Im Chemie- und im Erdölanlagenbau sind die Entwicklung und der Bau hochleistungsfähiger Ausrüstungen sicherzustellen, darunter solcher für prinzipiell neue Arbeitsabläufe in der chemischen, in der Erdöl-, in der Erdgasindustrie, in der erdöl- und gasverarbeitenden Industrie, in der petrolchemischen, in den medizinischen in der mikrobiologischen, in der Zellstoff- und Papierindustrie sowie bei geologischen Schürfarbeiten.

Der Bau hochleistungsfähiger Ausrüstungen und Aggregate für die Produktion von Mineraldüngern, Pflanzenschutzmitteln, Chemiefasern und Plasten, technologischer Linien für die Herstellung von Eiweiß- und Vitaminkonzentraten, Futterhefe und Furfurol, Aminosäure, Lysin ist beträchtlich zu steigern. Es sind komplette Taktstraßen für die Herstellung des Futtervitamins B2 und Xylits zu entwickeln und ihr Bau zu meistern.

Es ist der Bau kompletter Bohranlagen mit universaler Montierbarkeit für die Fächerbohrung sowie von Ausrüstungen für mechanisierten Betrieb und Reparatur von Bohrlöchern und automatisierten kompletten Blockausrüstungen für die Einrichtung der Erdöl- und Erdgasbohrbetriebe zu gewährleisten.

Es ist der Ausstoß hochleistungsfähiger technischer Mittel für die Herstellung von Großreifen für Kipper mit großer Tragfähigkeit, neuartigen gepreßten und ungepreßten Gummiartikeln, Polymerfolien und Dränagerohren zu organisieren.

Die Produktion hochwirksamer Gasreinigungs- und Entstäubungsausrüstungen sowie von Ausrüstungen für die Säuberung industrieller Abwässer ist zu steigern.

Im Werkzeugmaschinen- und im Werkzeugbau sind das technische Niveau beträchtlich zu steigern und die Qualität der hergestellten technischen Mittel und Werkzeuge zu verbessern. Zu gewährleisten sind:

Erhöhung der Produktivität der Metallbearbeitungsmaschinen, der Schmiede- und Pressereimaschinen, der Gießerei- und Holzbearbeitungsmaschinen auf das 1,3- bis 1,6fache, Steigerung ihrer Zuverlässigkeit und Betriebsdauer sowie Erhöhung der Genauigkeit der Metallbearbeitungsmaschinen um mindestens 20 bis 30 Prozent;

überdurchschnittliches Wachstum im Bau von Schmiede- und Pressereiausrüstungen;

beschleunigte Entwicklung der Produktion von metallbearbeitenden Ausrüstungskomplexen mit automatischen Manipulatoren;

beträchtliche Steigerung der Produktion von Metallbearbeitungsmaschinen mit digitaler Programmsteuerung und vor allem von solchen für mehrere Arbeitsabläufe mit automatischem Werkzeugwechsel, von Taktstraßen für den Maschinenbau und für die Metallbearbeitung, darunter von Taktstraßen mit Überregelung, von schweren und einmaligen Metallbearbeitungs-, Schmiede- und Pressereimaschinen sowie von Ausrüstungen für die Automatisierung der Montage von Reihenerzeugnissen;

Vergrößerung der Produkiton von Komplekten automatischer Holzbearbeitungsausrüstungen für die Herstellung von Möbeln, Holzspanplatten, Tischlererzeugnissen, Holzplattenhäusern und anderen Holzerzeugnissen.

Die Herstellung von Werkzeugen, darunter von Schleifwerkzeugen ist zu vergrößern, wobei eine vollständigere Deckung des Bedarfs des Maschinenbaus, der Metallbearbeitung und anderer Zweige gesichert werden muß.

In großem Ausmaß ist die Produktion neuer Werkzeugarten zu organisieren, darunter unter Anwendung verschleißfester Überzüge, wolframfreier Hartlegierungen, synthetischer Diamanten und anderer überharter Werkstoffe.

Im Gerätebau ist das technische Niveau der Datenverarbeitungstechnik, der Geräte, der Betriebsmeß-, Steuer- und Regeltechnik auf Grundlage der jüngsten Erkenntnisse der Mikroelektronik, der optischen Elektronik und der Lasertechnik zu erhöhen.

In einem überdurchschnittlichen Tempo ist die Produktion schnellwirkender Steuer- und Rechenkomplexe, Peripheriegeräte und dazugehöriger Software, elektronischer Regel- und Fernsteuervorrichtungen, von Geräten, Gebern und Systemen für die komplexe Automatisierung kompliizierter Fertigungsabläufe, Aggregate, Maschinen und Ausrüstungen zu entwickeln. Die Herstellung von optischen Geräten ist zu erweitern.

Es ist die Produktion der Meß- und Informationstechnik für automatisierte Systeme zur Steuerung des Energieverbrauchs sowie von Geräten und Automatisierungsmitteln für die Gütekontrolle von Erzeugnissen der Landwirtschaft und anderer Zweige zu organisieren.

Es sind die Entwicklung und der Bau von digitalen seismischen Erkundungskomplexen für geophysikalische Arbeiten beim Schürfen nach Erdöl, Erdgas und anderen Bodenschätzen sicherzustellen. Es ist die Produktion von Geräten und Meßvorrichtungen für die wissenschaftliche Forschung, für Kontrolle des Verbrauchs von Brennstoff- und Energieressourcen, der Arbeitsbedingungen und für Umweltüberwachung, von modernen medizinischen Geräten und Apparaten sowie von Meßtechnik und Kassenapparatur zu vergrößern.

Im Kraftwagenbau ist der Bau von Lastkraftwagen mit Dieselmotoren beschleunigt zu entwickeln. Es ist die Anfertigung neuer hochleistungsfähiger Übergroßraumkipper für den Einsatz in Tagebaubetrieben, Kipper allgemeiner Zweckbestimmung und Dieselbusse zu meistern. Die Produktion von Anhängern und Sattelanhängern für Lastzüge ist zu vergrößern. Die Kraftstoffeinsparung ist durch bessere Konstruktion der Verbrennungsmotoren zu erhöhen.

Der Bau von Lastkraftwagen mit Ver- und Entladevorrichtungen sowie von Containertransportern mit einer Tragfähigkeit von 20 und 30 Tonnen, Kühlwagen, Tankwagen für Erdölprodukte, Lastkraftwagen für den Transport von Vieh, Geflügel, lebendigen Fischen und Flüssigdünger mit einer Tragfähigkeit von 9 bis 13,5 Tonnen, von Verkaufsfahrzeugen und spezialisierter Transportmittel für die Zustellung von Konsumgütern ist zu vergrößern.

Konstruktionen von Spezialkraftfahrzeugen und Lastzügen hoher Geländegängigkeit für die Landwirtschaft, Holzindustrie und das Bauwesen sind zu entwickeln und ihre Serienproduktion ist zu organisieren.

Die Schaffung von Kleintonnage-Elektrolastwagen mit effektiven Stromquellen für den Stadtverkehr und ihre Produktion ist zu gewährleisten.

Die Weiterentwicklung des Industriezweigs Lagerfertigung und besonders der Produktion von Lagern erhöhter Tragfähigkeit und von Präzisionslagern für den Werkzeugmaschinenbau und Gerätebau ist zu verwirklichen.

Im Traktoren- und Landmaschinenbau ist das weitere Wachstum der Produktion von leistungsstarken Traktoren vom Typ K 700, T 150 und anderen, wie auch des gesamten Komplexes von Maschinen und Geräten dazu zu gewährleisten.

Die Kapazitäten sind zu entwickeln, und die Herstellung des notwendigen Satzes von hochleistungsfähigen Maschinen für die Einführung von Industrietechnologien in den Ackerbau ist zu organisieren.

Konstruktionen eines leistungsstarken Pflügeschleppers und eines hochleistungsfähigen Mähdreschers, die nach ihren technisch-ökonomischen Kennziffern den modernen Anforderungen gerecht werden, sind zu entwickeln und deren Produktion ist aufzunehmen.

Die Produktion von Erosionsbekämpfungstechnik sowie von Maschinen für den Gemüse-, Garten-, Weinbau und für den Anbau von Heilpflanzen, Kleinstraktoren mit einem Gerätesatz ist zu steigern.

Die Herstellung von Schwadenmähmaschinen mit Eigenantrieb ist zu organisieren. Die Produktion von kombinierten Bodenbearbeitungs- und Saatmaschinen wie auch von Maschinen und Geräten mit aktiven Arbeitsorganen ist zu erweitern.

Die Herstellung von neuen hochleistungsfähigen Maschinen und Ausrüstungen, die für die Vorbereitung und Einbringung von hartem und flüssigem Mineraldünger sowie chemischer Pflanzenschutzmittel wie auch von hochleistungsfähigen Getreidereinigungs- sowie Getreidereinigungs- und Trocknungsaggregaten und -komplexen ist in die Wege zu leiten.

Im Maschinenbau für die Viehwirtschaft und Futtererzeugung ist der Ausstoß von hocheffektiven Maschinen, und Ausrüstungssätzen, die die Einführung fortschrittlicher Technologien der Futterbereitstellung, -zubereitung, und -verteilung der Vieh- und Geflügelhaltung und -aufzucht gewährleisten, wie auch von Ausrüstungen für Süßwasserfischzucht zu vergrößern.

Bedeutend zu erweitern ist die Produktion von Futterernemaschinen mit Eigenantrieb. Die Entwicklung der Produktionskapazitäten und Vergrößerung des Ausstoßes von Maschinen mit erhöhter Ladefähigkeit und Geländegängigkeit für die Verarbeitung organischen Düngers und Einbringung solchen Düngers in den Boden, von Transportmitteln größeren Volumens für die Beförderung von Grünfuttermasse, wie auch von Ausrüstungen für die Erstverarbeitung, Abkühlung und Aufbewahrung von Milch in den Farmen sind vorzusehen.

Im Bau-, Straßenbau- und Kommunalmaschinenbau sind hochleistungsfähige Maschinen für die Komplexmechanisierung der Grundarbeiten in allen Stadien der Bauproduktion zu schaffen, ihre Erzeugung ist aufzunehmen.

Die Produktion von leistungsstarken Schürf- und Erdtransportmaschinen, neuer Arten von Technik für die Mechanisierung der Holzschlagarbeiten, des Meliorationsbauwesens und der Kommunalwirtschaft ist zu beschleunigen.

Die Herstellung von Maschinen für Durchführung von Bauarbeiten unter den Bedingungen der funktionierenden Produktion ist zu vergrößern.

Das technische Niveau des Bau- und Montagehandwerkzeugs sowie der Bau- und Putzmaschinen ist zu erhöhen, ihre Nomenklatur, zu erweitern und ihre Produktion zu vergrößern. Die Schaffung von kompletten Fertigungsstraßen und Ausrüstungen für die Erzeugung von progressiven Baustoffen, Bauelementen und vorgefertigten Bauteilen sowie die Aufnahme ihrer Serienproduktion ist zu beschleunigen. Die Erzeugung von hochleistungsfähigen automatischen Fertigungsstraßen für die Zementerzeugung im Trockenverfahren ist zu vergrößern.

Im Maschinenbau für die Leicht- und Lebensmittelindustrie ist die Entwicklung von hocheffektiven Systemen von Maschinen und Ausrüstungen, die die Mechanisierung und Nutzung landwirtschaftlicher Rohstoffe, Verminderung der Verluste bei deren Verarbeitung, Lagerung und Zuführung dem Verbraucher wie auch die Verbesserung der Qualität und Erweiterung des Sortiments der Erzeugnisse gewährleisten, zu verwirklichen und ihre Produktion aufzunehmen.

Die Produktion von Ausrüstungen für Erzeugung von Lebensmitteln und von für Dauerlagerung bestimmten Halbfertiggerichten, für Abpacken und Abfüllen von Lebensmitteln und Verpackung von Industriewaren sowie für die Ausstattung der Handels-, Gaststätten- und Dienstleistungsbetriebe ist zu steigern. Die Produktion neuer Arten hocnproduktiver Fließstraßen und Ausstattungskomplekte für Primärverarbeitung von Baumwolle und Flachs, spindelloses Faserspinnen, Nacharbeitung der Trikotageerzeugnisse und Webstoffe, für die Herstellung nichtgewebter Stoffe, Kleider und Schuhe ist zu gewährleisten.

Systeme von effektiven Maschinen und Ausrüstungen für Text- und Bilderbearbeitung unter Anwendung elektronischer Mittel für die polygraphische Industrie sind zu schaffen. Die weitere Steigerung der Produktion von Offsettmaschinen und automatisierten Ausrüstungen ist zu gewährleisten.

Die Produktion und das Sortiment von Elektrotechnik ist allseitig zu erweitern. Ihre Betriebssicherheit, Wirtschaftlichkeit und ihr Komfortgrad sind zu erhöhen, ihre Formgestaltung ist zu verbessern.

In der Industrie für Baumaterial, Baukonstruktionen, Bauteile und -elemente ist der Produktionsumfang um 17 bis 19 Prozent zu vergrößern. Die vorrangige Entwicklung der Produktion von Erzeugnissen, die die Herabsetzung des Metallaufwandes, der Baukosten und des Arbeitsaufwandes im Bauwesen, des Gewichtes von Gebäuden und Anlagen sowie ihren höheren Wärmeschutz gewährleisten, ist vorzusehen.

1985 sind 140 bis 142 Millionen Tonnen Zement zu erzeugen. Der Ausstoß von Qualitäts-, Mehrkomponent- und Spezialzement ist zu erweitern.

Die Kapazitäten für die Produktion von Baumaterialien unter Verwendung von Asche und Schlacken der Wärmekraftwerke, von Hütten- und Phosphorschlacken, Abfällen des Bergbaus und der Kohleaufbereitungsfabriken sind zu entwickeln. Die Weiterentwicklung des Industriezweiges nichtmetallische Baustoffe ist zu gewährleisten. Die Produktion von Glas, besonders von poliertem Glas, verfestigtem und Wärmeschutzglas, Glasgeweben, effektiver Verputz-, Wärmeschutz- und schalldämmenden Materialien, Baufayence und sanitärtechnischen Erzeugnissen ist zu steigern und ihre Qualität zu erhöhen.

Der Ausstoß von progressiven Stahlbeton-, Metall- und Holzleimbinderkonstruktionen ist zu vergrößern.

Die Entwicklung und Einführung von energiesparenden Technologien in der Zement-, Glas- und Kalkproduktion, von wirtschaftlichen Verfahren für Wärmebehandlung von Stahlbeton, Brennen von Keramikerzeugnissen, wirksamen Verfahren für Isolation der Wärmeaggregate und Nutzung der rückgewonnenen Wärme sind zu beschleunigen. Die Herstellung von wirtschaftlichen Heizkörpern und sanitärtechnischen Ausrüstungen, automatisierten Heizkesseln und Kesselanlagen ist zu steigern.

Die technische Umrüstung der Ziegelherstellung auf Grundlage der neuesten Technik ist zu verwirklichen.

Die Lieferung von Kalk- und Dolomitmehl für die Kalkdüngung von sauren Böden ist zu erweitern.

Die Arbeitsproduktivität ist um 16—19 Prozent zu erhöhen.

In der Holz-, Zellstoff- und Papier- und Holzverarbeitungsindustrie ist der Produktionsumfang um 17 bis 19 Prozent zu vergrößern.

Die Weiterentwicklung der Holzgewinnungsindustrie ist zu gewährleisten, die Betriebe sind mit hochleistungsfähigen Maschinen für Holzgewinnung, Straßenbau, Be- und Entladearbeiten auszurüsten. Die Arbeits- und Lebensbedingungen in den Holzschlägen sind zu verbessern. Die Holzvorräte im europäischen Teil des Landes sind, ohne Schaden für die Umwelt, vollständiger zu nutzen. Komplexbetriebe für Waldbau, Holzgewinnung und -verarbeitung sind zu organisieren.

Die Komplexität der Holzverarbeitung ist bedeutend zu erhöhen. Die Produktion progressiver Arten von Holz- und Papiererzeugnissen ist im vorrangigen Tempo zu entwickeln. Der Ausstoß von Holzspanplatten ist ungefähr auf das 1,5fache, von Holzfaserplatten und Karton auf das 1,3—1,5fache, Zellstoff — auf das 1,3—1,4fache, und von Papier um 20—25 Prozent zu vergrößern. Neue technologische Prozesse und Werkstoffe, die eine Erweiterung des Sortiments und bedeutende Verbesserung der Qualität von Druckpapier gewährleisten, sind zu entwickeln und zu meistern. Der Ausstoß von Tapeten und Papier für den Haushalt ist zu vergrößern. Die Makulatur ist maximal zu verwerten. Die Produktion von Möbeln ist zu erweitern, ihr Sortiment und Qualität sind zu verbessern, der Komfortgrad ist zu erhöhen.

Die Produktionskapazitäten für die Herstellung von Holzplattenhäusern für den Wohnbau auf dem Lande sind zu entwickeln und ihr Ausstoß ist zu vergrößern.

Die Ausbringung von Zellstoff und anderen Halbstoffen aus Holz ist zu steigern. Für die Zellstoffproduktion ist das Holz von Laubbäumen breiter anzuwenden.

Die Arbeitsproduktivität ist um 16 bis 18 Prozent zu erhöhen.

Im vorrangigen Tempo ist die Produktion von **Konsumgütern** zu entwickeln.

Maßnahmen zur Ausrüstung der Zweige, Betriebe und Abteilungen, die Konsumgüter liefern, mit hochleistungsfähiger Technik und fortschrittlicher Technologie sowie zu ihrer vollständigeren Versorgung mit hochwertigen Rohstoffen und Werkstoffen sind auszuarbeiten und zu verwirklichen. Die weitere Fächerung und Verbesserung des Sortiments sowie der Erzeugnisqualität entsprechend den wachsenden Bedürfnissen der sowjetischen Menschen sind vorzusehen. Die Koordinierung und Spezialisierung in der Produktion wie auch die Kontrolle über die Qualität der Konsumgüter sind zu verbessern.

In der Leichtindustrie ist der Produktionsumfang um 18 bis 20 Prozent zu vergrößern. Der Ausstoß von stark gefragten Qualitätswaren, vor allem von verschiedenen Arten von Baumwoll- und Wollstoffen, Seide und Leinen sowie Kleidung aus diesen Stoffen, von Ober- und Wäschetrikotagen, Strumpf- und Sockenerzeugnissen, Tüll- und Gardineerzeugnissen, Schuhen, Pelzkopfbedeckungen, Webpelz und Kunstleder ist zu vergrößern. Mehr Aufmerksamkeit ist der Erweiterung der Produktion und Verbesserung der Qualität von Waren des Kindersortiments zu schenken. Das Sortiment und die Qualität von Berufsbekleidung und -schuhen, insbesondere für Frauen, ist zu verbessern.

Die technische Umrüstung der Betriebe der Leichtindustrie auf der Grundlage einer breiteren Einführung von hochleistungsfähigen Luftdruck-, Rotor- und Selbstdrehungs-Spinnmaschinen, schützenlosen Webstühlen, Mehrfachmaschinen mit kontinuierlicher Gewebebildung, durchgängig mechanisierten und automatisierten Fertigungsstraßen in der Baumwoll-, Woll-, Trikotage- und Konfektionsindustrie, kontinuierlichen technologischen Prozessen für Gewebe- und Trikotageveredelung sowie für Erzeugung von nichtgewebten Textilien ist fortzusetzen.

Die Struktur der gelieferten Textilien ist zu verbessern, der Anteil von Trikotagen und nichtgewebten Textilien zu diesem Zweck zu vergrößern, die Naturfasern, für technische Zwecke sind maximal durch chemische Fasern, die Gewebe — durch nichtgewebte Textilien zu ersetzen.

Die Arbeitsproduktivität ist um 16 bis 20 Prozent zu erhöhen.

Der Ausstoß von Waren des kulturellen Bedarfs und langlebigen Konsumgütern sowie Wirtschaftswaren ist auf mindestens das 1,4fache zu vergrößern, die Qualität bedeutend zu erhöhen, das Sortiment an diesen Waren ständig zu erneuern und zu verbessern, die Produktion von technisch vollkommenen langlebigen Gütern, die sich durch neue funktionelle Bestimmung, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit, bessere Konsumeigenschaften und Formgestaltung sowie höheren Komfortgrad auszeichnen, beschleunigt zu entwickeln. Bei der Schaffung dieser Erzeugnisse sind die neuesten Leistungen der Wissenschaft und Technik auszuwerten.

Die Produktion von Massenbedarfswaren für Hausgebrauch, Haushaltschemikalien, sanitärtechnischen Erzeugnissen, Schlosser- und Tischlerwerkzeug, Garten- und Gemüsebaugeräten, Kleinmechanisierungsmitteln für landwirtschaftliche Arbeiten wie auch Spielzeug, von Waren für das künstlerische und technische Schaffen, Sport und Tourismus ist bedeutend zu erweitern. Der Bedarf an Ersatzteilen für Haushaltsmaschinen und -geräten sowie für die den Bürgern gehörenden Transportmittel ist restlos zu decken.

Für die Industriezweige sind folgende Aufgaben zur Steigerung der Produktion von Waren des kulturellen Bedarfs und langlebigen Konsumgütern sowie von Wirtschaftswaren festzulegen: Funkindustrie — auf das 1,7 bis 1,9fache, Verbindungsmittelindustrie — auf das 1,5 bis 1,8fache, Elektronenindustrie — auf das 1,8 bis 1,9fache, Chemieindustrie — auf das 1,4 bis 1,6fache, Luftfahrtindustrie, Kraftfahrzeugbau, Eisenmetallurgie, Maschinenbau für die Leicht- und Lebensmittelindustrie und elektrotechnische Industrie auf das 1,4 bis 1,5fache, Gerätebau, Baustoffindustrie —1,3—1,4fache, Holz-, Zellstoff-, Papier- und Holzverarbeitungsindustrie — auf das 1,2 bis 1,3fache.

In der **Fischindustrie** ist der Umfang der Warenfischproduktion (einschließlich von Konserven) um 10 bis 12 Prozent zu vergrößern.

Die weitere Fächerung des Sortiments und Erhöhung der Qualität der Fischereierzeugnisse und Vergrößerung des Ausstoßes von frischen und abgekühlten Fischen, Balyks und Fertiggerichten, Räucher- und Dörrfischen, Fischfilet und Halbfertiggerichten sind zu gewährleisten.

Die Produktivität der Binnenseen und Meeresgebiete, die an die Küste der UdSSR anliegen, ist zu erhöhen, und der Schutz von Fischvorräten zu verstärken. Im wachsenden Tempo ist die Fischproduktion in Teich-, Fischhaus-, See- und anderen Fischwirtschaften zu entwickeln, das 1,8 bis 2fache Produktionswachstum in diesen Wirtschaften zu gewährleisten. Die Maßstäbe der Forschungen und der Nutzung von biologischen Ressourcen des offenen Teils des Weltozeans ist auf zweckmäßiger Grundlage zu erweitern.

Die Fischereiflotte ist durch neue hochleistungsfähige Wasserfahrzeuge zu ergänzen, ihr Einsatz durch deren technische Umrüstung und Ausrüstung mit hocheffektiven Fischsuch- und Navigationsgeräten, Fischfanggeräten, technologischen und Fangausrüstungen, durch rechtzeitige Versorgung mit Treibstoff, Tara, Verpackungs- und anderem Material, Verkürzung der Reparaturfristen und der Abfertigung der Wasserfahrzeuge in den Häfen zu verbessern.

Der Produktionszuwachs ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Arbeitsproduktivität zu erzielen.

In der **örtlichen Industrie** ist die ungefähr 1,4fache Vergrößerung des Produktionsumfangs zu gewährleisten, die Qualität und das Sortiment an Waren und Erzeugnissen sind zu verbessern. Die Kunstgewerbe sind zu entwickeln.

Der Ausstoß der Konsumgüter und Industrieerzeugnisse aus örtlichen Rohstoffen und Materialien sowie Abfällen der Industrie- und Landwirtschaftsproduktion ist zu vergrößern, die Gewinnung von örtlichen mineralischen Rohstoffen sowie der Anbau von Kulturweinstocksorten, Mohrenhirse und anderen Arten von Pflanzenrohstoffen sind zu entwickeln. Das Heimarbeitwesen ist in erster Linie durch die Ausnutzung der Arbeit von Invaliden und Rentnern wie auch der Landbevölkerung in der Zwischensaisonzeit zu entwickeln.

(Fortsetzung S. 5)

Hauptrichtungen

der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990

(Fortsetzung)

V. Entwicklung des Agrar-Industrie-Komplexes

Die Hauptaufgabe des Agrar-Industrie-Komplexes ist eine zuverlässige Versorgung des Landes mit Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Rohstoffen.

Um das Lebensmittelprogramm erfolgreich zu realisieren, sind die einheitliche Planung, verhältnisgleiche und ausgeglichene Entwicklung der Zweige des Agrar-Industrie-Komplexes, bedeutende Stärkung seiner materiell-technischen Basis, Vervollkommnung der ökonomischen Verbindungen zwischen den Zweigen, Organisation ihres präzisen Zusammenwirkens bei der Steigerung der Produktion der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Verbesserung ihrer Aufbewahrung, Beförderung, Verarbeitung und Zuführung dem Verbraucher zu gewährleisten.

In der **Landwirtschaft** sind eine dynamische Entwicklung und Erhöhung der Effektivität aller Zweige, Steigerung der Produktion sowie Verbesserung der Erzeugnisqualität zu erreichen. Die Linie auf die allseitige Intensivierung der Agrarproduktion ist fortzusetzen.

Die fortschrittlichen Erfahrungen sind beharrlich auszuwerten, die Arbeits- und Produktionsorganisation in den Kolchosen und Sowchosen ist zu vervollkommnen. Die Effektivität der Bodennutzung, der Inanspruchnahme der Produktionsfonds, der Ausnutzung der materiellen Ressourcen und Finanzmittel sowie des Einsatzes von Arbeitskräften ist bedeutend zu erhöhen. Ein System von Maßnahmen zur Verbesserung der Planung, ökonomischen Stimulierung der Produktion und Erfassung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, zur Festigung der wirtschaftlichen Rechnungsführung, Senkung der Gestehungskosten, Erhöhung der Rentabilität der Agrarproduktion und Verbesserung des finanzökonomischen Zustandes der Wirtschaften ist zu verwirklichen.

Die Arbeit zur Vervollkommnung der Struktur und der Standortverteilung der Agrarproduktion nach Zonen und Gebieten des Landes ist fortzusetzen, das Niveau ihrer Spezialisierung und Konzentration zu erhöhen. Die Rolle und Verantwortung der Republiken, Regionen, Gebiete und Rayons bei der Realisierung des Lebensmittelprogramms, Formierung des Unionslebensmittelfonds wie auch bei der Deckung des Bedarfs der Bevölkerung an Lebensmitteln, sind zu verstärken.

Die jahresdurchschnittliche Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist im Planjahrfünft um 12 bis 14 Prozent und die Arbeitsproduktivität in der gesellschaftlich betriebenen Wirtschaft um 22 bis 24 Prozent zu steigern.

Die wichtigste Aufgabe **im Ackerbau** besteht darin, die Bodenfruchtbarkeit und die Hektarerträge höchstmöglich zu steigern, die Produktion von Getreide, Futtermitteln und anderen Erzeugnissen durch die Anwendung von wissenschaftlich begründeten Zonensystemen für Zweigführung zu erhöhen.

Die durchschnittliche Jahresgetreideproduktion ist auf 238 bis 243 Millionen Tonnen zu bringen, darunter von Körnerleguminosen auf 12 bis 13 Millionen Tonnen. Die Produktion und der Ankauf von Hirse, Buchweizen, Roggen, Reis, Weizen der harten und starken Sorten, Hafer für die Bierproduktion wie auch von Mais und Futtergetreidekulturen sind zu vergrößern.

Eine dringliche Aufgabe ist die grundsätzliche Verbesserung der **Futtererzeugung** und Deckung des Bedarfs der gesellschaftlich betriebenen Viehwirtschaft und des Viehs, das sich im persönlichen Besitz der Bürger befindet, an Futter. Die Ausarbeitung eines Komplexprogramms zur Schaffung einer zuverlässigen und ausgeglichenen Futterbasis für die Viehwirtschaft im Lande ist abzuschließen und seine Realisierung aufzunehmen. Der Futtererzeugung in den Kolchosen und Sowchosen ist spezialisierter Zweigcharakter zu verleihen. Besondere Aufmerksamkeit ist der ausreichenden Versorgung der Wirtschaften mit eigenen Futtermitteln zu widmen. Die Speiseabfälle sind voller zu nutzen.

Die Qualität aller Arten von Futtermitteln ist zu verbessern, die Anstrengungen sind auf die Lösung des Problems des Futtereiweißes zu konzentrieren, vor allem durch die Erweiterung der Anbaufläche und bedeutende Vergrößerung der Produktion von Erbsen, Luzerne, Klee, Lupine, Soja, Raps und anderen hocheiweißhaltigen Kulturen. Die Ergiebigkeit von Futterkulturen und die Produktivität von natürlichen Weideplätzen ist zu erhöhen. Eine rapide Senkung der Verluste am Nährwert der Futtermittel bei der Ernte und Lagerung ist zu erreichen. Der Bau von Speichern für Silofutter, Anwelksilage, Heu, Grasmehl, Wurzelfrüchte und andere Futtermittel nach Typenprojekten ist in den Wirtschaften zu beschleunigen.

Die durchschnittliche Jahresproduktion von Rohbaumwolle in einem Umfang von 9,2 bis 9,3 Millionen Tonnen ist zu gewährleisten, die Faserqualität zu verbessern, der Anbau von Baumwollstauden der wertvollsten feinstapeligen Sorten zu erweitern, die Struktur der Produktion von Baumwolle der mittelstapeligen Sorten mit hohen technologischen Eigenschaften zu vervollkommnen.

Die Ertragfähigkeit und Qualität wie auch die Lagerung der Bastkulturen sind zu erhöhen, der Umfang der industriemäßigen Erstbearbeitung von Faserlein und Hanf ist zu vergrößern.

Die durchschnittliche Jahresproduktion von Zuckerrüben ist auf 100 bis 103 Millionen Tonnen zu bringen. Die Hektaraeusbeute von Zucker ist zu steigern.

Die Ertragfähigkeit von Sonnenblumenkernen, Öllein, Rizinus, Duftpflanzen und anderen technischen Nutzpflanzen wie auch von Heilpflanzen ist zu erhöhen und ihre Qualität zu verbessern.

Die weitere Vergrößerung der Produktion, Erweiterung des Sortiments und Verbesserung der Qualität von Kartoffeln, Gemüse und Melonenkulturen sind zu erreichen, ihre Lagerung ist zu verbessern, die Verluste sind rapid zu senken.

Die Organisation der Produktion, Erfassung, Lagerung, Verarbeitung und Realisierung von Obst, Gemüse und Kartoffeln ist zu vervollkommnen, der Bau von Kühlhäusern, Lagerräumen, Abnahme- und Erfassungsstellen, Verarbeitungsbetrieben und -abteilungen, in erster Linie in den Anbauorten von Obst und Gemüse, zu erweitern.

Die Gewächshauswirtschaft ist, besonders unter Ausnutzung von Wärmerückständen der Industriebetriebe und von Thermalgewässern, zu erweitern.

Die Erzeugung von Obst, Beeren, Weintrauben, Tee und subtropischen Kulturen ist zu vergrößern. Die Arbeit zur Anpflanzung neuer Gärten und Weinberge industriellen Typs und zur Rekonstruktion der bestehenden Anpflanzungen ist fortzusetzen. Die Zusammensetzung von Anpflanzungen nach Sorten und Arten ist zu verbessern, der Anteil von Wintersorten der Obstkulturen zu heben. Der Handel mit frischem Gemüse und Obst durch die Konsumgenossenschaften und auf den Kolchosmärkten ist breiter zu entfalten.

Das System der Saatzucht von landwirtschaftlichen Kulturen ist zu vervollkommnen, ihre Umstellung auf industriemäßige Grundlage ist zu beschleunigen, neue hochproduktive Sorten und Hybriden sind schneller in die Produktion einzuführen, die Samenqualität ist zu erhöhen. Die Ernteverluste durch Schädlinge, Krankheiten und Unkraut sind zu senken, biologische Pflanzenschutzmittel breiter anzuwenden. Industrietechnologien beim Anbau von Mais, Zuckerrüben, Sonnenblumen, Soja, Kartoffeln und anderen Kulturen sind einzuführen.

Die Viehzucht ist als Stoßarbeitsfront auf dem Dorf zu betrachten.

Das weitere Wachstum der Produktion dieser Branche und die Steigerung der Vieh- und Geflügelleistung sind zu gewährleisten. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Fleisch ist auf 17 bis 17,5 Millionen Tonnen (Schlachtgewicht), von Milch auf 97 bis 99 Millionen Tonnen, von Eiern auf mindestens 72 Milliarden Stück und von Wolle auf 470 000 bis 480 000 Tonnen zu bringen. Die Erhöhung der Leistung der Kühe und Verbesserung der Milchqualität sind anzustreben. Die Möglichkeiten für das Wachstum der Rindfleischerzeugung durch die intensive Aufzucht und Mast von Jungrindvieh sowie durch die Verkürzung der Mastzeit sind breiter zu nutzen. Maßnahmen zur Erweiterung der Mastviehproduktion und der Geflügelzucht sind durchzuführen. Der Entwicklung der Rentierzucht, Pferdezucht, Kaninchenzucht und Pelztierhaltung, der Teichfischzucht, Bienenzucht und Seidenraupenzucht ist größere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Schweinezucht ist intensiv zu entwickeln. Die Kapazitäten der Schweinezuchtbetriebe industriellen Typs sind zu erweitern. Die Möglichkeiten der Schweinefleischerzeugung in den Farmen der nichtspezialisierten Wirtschaften und den persönlichen Nebenwirtschaften der Bürger sind besser zu nutzen. Die Produktion von Hammelfleisch, Wolle, Persianer und anderen Erzeugnissen der Schaf- und der Ziegenzucht ist höchstmöglich zu steigern. Die Produktionsbasis dieser Zweige ist zu festigen, große mechanisierte Farmen und Mastplätze sind zu schaffen.

Eine bedeutende Vergrößerung der Ausbeute je Stück Vieh ist zu erreichen. Die Reproduktion der Herde und Erhaltung des Viehbestandes sind entschieden zu verbessern.

Das Niveau der Selektionsarbeit zur Vervollkommnung der Zucht- und Produktiveigenschaften der Tiere, zur Züchtung neuer hochproduktiver Rassen, Linien und Hybriden von Vieh und Geflügel, die den Anforderungen der Industrietechnologie entsprechen, ist zu heben. Die Lieferung von Heilmitteln und Vitaminen für den Bedarf der Viehzucht ist zu vergrößern. Die tierärztliche Betreuung ist zu verbessern.

Der Ankauf von Agrarerzeugnissen ist bei einer bedeutenden Verbesserung ihrer Qualität und strikten Einhaltung des planmäßigen Sortiments zu vergrößern.

Die Organisation und die Methoden der Erfassung sind zu vervollkommnen.

Direkte Kontakte der Handelsbetriebe und des Gaststättenwesens mit den Kolchosen und Sowchosen sind zu entwickeln.

Die Erzeugung von Fleisch, Milch, Kartoffeln, Gemüse und Obst in den Hilfswirtschaften von Betrieben, Organisationen und Institutionen, in den persönlichen Nebenwirtschaften der Bevölkerung wie auch in den Garten-, Gemüsebau- und Kaninchenzuchtgenossenschaften (Gesellschaften) der Arbeiter und Angestellten ist zu vergrößern, ihnen ist Hilfe bei der Anschaffung von Jungvieh, Futtermitteln, Saatgut und Dünger zu erweisen.

Die Weiterentwicklung der **Bodenmelioration** ist zu gewährleisten, 3,4 bis 3,6 Millionen Hektar bewässerten und 3,7 bis 3,9 Millionen Hektar trockengelegten Bodens sind auf Kosten der staatlichen Investitionen für die landwirtschaftliche Nutzung zu übergeben, in den Wüsten-, Halbwüstengebieten und Gebirgsgegenden sind 26 bis 28 Millionen Hektar Weideplätze mit Wasser zu versorgen.

Die allseitige Erhöhung der Effektivität der Nutzung von bewässerten und trockengelegten Ländereien sowie Verkürzung der Zeit für die Erzielung der projektierten Ernteerträge auf diesen Ländereien sind zu erreichen. Das technische Niveau und die Qualität des Baus von wasserwirtschaftlichen Anlagen ist zu heben, die komplexmäßige Ausführung von Arbeiten zur Melioration von Böden und deren landwirtschaftlichen Erschließung ist zu gewährleisten, Maßnahmen zum rationellen Wasserverbrauch für den Bedarf der Landwirtschaft, zur Verbesserung des meliorativen Zustandes der bewässerten und trockengelegten Ländereien sind zu verwirklichen, die Verantwortung für ihr Ausscheiden aus dem Saatwechsel ist zu erhöhen. Im vorrangigen Tempo sind Arbeiten zur Rekonstruktion der bestehenden Meliorationssysteme und zur Verbesserung ihrer Wasserversorgung, zur Beseitigung der Bodenversalzung und -azidität auszuführen.

Die Vorbereitungsarbeiten zur Umleitung eines Teils des Abflusses nördlicher Flüsse in das Becken der Wolga sind aufzunehmen, die wissenschaftlichen und Projektierungsausarbeitungen für die Umleitung eines Teils des Wassers sibirischer Flüsse nach Mittelasien und Kasachstan fortzusetzen.

Konsequent sind Maßnahmen zur Vergrößerung der Lieferungen und zu einer zweckmäßigeren Nutzung von Mitteln für die **Chemisierung** des Ackerbaus und der Viehwirtschaft zu verwirklichen. 1985 ist die Lieferung von Mineraldüngern an die Landwirtschaft in einer Menge von mindestens 115 Millionen Tonnen in Bezugseinheiten, von chemischen Futterzusätzen in einer Menge von 5 Millionen Tonnen und von hochwirksamen Pflanzenschutzmitteln von 650 000 bis 680 000 Tonnen zu gewährleisten. Die Versorgung der Landwirtschaft mit chemischen Mitteln für Futterkonservierung ist zu verbessern.

Die Rolle des agrochemischen Dienstes in der Landwirtschaft und seine Verantwortung für effektive Anwendung von Mineraldüngern, Kalkstoffen und chemischen Pflanzenschutzmitteln sind zu erhöhen. Verfahren der lokalen Düngung sind weitgehender einzuführen. Die Verluste an Kunstdünger bei Lagerung, Transport und Nutzung sind rapid zu verringern.

Eine vollständigere und effektivere Nutzung von Ressourcen an organischem Dünger ist zu gewährleisten. Die Wirtschaften sind mit dem für diese Zwecke erforderlichen Satz hochleistungsfähiger Maschinen und Geräte auszurüsten. Der Umfang der Anwendung von organischem Dünger ist bis 1985 auf 1 bis 1,2 Milliarden Tonnen zu bringen. Die Qualität der Kalkdüngung saurer Böden ist zu verbessern.

Die Bereitstellung entsprechender Investitionen für die Landwirtschaft im elften Planjahrfünft, deren Anteil am Gesamtumfang der Mittel, die für die Entwicklung der Volkswirtschaft verwendet werden, nicht unter dem erreichten Niveau liegen soll, ist vorzusehen. Die Effektivität der Investitionen von Produktionsbestimmung ist höchstmöglich zu erhöhen, wobei sie in erster Linie für die Steigerung der Fruchtbarkeit der Böden, Schaffung einer stabilen Futterbasis für die Viehwirtschaft, den Bau von Lagern und Speichern, Kapazitäten für die Erstverarbeitung von Erzeugnissen, die Rekonstruktion und Erweiterung von Viehzuchträumen und anderen Objekten zu verwenden sind.

Im vorrangigen Tempo ist der Bau von modernen Wohnhäusern mit Wirtschaftsgebäuden für Vieh- und Geflügelhaltung, vorschulischen Einrichtungen, Klubs und anderen kulturellen, sozialen und Versorgungseinrichtungen auf dem Lande zu verwirklichen. Die Investitionen für diese Zwecke sind um 39 Prozent zu vergrößern. Die Versorgung von Ortschaften auf dem Lande mit zentralisierter Wärme- und Gaszufuhr, Wasserleitung und Kanalisation ist zu erhöhen. Die Maßstäbe des Baus von Straßen innerhalb der Wirtschaften mit Hartbelag sind zu erweitern.

Die Entwicklung der Industriebasis der Bautätigkeit auf dem Lande ist zu beschleunigen. Der Ausstoß von kompletten industriell vorgefertigten Leichtkonstruktionen von hohem Fertigungsgrad ist zu vergrößern.

Die technische Umrüstung der Landwirtschaft auf der Grundlage neuer Technik ist fortzusetzen. Im Planjahrfünft sind der Landwirtschaft 1 Million 870 000 Traktoren, 1 Million 450 000 Lastkraftwagen, 600 000 Mähdrescher und andere landwirtschaftliche Technik zu liefern. Die Komplexmechanisierung der Produktion von Zuckerrüben, Rohbaumwolle, Faserlein, der Einbringung von organischem und Mineraldünger sowie der Anwendung der Pflanzenschutzmittel ist abzuschließen. Das Mechanisierungsniveau der Produktion von Gemüse, Kartoffeln, Obst, Futtermitteln und tierischen Erzeugnissen ist zu heben.

Der Einsatz der Traktoren, Kraftfahrzeuge, Ernte- und anderen Maschinen ist bedeutend zu verbessern, ihre vorzeitige Ausbuchung nicht zuzulassen, die Qualität der Reparatur und der Wartung der Technik wie auch ihre Erhaltung sind zu erhöhen, die Festigung und Spezialisierung der Reparatur- und Wartungsbasis fortzusetzen. Die Einführung der progressiven Formen der Organisation des Einsatzes der Technik ist zu erweitern.

Der Verbrauch an Elektroenergie je Arbeitskraft in der Landwirtschaft ist auf das 1,4- bis 1,5fache zu steigern.

Die Verantwortung der Leitungskräfte und Fachleute der Wirtschaften, Mitarbeiter der wissenschaftlichen Forschungsstätten, der Partei-, Staats- und Landwirtschaftsorgane für die Einführung der wissenschaftlich begründeten Systeme der Landwirtschaftsführung in die Produktion ist zu verstärken. Die Effektivität der Agrarwissenschaft ist zu heben, die Termine der Einführung ihrer Errungenschaften in die Produktion sind zu verkürzen, die Verbindung der Wissenschaft mit der Produktion ist zu festigen.

Die Spezialisierung und Konzentration der landwirtschaftlichen Produktion sind auf der Grundlage der zwischenwirtschaftlichen Kooperation und der Agrar-Industrie-Integration konsequent zu entwickeln.

Die Weiterentwicklung der Hilfsindustrieproduktionen und der Gewerbebranchen für die Verarbeitung der Agrarerzeugnisse wie auch für die Erzeugung von Baustoffen und Konsumgütern, hauptsächlich aus örtlichen Rohstoffen und Industrieabfällen, ist in den Kolchosen und Sowchosen zu gewährleisten.

Die Ausbildung der Fachkräfte in weitverbreiteten Berufen für die Landwirtschaft ist zu verbessern, die mittlere Leitungsstufe in den Kolchosen und Sowchosen ist mit qualifizierten Fachleuten zu verstärken.

Die wirtschaftliche Selbständigkeit der Kolchose, Sowchose und zwischenwirtschaftlichen Betriebe ist zu entwikkeln.

In der Forstwirtschaft sind der allmähliche Übergang zu ihrer Führung nach den Prinzipien der kontinuierlichen und zweckmäßigen Forstnutzung sowie die Verbesserung der qualitativen Zusammensetzung der Wälder zu gewährleisten, Jungwald mit wertvollen Holzarten ist auf einer Fläche von mindestens 8 Millionen Hektar zu züchten. Industrielle Methoden der Waldzüchtung sind einzuführen, mit der Realisierung des Komplexzielprogramms zur Schaffung einer ständigen Holzbasis für die Zellstoff- und Papierindustrie in der europäisch-uraler Zone der UdSSR durch die Züchtung besonderer Forstanpflanzungen ist zu beginnen.

Um die Futterbasis der Schafzucht zu erweitern und zu festigen, ist der Umfang der Arbeiten zur Bewaldung der Weideplätze in den Halbwüstengebieten Mittelasiens und Kasachstans zu vergrößern.

In den Zweigen der Lebensmittelindustrie ist der Produktionsausstoß um 23 bis 26 Prozent zu steigern. Die Erzeugung von Fertigprodukten, Halbfertig- und Fertiggerichten, Lebensmitteln aus Kartoffeln, Feinfrostobst und -gemüse ist in hohem Tempo zu entwickeln. Die vorrangige Entwicklung der Produktion von Kinder- und Diätnahrung ist zu gewährleisten.

Die Qualität und das Sortiment der mit Eiweiß, Vitaminen und anderen nützlichen Komponenten bereicherten Lebensmittel ist zu verbessern und ihre Produktion zu erweitern.

Der Ausstoß abgepackter Waren ist zu vergrößern, die Anwendung neuer Arten von Verpackungsmaterial, die eine lange Aufbewahrung und Senkung der Verluste der Lebensmittel sichern, zu erweitern.

Die Verarbeitungskomplexizität ist bedeutend zu erhöhen, die Ausnutzung der Agrarrohstoffe zu verbessern. Kontinuierliche Schemen und intensive Produktionsregimes sind einzuführen. Eine breite Anwendung der Methoden der direkten Extraktion bei der Erzeugung von pflanzlichem Öl, des aseptischen Verfahrens der Obst- und Gemüsekonservierung, der komplexmäßig mechanisierten Maschinenstraßen in der Fleisch- und Milchindustrie sowie von Verfahren des Transports in losem Zustand und des Behältertransports von Rohstoffen und Erzeugnissen ist zu verwirklichen.

Den Übergang der Verarbeitungsindustrie zur Annahme von Vieh, Milch, Obst und Gemüse an den Orten ihrer Erzeugung und zur Abfuhr mit den Transportmitteln der Erfassungsstellen ist höchstmöglich zu erweitern.

Die Komplexentwicklung der Kälteindustrie sowie die Erweiterung der Anwendung von künstlicher Kälte bei der Verarbeitung und Lagerung der Agrarerzeugnisse sind zu gewährleisten.

Die Arbeitsproduktivität in der Lebensmittelindustrie ist um 21 bis 23 Prozent, in der Fleisch- und Milchindustrie um 27 bis 29 Prozent zu erhöhen.

In der Mühlenindustrie und Mischfutterindustrie ist die Erzeugung von Mehl höchster Sorte um ungefähr 24 bis 27 Prozent, von Mischfutter in den staatlichen Industriebetrieben um 13 bis 15 Prozent, von Eiweiß- und Vitaminzusätzen auf das Zweifache zu vergrößern. Die technische Umrüstung der Müllerei auf der Grundlage ihrer Ausstattung mit kompletten hochleistungsfähigen Mühlenausrüstungen ist zu beschleunigen.

Getreidespeicher mit einem Gesamtfassungsvermögen von 20 Millionen Tonnen sind in erster Linie in den wichtigsten Getreideanbaugebieten, in Betrieb zu nehmen.

Im beschleunigten Tempo sind die Getreidetrocknungskapazitäten in den Anbaugebieten von Sonnenblumen, Mais und Reis zu vergrößern.

In der mikrobiologischen Industrie sind Maßnahmen zur beschleunigten Entwicklung der Produktion auf der Grundlage der mikrobiologischen Synthese zu verwirklichen, wobei ein 1,8 bis 1,9faches Wachstum der Produktion zu gewährleisten ist.

Die Erzeugung von mikrobiologischem Warenfuttereiweiß und Lysin wie auch von Antibiotika für Futter- und Veterinärzwecke, Futtervitaminen, mikrobiologischen Pflanzenschutzmitteln, Fermentpräparaten, Premixen, Bakteriendünger und anderen Erzeugnissen der mikrobiologischen Synthese ist bedeutend zu steigern.

Die Arbeitsproduktivität ist um 38 bis 42 Prozent zu erhöhen.

VI. Entwicklung des Transport-, Post- und Fernmeldewesens

Die Hauptaufgabe des Transportwesens besteht darin, den Bedarf der Volkswirtschaft und der Bevölkerung an Transport vollständig und rechtzeitig zu decken sowie die Effektivität und Qualität der Arbeit des Transportsystems zu erhöhen. Zu diesem Zweck:

— sind die Organisation des Transportprozesses und dessen Leitung zu vervollkommnen;

— der Grad des Einsatzes und die Betriebssicherheit der technischen Transportmittel zu erhöhen;

— die Koordinierung der Arbeit aller Verkehrsträger und ihr Zusammenwirken mit anderen Volkswirtschaftszweigen zu verbessern und ist eine vollkommenere Technologie des gebrochenen Transports einzuführen;

— die weitere Vervollkommnung der Planung der Arbeit des Transportwesens zu gewährleisten, die gegenläufige, übermäßig ferne und andere unzweckmäßige Güterbeförderung zu beseitigen, sind die Transportkosten zu senken und ist der spezifische Verbrauch an Ressourcen für Güter- und Personenverkehr herabzusetzen;

— die materiell-technische Basis des Transportwesens zu festigen, die Einführung neuer Technik, progressiver Technologien und automatisierter Steuerungssysteme zu beschleunigen, das Niveau der Komplexmechanisierung der Be- und Entlade- sowie Reparaturarbeiten zu erhöhen;

— die Struktur des rollenden Materials und der Flotte zu verbessern und dabei ihre breitere Spezialisierung zu gewährleisten;

— der Einsatzbereich neuer Transportmittel für Güterbeförderung in den nördlichen Gebieten des Landes sowie für den Stadt- und Personennahverkehr zu erweitern;

— die Entwicklung des Behältertransportsystems zu beschleunigen, der Gütertransport im Paket- und Behälterverkehr zu erweitern und das Netz von speziellen, mit den für die Abfertigung von Behältern und Paketen erforderlichen Ausrüstungen ausgestatteten Stellen auszubauen;

— der Reiseservice auf allen Verkehrsträgern bedeutend zu verbessern;

— die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Verminderung der schädlichen Einwirkung des Transportwesens auf die Umwelt zu gewährleisten;

— die Transportorganisation im internationalen Verkehr zu vervollkommnen;

— Maßnahmen zur Verkürzung der Fristen für die Beförderung von Gütern und zur Verbesserung ihrer Erhaltung einzuleiten.

Im Eisenbahnverkehr ist die technische Umrüstung zu verwirklichen, die weitere Vergrößerung der Beförderungs- und Durchlaßfähigkeit auf den Strecken mit großer Verkehrsdichte wie auch Steigerung der Leistungsfähigkeit der Eisenbahnstationen und -knotenpunkte zu gewährleisten.

Der Grad der Kanalisierung der Güterbeförderung und die Rolle des Fahrplans bei der Organisation des Zugverkehrs sind zu erhöhen, der Einsatz von Lokomotiven und Wagen ist zu verbessern, die Umstellung des Wagenparks auf Kugellager zu beschleunigen.

In den Jahren 1981—1985 sind mindestens 5 000 Kilometer zweiter Schienenstränge in Betrieb zu nehmen, mehr als 6 000 Kilometer zu elektrifizieren sowie über 15 000 Kilometer Eisenbahnlinien mit selbsttätigen Blöcken und Streckenzentralstellwerken zu versehen, mindestens 3 600 Kilometer neuer Eisenbahnlinien zu verlegen. Der Zugverkehr auf der ganzen Länge der Baikal-Amur-Eisenbahnhauptstrekke ist zu eröffnen.

Die Reparatur- und Baubasis des Eisenbahntransports ist zu stärken.

Die Güterbeförderungsleistung des Eisenbahntransports ist um 14 bis 15 Prozent und Personenbeförderungsleistung um 9 Prozent zu steigern, die Arbeitsproduktivität um 10 bis 12 Prozent zu erhöhen.

Im Seetransport sind die Ausnutzung der Flotte, der Häfen und Schiffsreparaturwerke und die Organisation des Güter- und Personenverkehrs zu verbessern, die Effektivität des Exports von Transportdienstleistungen ist zu erhöhen.

Die Flotte ist mit Spezialwasserfahrzeugen zu ergänzen, so mit Behältertransportschiffen, Leichtern, Eisenbahnfähren, Schiffen für Arktisfahrten und Eisbrechern. Mit der Ausrüstung von Verkehrsschiffen mit Kernkraftanlagen ist zu beginnen.

Die ganzjährige Navigation im westlichen Teil des Nördlichen Seeweges und termingemäße Zufuhr erforderlicher Güter in die Gebiete des Hohen Nordens und Fernen Ostens sind zu gewährleisten.

Die Durchlaßfähigkeit der Seehäfen und die Leistungsfähigkeit der Schiffsreparaturwerke sind zu steigern.

Der Güterverkehr des Seetransports ist um 8 bis 9 Prozent zu vergrößern.

In der Binnenschiffahrt ist die materiell-technische Basis vor allem für die Gewährleistung des Güterverkehrs in den Gebieten Sibiriens, des Fernen Ostens und Nordens wesentlich zu festigen. Der Güterverkehr ist dort, wo es sich als zweckmäßig erweist, maximal vom Eisenbahntransport auf den Binnenschiffstransport umzustellen, die Navigationsperiode auf den Hauptwasserstraßen zu verlängern.

Die Abfertigungsfähigkeit der Flußhäfen ist zu vergrößern, die Binnenflotte mit Frachtmotorschiffen hoher Ladefähigkeit, mit Schiffen für den gemischten Verkehr „Fluß — Meer", Schubschiffen, Prahmen für Großraum-Schiffsätze, Eisbrechern und komfortablen Fahrgastschiffen zu ergänzen. Die Reparaturbasis der Binnenflotte ist zu entwickeln.

Die Transportleistung der Binnenschiffahrt ist um 19 bis 20 Prozent zu erhöhen.

Beschleunigt ist der **Rohrleistungstransport** zu entwickeln, besonders für die Beförderung von Erdölprodukten, Erdöl und Gas.

Die Bauqualität der Objekte des Rohrleitungstransports ist zu verbessern, ihr zuverlässiger Betrieb zu gewährleisten. Maßnahmen zu einer bedeutenden Erhöhung der Leistungsfähigkeit der neu zu verlegenden Gasleitungen und zur Automatisierung der Kompressorstationen sind zu verwirklichen. Die Technologie des ganzjährigen Baus von Rohrleitungen in schwer zugänglichen Gebieten mit schwierigen Natur- und Klimaverhältnissen ist zu entwickeln und einzuführen.

Im Kraftverkehr sind die weitere Festigung der materiell-technischen Basis und die vorrangige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs zu gewährleisten. Die Konzentration der Verkehrsmittel in großen Kraftverkehrsbetrieben ist fortzusetzen, die technische Wartung und Reparatur zu verbessern, die Reparaturbasis der Kraftverkehrsmittel ist zu festigen und ihr Betriebssystem zu verbessern.

Die Struktur des Kraftfahrzeugparks ist zu vervollkommnen, der Anteil der Kraftfahrzeuge großer Ladefähigkeit, Spezial- und Kleintonnagekraftfahrzeuge zu erhöhen. Ein breiter Einsatz von Lastzügen mit einem Satz von Anhängern und Halbanhängern, vor allem für die Ferngüterbeförderung ist zu gewährleisten.

Die Arbeitsorganisation des Personenkraftverkehrs in Stadt und Land ist zu verbessern, die Regelmäßigkeit und Frequenz des Busverkehres zu erhöhen.

Die Güterbeförderungsleistung des öffentlichen Kraftverkehrs ist auf das 1,3- bis 1,4fache, die Personenbeförderungsleistung der Autobusse im öffentlichen Verkehr um 16 bis 18 Prozent zu steigern.

Eine beschleunigte Entwicklung des Netzes von Stützpunkten an den **Fernverkehrsstraßen** ist vorzusehen. Der Bau von Autostraßen auf dem Lande, der Straßen, die Rayonszentren und Zentralsiedlungen der Kolchose und Sowchose mit den öffentlichen Autostraßen verbinden, ist zu erweitern. Die Qualität des Baus, der Unterhaltung der Straßen ist zu verbessern und dabei besondere Aufmerksamkeit der Verkehrssicherheit zu schenken.

Im Lufttransport ist der Ausbau des Netzes von Flughäfen an den Fernluftverkehrsstrecken und örtlichen Linien fortzusetzen, wobei sie mit modernen Mitteln für die Mechanisierung der Transportprozesse und der Wartung der Flugzeuge auszurüsten sind. Der Bau und die Rekonstruktion von Reparaturwerken und Flugzeugwartungs- und Stützpunkten der Zivilluftfahrt, besonders in den Gebieten des Nordens, Sibiriens und des Fernen Ostens sind fortzusetzen.

Maßnahmen zu einer bedeutenden Verringerung des spezifischen Brennstoffverbrauchs durch den zweckmäßigen Einsatz der Flugtechnik, die Herabsetzung der Brennstoffverluste wie auch Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Triebwerke, Verbesserung der Gewichts- und aerodynamischen Charakteristika der Flugzeuge und Hubschrauber sind zu verwirklichen.

Eine breite Einführung von Bord- und Bodensystemen der Navigations- und funktechnischen Ausrüstungen, die die Automatisierung der Luftverkehrssteuerung, des Starts und der Landung der Flugzeuge gewährleisten sowie die Flugregelmäßigkeit und -sicherheit erhöhen, ist vorzusehen.

Der Personenverkehr ist auf ungefähr das 1,3fache zu vergrößern.

Im Werkbahnverkehr ist das Tempo der Rekonstruktion und der technischen Umrüstung zu beschleunigen, der Einsatz des rollenden Materials zu verbessern und der gleichmäßige Arbeitsablauf bei Be- und Entladung von Frachten anzustreben.

Die Erweiterung der bestehenden und Einrichtung neuer Betriebe des zwischenzweiglichen Werkeisenbahnverkehrs sind zu verwirklichen.

Die Einführung kontinuierlicher und neuer Spezialverkehrsträger, so des Bandtransports, Luftdruckbehältertransports, hydraulischen und anderen Transports, besonders im Bergbau und in der Chemieindustrie sowie in den Betrieben der Baustoffindustrie ist zu beschleunigen.

Eine bessere Deckung des Bedarfs der Volkswirtschaft und der Bevölkerung an Dienstleistungen des **Post- und Fernmeldewesens** ist zu gewährleisten.

Die Formierung des einheitlichen automatisierten Post- und Fernmeldenetzes des Landes auf der Basis der neuesten Informationsübertragungssysteme ist fortzusetzen, das Farbfernsehen und der Raumton-, Rundfunk sind zu entwickeln. Künstliche Erdsatelliten sind weitergehend für die Organisation des Mehrprogramm-Fernsehens und des Rundfunks, der Fernsprechverbindung mit entfernten Gebieten und der Durchgabe von Seiten der Zentralzeitungen im Bildtelegraphverfahren einzusetzen.

Im Planjahrfünft sind die Fernsprechkanale zwischen den Städten auf ungefähr das 1,8fache zu verlängen, die Zahl der Fernsprecher in Stadt und Land ist auf das 1,3fache zu vergrößern, darunter solcher, die in den Wohnungen der Bürger installiert werden, auf das 1,4fache.

Der Mechanisierung- und Automatisierungsstand der Produktionsprozesse in den Postbetrieben ist zu erhöhen, der Umfang des Behältertransports von Post und Druckerzeugnissen sowie von Waren des Versandhandels bedeutend zu

VII. Investitionsbauwesen

Die Hauptaufgabe des Investitionsbauwesens besteht darin, den weiteren Ausbau des Produktionspotentials des Landes auf einer neuen technischen Grundlage wie auch den Bau von Wohnungen und Objekten mit kommunaler, sozialer und kulturellen Bestimmung zu gewährleisten.

Es sind eine grundsätzliche Verbesserung des Bauwesens und Erhöhung der Investitionseffektivität anzustreben. Die Hauptaufmerksamkeit ist der Gewährleistung der termingerechten Inbetriebnahme der Grundfonds und Produktionskapazitäten zu schenken. Die Investitionen und materiellen

(Fortsetzung S. 6)

Hauptrichtungen

der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990

(Fortsetzung)

Ressourcen sind auf die wichtigsten Bauvorhaben zu konzentrieren. Die Zahl der gleichzeitig im Bau befindlichen Objekte ist einzuschränken, die Bautermine sind zu verkürzen, eine gleichmäßige und komplexe Inbetriebnahme der Produktionskapazitäten und Objekte der Nichtproduktionssphäre im Laufe des Jahres anzustreben. Der Umfang der unvollendeten Bauproduktion und die Vorräte an nichtmontierten Ausrüstungen sind in den nächsten Jahren bis zu festgelegten Normen herabzusetzen.

Die Investitionen in die Volkswirtschaft aus allen Finanzierungsquellen sind im Planjahrfünft um 12 bis 15 Prozent zu steigern.

Die Investitionen sind in erster Linie für die Rekonstruktion und technische Umrüstung von Betrieben sowie für die Fertigstellung der früher begonnenen Bauvorhaben zu verwenden. Der Bau neuer und die Erweiterung bestehender Betriebe ist nur in dem Falle in Angriff zu nehmen, wenn der Bedarf der Volkswirtschaft an der jeweiligen Erzeugnisart nicht durch eine bessere Auslastung der Produktionskapazitäten unter Berücksichtigung ihrer Rekonstruktion und technischen Umrüstung gedeckt werden kann.

Das Projektierungs- und Voranschlagswesen ist zu verbessern, die Bautätigkeit nach den progressivsten und wirtschaftlichsten Projekten zu betreiben. In den letzteren ist die Erhöhung der Investitionseffektivität auf der Grundlage der Leistungen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der fortschrittlichen Erfahrungen sowie der Einsparung des Materials und des Arbeitsaufwandes vorzusehen. Die Qualität der Planungs-, Architektur- und Baulösungen ist zu erhöhen, die Baukosten von Gebäuden und Anlagen wie auch von Wohnhäusern sind herabzusetzen, die spezifischen Investitionen je Einheit der in Betrieb genommenen Kapazitäten zu verringern. Die Bodenfläche bei den Bauarbeiten ist rationell zu nutzen.

Die Verantwortung der Ministerien, Dienststellen, Begutachtungsorgane, Projektierungs-, Entwicklungs- und Forschungsorganisationen für die Gewährleistung eines hohen technischen und ökonomischen Niveaus der Projekte sowie für die richtige Bestimmung der geplanten Baukosten ist zu verstärken.

Die Vertrags- und Wirtschaftsweise der Ausführung der Arbeiten ist zu vervollkommnen. Die progressiven Formen der Bauorganisation, so nach kompletten Blöcken, Schichten, Einheiten, und andere sind höchstmöglich zu entwickeln. Bedingungen für die Verbreitung des durchlaufenden kontinuierlichen Brigadeauftrags allerorts auf der Grundlage der Erhöhung des Ingenieurausbildungsniveaus und der produktions-technologischen Komplettierung sind zu schaffen.

Maßnahmen zu einer bedeutenden Verringerung des Handarbeitsaufwandes zur Ausrüstung der Bauorganisationen mit hochleistungsfähigen Maschinen, Mechanismen und Kraftfahrzeugen, darunter von Kleinkraftfahrzeugen, sind zu verwirklichen, ihr Einsatz ist durch die Erhöhung des Schichtkoeffizients zu verbessern.

Die Versorgung der Bauorganisationen mit den Kleinmechanisierungsmitteln, mit mechanisiertem, elektrifiziertem und Handwerkzeug sowie Wanderaufenthaltsräumen ist zu verbessern.

Das Niveau der Industrialisierung der Bauproduktion und der industrielle Fertigungsgrad der Baukonstruktionen und -elemente sind zu erhöhen, die Anwendung neuer effektiver Konstruktionen ist zu erweitern. Besser zu nutzen sind die örtlichen Baustoffen.

Die Kapazitäten der Territorial-Bau- und Montageorganisationen in den Ballungsgebieten der Bautätigkeit sind zu vergrößern. Das Netz der beweglichen Bau- und Montageorganisationen und Wanderinventarstützpunkte ist zu entwickeln.

Die Weiterentwicklung und technische Umrüstung der Wohnungs-, Betriebs- sowie der ländlichen Baukombinate ist zu gewährleisten, ihre Kapazitäten sind besser auszulasten. Der Anteil des Baus von Wohnhäusern aus Großplatten und Raumzellen am Gesamtumfang des Wohnbaus ist zu vergrößern.

Der Bau von Objekten mit Bankkrediten, die den Bauorganisationen in Höhe der geplanten Baukosten der Objekte gewährt werden, ist in einzelnen Zweigen in breiterem Umfang zu betreiben, dabei sind dem Auftraggeber fertige Betriebe zu übergeben.

Die Arbeitsproduktivität im Bauwesen ist um 15 bis 17 Prozent zu erhöhen.

VIII. Soziale Entwicklung und Hebung des Wohlstandes des Volkes

Auf der Grundlage des ökonomischen Aufschwungs und Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion sind die weitere Hebung des Wohlstandes des Volkes sowie die Entwicklung der sozialistischen Lebensweise und des gesamten Systems der gesellschaftlichen Beziehungen zu gewährleisten.

Zu diesem Zweck sind vorzusehen:

Schaffung der günstigsten Bedingungen für hochproduktive Arbeit und Verstärkung ihres schöpferischen Charakters: höchstmögliche Einschränkung der manuellen, wenig qualifizierten und schweren körperlichen Arbeit; Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Sicherheitstechnik; Verstärkung der Kontrolle über das Arbeits- und das Konsumtionsmaß.

Hebung des Niveaus und Vervollkommnung der Struktur des Verbrauchs von materiellen Gütern und Dienstleistungen, Verbesserung ihrer Qualität und Erweiterung ihres Sortiments;

Verbesserung der Wohnverhältnisse und sonstigen Lebensbedingungen der Bevölkerung, besonders der Landbevölkerung, Erleichterung der Arbeit in der Hauswirtschaft, Hebung der Kultur aller Arten der Dienstleistungen;

Schaffung von Bedingungen für die Festigung der Familie, Erweiterung der Vergünstigungen und finanziellen Unterstützungen für die Familien mit Kindern und für berufstätige Mütter;

Hebung des kulturellen und Bildungsniveaus der Bevölkerung, Verbesserung der ärztlichen Betreuung und Erholungsbedingungen der sowjetischen Menschen, Schaffung der günstigsten Bedingungen für eine aktive Arbeitstätigkeit des Menschen;

Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie, Erhöhung der Initiative der Werktätigen, Erweiterung ihrer Beteiligung an der Leitung; höchstmögliche Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs und der Bewegung für die kommunistische Einstellung zur Arbeit;

Effektive Ausnutzung der sozialen Faktoren des Wirtschaftswachstums, Vereinigung der materiellen und moralischen Arbeitsanreize, Verstärkung ihrer Einwirkung auf die Entwicklung der Produktion und Erzielung hoher Endergebnisse.

Das Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung ist um 16 bis 18 Prozent zu erhöhen.

Als eine überaus wichtige Aufgabe ist die bessere Befriedigung der Käufernachfrage der Bevölkerung nach verschiedenartigen Waren und Dienstleistungen zu betrachten.

Der Einzelhandelsumsatz im staatlichen und genossenschaftlichen Handel ist um 22 bis 25 Prozent zu vergrößern.

Auf der Grundlage der konsequenten Lösung des Lebensmittelproblems ist die weitere Verbesserung der Ernährung der Bevölkerung durch den wachsenden Verbrauch an Lebensmitteln vom höchsten Nährwert zu gewährleisten.

Die Nachfrage nach Waren des kulturellen Bedarfs, langlebigen Konsumgütern und Wirtschaftswaren wie auch nach anderen Industrieerzeugnissen ist besser zu befriedigen. Der Verkauf von Baustoffen sowie von Nichtkonditionsmaterialien und Erzeugnissen für Reparaturarbeiten und sonstigen Bedarf in der Hauswirtschaft an die Bevölkerung ist bedeutend zu vergrößern.

Das Sortiment an Waren ist zu erweitern und zu erneuern, ihre Qualität zu steigern, der Verkauf von neuen modischen wie auch preiswerten gediegenen Waren, die gefragt werden, zu vergrößern. Aktiv ist auf die Formierung vernünftiger Bedürfnisse und des ästhetischen Geschmacks der Bevölkerung einzuwirken.

Die durchschnittlichen **Monatslöhne und Gehälter der Arbeiter und Angestellten** sind um 13 bis 16 Prozent zu erhöhen und ihr Niveau bis zum Ende des Planjahrfünfts auf 190 bis 195 Rubel im Monat zu bringen.

Die Arbeitsvergütung der Kolchosbauern aus der gesellschaftlich betriebenen Wirtschaft ist um 20 bis 22 Prozent zu erhöhen.

Auf dem Gebiete der Löhne und Gehälter sind zu gewährleisten:

Verstärkung der Abhängigkeit der Löhne und Prämien jedes Arbeiters von seinem persönlichen Beitrag sowie von den Endergebnissen der Arbeit des Kollektivs, Erhöhung ihrer stimulierenden Rolle bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität, Verbesserung der Erzeugnisqualität und Einsparung aller Arten von Ressourcen; Vervollkommnung des Tarifsystems und der Arbeitsnormung.

Vervollkommnung der Löhne verschiedener Kategorien der Werktätigen unter Berücksichtigung des Schwierigkeits- und Verantwortungsgrades der geleisteten Arbeiten, der Bedingungen und der Intensität der Arbeit, wie auch nach Zweigen der Volkswirtschaft und Regionen des Landes.

Die Erhöhung der Löhne der Werktätigen, darunter der minderbezahlten, ist auf der Grundlage der Einschränkung der manuellen, wenig qualifizierten Arbeit, der Weiterqualifizierung, des Ausübens zusätzlicher Berufe und der Erzielung hoher Arbeitsergebnisse zu gewährleisten.

Nach Maßgabe der Schaffung von Bedingungen und der Akkumulation von Ressourcen ist allmählich die Erhöhung der Mindestlöhne auf 80 Rubel im Monat, Lohnsätze und Gehälter zu verwirklichen, in erster Linie in den Produktionszweigen der Volkswirtschaft. Dafür sind höchstmöglich die in den Vereinigungen, Betrieben, Organisationen und Zweigen vorhandenen Reserven für die Erhöhung der Arbeitsproduktivität zu nutzen.

Die rayonsbezogene Regelung der Löhne ist zu vervollkommnen.

Im Uralgebiet und in einigen Gebieten Kasachstans sowie im Norden der Gebiete Wologda und Kirow sind Rayonkoeffizienten zu den Löhnen und Gehältern der Arbeiter und Angestellten einzuführen, für die sie nicht festgelegt worden sind.

Zuschläge zu Löhnen und Gehältern für ununterbrochene Dienstzeit in den südlichen Gebieten des Fernen Ostens und Ostsibiriens sind festzulegen.

Die Erhöhung der Lohnzuschläge für Nachtarbeit in einigen Zweigen ist fortzusetzen.

Auf dem Gebiete der Arbeitsvergütung der Kolchosbauern sind zu gewährleisten:

Verstärkung der Abhängigkeit der Höhe der Arbeitsvergütung von den Endergebnissen der Arbeit, der Arbeitsproduktivität und der Erzeugnisqualität;

Annäherung des Niveaus der Arbeitsvergütung der Kolchosbauern nach Maßgabe des Wachstums der Arbeitsproduktivität, Qualifikation und ihrer Beschäftigung in der gesellschaftlich betriebenen Produktion an das Niveau der Entlohnung der Werktätigen der staatlichen Landwirtschaftsbetriebe.

Die Mindestdauer des bezahlten Jahresurlaubs für die Kolchosbauern ist auf dem Niveau der Mindestdauer des Urlaubs, der für die Arbeiter und Angestellten bestimmt worden ist, festzulegen.

Der gesellschaftliche Konsumtionsfonds ist um 20 Prozent zu vergrößern, die Rolle der Auszahlungen und Vergünstigungen, die der Bevölkerung aus diesem Fonds gewährt werden, bei der Lösung von Produktions- und sozialdemographischen Problemen ist zu verstärken. Die Effektivität der Ausnutzung der Mittel, die an den gesellschaftlichen Fonds abgeführt werden, darunter der Mittel der Vereinigungen, Betriebe, Organisationen und Kolchose, ist zu erhöhen.

Die staatliche Hilfe für die Familien mit Kindern und Jungvermählten ist zu vergrößern. Die Vergünstigungen und finanziellen Unterstützungen für diese Familien sind zu erweitern, die Verbesserung der Wohnverhältnisse und sonstigen Lebensbedingungen ist zu begünstigen, das System des staatlichen Kindergeldes ist zu vervollkommnen. Die Ernährung und Betreuung der Kinder in den vorschulischen Einrichtungen, Internatsschulen, Internaten bei Schulen und Kinderheimen sind zu verbessern. Die Einführung der kostenlosen Versorgung der Schüler der allgemeinbildenden Schulen mit Schulbüchern ist abzuschließen.

Die weitere Verbesserung der **Arbeits- und Lebensbedingungen der berufstätigen Frauen** ist zu gewährleisten.

Angefangen von 1981 ist für die berufstätigen Frauen nach Gebieten des Landes ein teilweise bezahlter Urlaub für die Pflege des Kindes bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres einzuführen. Die Vergünstigungen an berufstätige Frauen für die Geburt und Erziehung der Kinder sind zu vergrößern.

Für die Frauen, die Kleinkinder haben, ist die Möglichkeit zu schaffen, nicht den vollen Arbeitstag oder nicht die volle Arbeitswoche, nach einem Gleitschichtplan wie auch zu Hause zu arbeiten. Wirksame Maßnahmen zur Erleichterung der Arbeit in der Hauswirtschaft sind zu treffen.

Die Zahl der spezialisierten prophylaktischen Sanatorien für Schwangere ist zu vergrößern.

Die Weiterentwicklung des Netzes und Verbesserung der Arbeit der Kindergärten und -krippen, Ganztagsschulen (-gruppen), Pionierlager und anderen Kindertagesstätten und -wochenheime, besonders in den Gebieten mit hohem Beschäftigungsgrad der Frauen in der gesellschaftlichen Produktion, sind vorzusehen. Vorschuleinrichtungen mit mindestens 2,5 Millionen Plätzen sind zu bauen.

Die Zahl der Schüler in den Ganztagsschulen (-gruppen) ist 1985 auf 13,5 bis 14 Millionen zu bringen. Die Arbeit der Paläste (Häuser) für Pioniere und Schüler sowie anderer außerschulischen Einrichtungen ist zu verbessern.

Das System der Sozialfürsorge ist zu vervollkommnen. Die Mindestsätze der Alters- und Invalidenrenten für Arbeiter, Angestellten und Kolchosbauern wie auch Hinterbliebenenrenten sind zu erhöhen. Ein weiterer Ausgleich der Bedingungen der Sozialfürsorge für die Kolchosbauern und Werktätigen der staatlichen Betriebe ist vorzusehen.

Die allmähliche Annäherung der Sätze der früher festgelegten Renten an das Niveau der Renten, die gegenwärtig für die Werktätigen der gleichen Berufe und Qualifikation festgelegt werden, ist zu verwirklichen.

Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Lebensbedingungen der Teilnehmer am Großen Vaterländischen Krieg und der Familien der Gefallenen sind zu verwirklichen.

Die Möglichkeiten für die Beteiligung von Rentnern an der gesellschaftlichen Arbeit sind zu erweitern. Die Formen der materiellen Stimulierung der Arbeit arbeitsfähiger Rentner sind zu vervollkommnen.

Das Netz von Internatsheimen für Rentner ist auszubauen, das Niveau des Komforts und der sozialen Betreuung darin ist zu heben.

Zu verbessern ist die Organisation der prothesischen und der orthopädischen Hilfe für die Bevölkerung sowie die Versorgung der Invaliden mit individuellen Beförderungsmitteln.

Die Einlösung der Obligationen der staatlichen Anleihen ist fortzusetzen.

Die Linie auf die Gewährleistung der **Stabilität der staatlichen Einzelhandelspreise** für die wichtigsten Lebensmittel und Industrieerzeugnisse ist konsequent zu befolgen. Die staatliche und gesellschaftliche Kontrolle der Einhaltung der Ministerien und Ämter, der Leiter von Vereinigungen, Betrieben, Organisationen und Institutionen dafür zu erhöhen.

Die Weiterentwicklung des **Handels und des Gaststättenwesens** ist zu gewährleisten.

Das Einzelhandelsnetz ist auszubauen, die materiell-technische Basis des staatlichen und genossenschaftlichen Handels zu verstärken, die Organisationen der Handelsleitung zu vervollkommnen. Besondere Aufmerksamkeit ist der Schaffung von Selbstbedienungskaufhallen, Kaufhäusern und großen Handelszentren zu schenken. Das Netz von Firmengeschäften der Industrieministerien und -vereinigungen wie auch von Firmengeschäften der Sowchose, Kolchose und ihrer Vereinigungen für den Verkauf von Obst und Gemüse ist auszubauen.

Das Niveau der Bedienung der Bevölkerung im Handel ist zu erhöhen, die progressiven Handelsformen sind höchstmöglich zu entwickeln. Der Verkauf von Waren im Selbstbedienungsverfahren, nach Vorbestellungen in der Arbeitsstätte oder am Wohnort wie auch durch Versandhandel ist zu vervollkommnen. Die Lieferung von abgepackten Waren an das Handelsnetz ist zu erweitern.

Die Rolle des Gaststättenwesens bei der Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung ist zu heben, das vorrangige Tempo seiner Entwicklung vorzusehen, das Niveau der Industrialisierung des Zweiges ist zu heben. Die Versorgung der Arbeiter, Angestellten, Kolchosbauern, Schüler und Studenten aller Typen von Bildungseinrichtungen mit warmer Kost in der Arbeits- bzw. Bildungsstätte ist zu verbessern. Das Netz des Gaststättenwesens ist bedeutend auszubauen, die Kultur der Dienstleistungen für die Bevölkerung zu erhöhen. Das Netz der Diätkostgaststätten ist zu entwickeln.

Die fortschrittliche Technologie des Transports, der Lagerung, Verarbeitung und des Verkaufs von Waren, moderne Handels- und Kälteausrüstungen, Maschinensätze und hochleistungsfähige Maschinenstraßen für die Bearbeitung und Abpackung von Waren sind einzuführen. Die ökonomischen Beziehungen der Industrie- und Landwirtschaftsbetriebe zu den Handelsbetrieben- und -organisationen sind zu vervollkommnen. Die Rolle des Wirtschaftsvertrags bei der Ausarbeitung der Pläne für die Produktion und Realisierung von Konsumgütern ist zu erhöhen.

Die Maßnahmen, auf die Konzentration von Warenvorräten vorwiegend im System des Großhandels gerichtet, sind zu verwirklichen, die Verantwortung der Großhandelsniederlassungen für eine reibungslose Versorgung der Geschäfte mit Waren im erforderlichen Sortiment und die Geschäfte für ein ständiges Vorhandensein von Waren im festgesetzten Sortiment für den Verkauf ist zu erhöhen.

Die Arbeit an der Erforschung der konsumtiven Nachfrage ist zu vervollkommnen, die Spezifik der Nachfrage verschiedener Bevölkerungsgruppen und Gebiete des Landes ist vollständiger zu berücksichtigen.

Eine Weiterentwicklung der Konsumgenossenschaft, die Erhöhung ihrer Wirtschaftsinitiative und Aktivität bei der Verbesserung der handelsmäßigen Betreuung und der Gemeinschaftsverpflegung auf dem Lande, bei der Vergrößerung von Rohstoff- und Lebensmittelressourcen sind allseitig zu fördern. In den Betrieben der Konsumgenossenschaft ist die Produktion der für die Bevölkerung notwendigen Waren durch eine effektivere Nutzung von örtlichen Materialien und Rohstoffen, durch die Mast von Vieh und Geflügel, durch Fischzüchtung und -fang in den Binnengewässern zu steigern, die Arbeit am Aufkauf landwirtschaftlicher Produktion bei der Bevölkerung und Kolchosen ist aktiver durchzuführen, der Handel mit dieser Produktion in Städten und Industriezentren ist zu erweitern, die Möglichkeiten zur Vergrößerung der Beschaffung von Honig, wildwachsenden Früchten, Beeren, Pilzen und Arzneipflanzen sind vollständiger zu nutzen.

Das Netz von Kolchosmärkten ist zu erweitern und ihre Arbeit zu verbessern, die Hilfe für die Bevölkerung bei der Zustellung und Realisierung von Überflüssen der landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die im Hofland und in den Obstbaugenossenschaften produziert wurden, ist zu leisten.

Das Netz von Kommissionsgeschäften für den Verkauf von Erzeugnissen, die die Bevölkerung und die Kolchose liefern, ist wesentlich zu erweitern.

Die Dienstleistungen an die Bevölkerung sind bedeutend zu verbessern. Der Umfang der Realisierung der Dienstleistungen ist ungefähr auf das 1,4 bis 1,5fache zu erhöhen. Die Qualität der Erfüllung von Aufträgen und die Kultur der Bedienung sind zu steigern. Eine beschleunigte Entwicklung der Dienstleistungen auf dem Lande und den östlichen Gebieten des Landes ist vorzusehen.

Die Entwicklung **des Sparkassenwesens** ist zu gewährleisten, die Formen der Versorgung der Bevölkerung mit Sparkassen sind zu vervollkommnen, wobei ihre vollständigere Ausrüstung mit Rechentechnik und notwendigen Anlagen vorzusehen ist.

Die staatliche Personen- und Sachversicherung der Bürger ist zu entwickeln.

Der Arbeitsablauf der Handels-, Gaststätten- und Dienstleistungsbetriebe sowie anderer Einrichtungen und Organisationen des Dienstleistungsbetriebs ist zu verbessern, dabei ist für die Werktätigen maximaler Komfort zu schaffen. Die Kontrolle der Öffentlichkeit über die Arbeit dieser Betriebe, Einrichtungen und Organisationen ist zu verstärken.

Die Wohnverhältnisse der sowjetischen Menschen sind konsequent zu verbessern, der Komfort der Wohnungen und das Niveau ihrer Einrichtung sind zu erhöhen. Das Netz der Jugendwohnheime bei Betrieben und Organisationen ist zu erweitern, die Betreuung darin ist zu verbessern. Wohnhäuser mit einer Gesamtfläche von 530 bis 540 Millionen Quadratmeter sind schlüsselfertig zu übergeben, ihr vorrangiger Bau für die Versorgung der Mitarbeiter der neu entstehenden Betriebe, der zu erschließenden Gebiete und auf dem Lande mit Wohnraum ist vorzusehen. Die Verteilung der neuen staatlichen Wohnfläche ist in der Regel nach dem Prinzip der Zuweisung einer eigenen Wohnung für eine Familie zu verwirklichen.

Die Aufmerksamkeit für Fragen einer komplexen Bebauung der Städte und Siedlungen ist zu erhöhen. Der Übergang zum Bau von Wohnhäusern nach Typenprojekten mit vervollkommneter Wohnungsplanung und verbesserten Bedingungen ihrer Nutzung ist zu vollenden.

Die Rolle der Wohnungsbaugenossenschaften bei der Weiterverbesserung der Wohnverhältnisse der Bevölkerung ist zu steigern. Die Möglichkeiten für den Bau von Eigenheimen, insbesondere in kleinen Städten, Siedlungen städtischen Typus und auf dem Lande sind zu erweitern. Bei dem Genossenschaftsbau und beim Bau von Eigenheimen ist den Werktätigen der Beistand aus Mitteln der Fonds für die materielle Stimulierung von Vereinigungen und Betrieben zu leisten.

Maßnahmen zur Verbesserung der Nutzung des Wohnfonds und seiner Erhaltung sind zu treffen. Die kommunalen Dienstleistungen an die Bevölkerung sind zu entwickeln. Die Städte und andere Ortschaften sind zentralisiert mit Wärme und Wasser in höherem Maße zu versorgen. Ihr Siedlungskomfort und ihre Begrünung sind zu verbessern, in den Wohnkomplexen Räume und Plätze für Sport- und Gesundungs- sowie für kulturelle Erziehungsarbeit bereitzustellen.

Eine Weiterentwicklung des **Volksbildungssystems**, eine vollständigere Befriedigung der Bedürfnisse des Landes mit Spezialisten und Facharbeitern ist zu sichern. Die Effektivität aller Glieder und Formen der Bildung und Ausbildung von Kadern ist zu erhöhen. Das Abend- und das Fernstudium sind zu entwickeln und zu verbessern.

Die Formen und Methoden der moralischen, ästhetischen und der Erziehung zur Arbeit in der Schule sind zu verbessern. Die Arbeit an der Berufsberatung der Jugend ist zu verstärken. Voraussetzungen für einen allmählichen Übergang zum Unterricht der Kinder ab dem 6. Lebensjahr in Vorbereitungsklassen der allgemeinbildenden Schulen sind zu schaffen.

Eine Weiterentwicklung des Netzes von Berufsschulen als einer wichtigen Quelle des Arbeiterkadernachwuchses für die Volkswirtschaft ist vorzusehen. Die Ausbildung von Facharbeitern in diesen Lehranstalten ist in den Jahren 1981—1985 bis zu 13 Millionen Personen zu bringen; Die Ausbildung von Facharbeitern mit Mittelschulabschluß ist auf das 1,6fache zu steigern.

Die Ausbildung und die Weiterqualifizierung von Kadern in der Produktion sind zu vervollkommnen.

Es sind etwa 10 Millionen Spezialisten mit Hoch- und Fachschulbildung heranzubilden. Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der Ausbildung von Spezialisten und Verbesserung ihres Einsatzes in der Volkswirtschaft sind zu treffen.

Die Entwicklung **der sozialistischen Kultur und Kunst** ist zu fördern, ihre Rolle bei der Formierung der marxistisch-leninistischen Weltanschauung, einer vollständigeren Befriedigung vielseitiger geistiger Bedürfnisse der sowjetischen Menschen ist zu heben.

Die Betreuung der Bevölkerung mit Filmen ist zu verbessern, die Filme bei der Erziehungs- und Lehrarbeit umfassend zu nutzen.

Die Tätigkeit der Kultur- und Bildungsstätten ist zu vervollkommnen. Ihre materielle Basis ist unabhängig von der behördlichen Unterstellung mit höchster Effektivität zu nutzen. Das Netz der öffentlichen Bibliotheken und Klubs ist zu erweitern, ihre Rolle in der kommunistischen Erziehung, als Zentren der schöpferischen Betätigung der Werktätigen und als Freizeitgestaltungszentren zu steigern. Die Arbeit der Parks, der Zoos, der Museen, der Schutz und die Propaganda historischer, kultureller und Naturdenkmäler sind zu verbessern.

Das Verlagswesen ist zu entwickeln. Die Bedürfnisse an Druckerzeugnissen, besonders an Kinder- und schöngeistiger Literatur, sind vollständiger zu befriedigen, die Qualität der polygraphischen Ausführung der Ausgaben ist zu erhöhen.

Es ist eine weitere Entwicklung des Fernsehens und des Rundfunks zu verwirklichen. Ein zweites Fernsehunionsprogramm ist einzuführen.

Es ist ständige Sorge um die Entwicklung **des Systems des Gesundheitsschutzes** an den Tag zu legen. Das Niveau und die Qualität der medizinischen Betreuung der Bevölkerung sind zu erhöhen. Es ist ein weiterer Ausbau des Netzes der medizinischen Einrichtungen, die Vervollkommnung ihrer Struktur und eine rationelle Standortverteilung vorzusehen. Die Versorgung der medizinischen Einrichtungen mit Arzneien, Instrumenten, medizinischer Technik und Ausrüstungen, Inventar, Transport und Nachrichtenmitteln ist zu verbessern.

Maßnahmen zu einer beschleunigten und umfassenden Auswertung von wissenschaftlich-technischen Erkenntnissen in der medizinischen Praxis, zur Ausnutzung fortgeschrittener Formen und Methoden der Arbeitsorganisation der medizinischen Fachkräfte sind zu treffen. Die Gesamtzahl der Krankenhausbetten ist um 8 bis 10 Prozent zu vergrößern.

Die Arbeit zur Vorbeugung der Erkrankungen ist zu verstärken, die Effektivität der Dispensalrebetreuung ist zu erhöhen, und die Erfassung der Bevölkerung, vor allem der Kinder, damit ist auszubauen.

Die Produktion der medizinischen Industrie ist ungefähr auf das 1,4fache zu steigern. Die Schaffung und Meisterung der Produktion von hocheffektiven Arzneimitteln, insbesondere zur Heilung von Herz- und Kreislaufkrankheiten sowie Krebserkrankungen und den Krankheiten des endokrinen Systems, sowie von halbsynthetischen Antibiotika sind vorzusehen. Die Produktion der modernen medizinischen Technik ist zu erweitern.

Die Organisation der **Erholung der Werktätigen und des Tourismus** ist allseitig zu entwickeln. Es sind Möglichkeiten zur gemeinsamen Erholung und Kur der Eltern mit Kindern zu erweitern. Der Exkursionsdienst ist zu verbessern. Die Organisation und Entwicklung von Gemüse- und Gartengenossenschaften der Arbeiter und Angestellten sind allseitig zu fördern. Die Herstellung von Gartenlauben, Inventar, Waren für Erholung und Tourismus ist zu vergrößern.

Die Massenkörperkultur und Massensport sind aktiv zu entwickeln, es ist zu ihrer umfassenderen Einführung in das tägliche Leben der sowjetischen Menschen beizutragen. Die Körperkultur- und Sportarbeit unter den Kindern und Jugendlichen ist zu verstärken. Die Sportanlagen sind effektiver zu nutzen.

Die Bedürfnisse der Stadt- und Landbevölkerung an den Leistungen der **Post-Telefon- und Telegrafenämter** sind vollständiger zu befriedigen.

Die **Verkehrsbetreuung der Bevölkerung** ist wesentlich zu verbessern, die weitere Entwicklung des Fern-, Stadt- und Vorortsverkehrs ist vorzusehen. Besondere Aufmerksamkeit ist der Erweiterung der Betreuung der Landbevölkerung durch verschiedene Verkehrsträger zu schenken.

Der Umfang und die Arten der mit dem Anwachsen der privaten Verkehrsmittel verbundenen Dienstleistungen sind zu erweitern. Auszubauen ist das Netz der Servicewerkstätten, Tankstellen, Wagenwäschen, die Errichtung der Genossenschaftsgaragen und gut eingerichteter Parkplätze für diese Fahrzeuge ist zu erweitern.

IX. Naturschutz

Der Naturschutz ist zu verbessern.

Die Arbeit an der Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutzfläche sowie der Kampf gegen ihre Erosion sind zu verstärken, das Tempo der Arbeiten an dem Rekultivieren der Böden ist zu erhöhen, ihr Schutz vor Muren, Erdrutschen, Einstürzen, Versalzung, Versumpfung, Überschwemmung und Trocknung ist zu gewährleisten.

Die Bodenschätzenlagerstätten sind komplexer zu erschließen, ohne daß bei der Förderung und Verarbeitung Verluste entstehen.

Der Bau von Wasserschutzobjekten im Raum des Schwarzen Meeres, des Asowschen Meeres, der Ostsee, des Kaspischen Meeres und in den wichtigsten Industriegebieten des Landes ist zu beschleunigen. Maßnahmen zur Verstärkung des Schutzes der Meere, Flüsse und anderer Wasserbecken der Arktis vor Verschmutzung sind zu verwirklichen. Die Kapazitäten der Systeme für Umlauf und sekundäre Nutzung des Wassers sind zu steigern, abflußlose Wassernutzungssysteme sind zu entwickeln und in Betrieben einzuführen. Der Schutz der Wasserquellen, darunter von kleinen Flüssen und Seen, vor Versiegen und Verschmutzung ist zu verstärken. Die Arbeit zum Schutz und einer rationellen Nutzung der unikalen Naturkomplexe und vor allem des Baikalsees ist fortzusetzen.

Automatisierte Steuerungssysteme der Wasserwirtschaftskomplexe in den Einzugsgebieten der wichtigsten Flüsse des europäischen Teils des Landes und Mittelasiens sind zu schaffen.

Die technologischen Verfahren und Transportmittel sind zu vervollkommnen, mit dem Ziel, den Ausstoß von Schadstoffen in die Atmosphäre zu vermindern und die Reinigung der Abgase von schädlichen Beimengungen zu verbessern. Die Herstellung von hocheffektiven Gas- und Staubsaugern, Wasserkläranlagen sowie Geräten und automatischen Stationen zur Kontrolle des Zustandes der Umwelt ist zu vergrößern.

Die Verwendung von Torf als Brennstoff in den Wärmekraftwerken ist wesentlich zu verringern.

Der Schutz der Wälder vor Bränden sowie vor Schädlingen und Krankheiten ist zu verstärken.

Die Schaffung von Waldschutzstreifen ist zu erweitern. Es sind neue Grüngürtel um die Städte und Siedlungen anzulegen und die vorhandenen gut einzurichten.

Die Bildung eines wissenschaftlich fundierten Netzes von Schongebieten und Nationalparks ist fortzusetzen und auf ihrer Grundlage das Studium von Naturgesetzen und Objekten durchzuführen, mit dem Ziel, Empfehlungen für eine rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen auszuarbeiten. Maßnahmen zu einer ausgewogenen Vergrößerung der Zahl von wildlebenden Tieren und zur Reproduktion wertvoller Fischarten in natürlichen Gewässern und Staubecken sind zu verwirklichen.

Arbeiten zur Schaffung und Vervollkommnung des Systems der Kadaster der natürlichen Ressourcen und zur Vervollkommnung der staatlichen Leitung der Nutzung der natürlichen Reichtümer und des Umweltschutzes sind zu entwickeln. Die Öffentlichkeit ist zum Naturschutz umfassender heranzuziehen.

X. Standortverteilung der Produktivkräfte, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Unionsrepubliken

Die Verbesserung der Standortverteilung der Produktivkräfte ist zu gewährleisten mit dem Ziel, die Effektivität der gesellschaftlichen Produktion auf der Grundlage der weiteren Spezialisierung und einer proportionellen Entwicklung der Wirtschaft der Unionsrepubliken und Wirtschaftsbezirke im einheitlichen Volkswirtschaftskomplex des Landes zu erhöhen.

(Fortsetzung S. 7)

Hauptrichtungen

der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990

(Fortsetzung)

Die Steigerung des Wirtschaftspotentials der östlichen Gebiete ist zu beschleunigen. Umfassende Arbeiten zur Erschließung ihrer natürlichen Ressourcen und zur Entwicklung von Brennstoff-, Energie- und Rohstoffbasen in Sibirien und Kasachstan sind zu verwirklichen. Es ist hier der Bau von energieintensiven Produktionsstätten zu konzentrieren. Die Entwicklung der Baubasis, des Baus von Wohnungen, kommunalen, kulturellen und sozialen Versorgungseinrichtungen, der Landwirtschaft, der Produktion von Maschinen und Ausrüstungen für die führenden Zweige der östlichen Gebiete ist zu verstärken, auf dieser Grundlage sind die Komplexität der Entwicklung der Wirtschaft dieser Gebiete und eine hinreichende Versorgung dieser Gebiete mit Kadern zu erhöhen.

In den Republiken Mittelasiens sind die Arbeitskräfte- und natürlichen Ressourcen, die Produktionskapazitäten vollständiger zu nutzen, ein weiteres Wachstum der Baumwollproduktion ist zu sichern, ihre Qualität ist wesentlich zu erhöhen, die Entwicklung der Viehzucht, der anderen arbeitsintensiven Zweige der Landwirtschaft, der Leichtindustrie und des Maschinenbaus ist zu beschleunigen. Der Meliorationszustand und die Wasserversorgung der berieselten Ländereien sind zu verbessern. Die Ausbildung von Facharbeitern aus örtlicher Bevölkerung, insbesondere aus der Dorfjugend, ist auszubauen.

Im Europäischen Teil des Landes und im Uralgebiet ist die weitere Entwicklung der Industrie hauptsächlich durch eine bessere Nutzung des geschaffenen Produktionspotentials, Rekonstruktion und technische Umrüstung der bestehenden Betriebe ohne eine Vergrößerung der Beschäftigtenzahl zu verwirklichen.

Die Unterbringung von neuen und der Ausbau der bestehenden Energie- und wasserintesiven Produktionsstätten sind in den europäischen Gebieten nicht zuzulassen. Die Kernenergetik ist in breitem Maße zu entwickeln. Die Erschließung der Wasserressourcen Nordkaukasus und Transkaukasiens ist fortzusetzen.

Eine weitere Entwicklung und Bildung von territorialen Wirtschaftskomplexen und Baueinheiten, insbesondere in den neu zu erschließenden Gebieten, ist vorzusehen.

Die Transport- und Wirtschaftsverbindungen sind zu verbessern, die zwischenzweigliche Kooperation der Produktionsstätten, die sich in ein- und demselben Territorium befinden, ist umfassender zu entwickeln, ohne daß ungerechtfertigte Überschneidungen und Parallelarbeit bei der Schaffung von Objekten der Produktions- und Nichtproduktionsinfrastruktur durch verschiedene Ämter zugelassen werden.

Die Rolle der Sowjets der Volksdeputierten bei der Gewährleistung der komplexen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in ihrem Territorium ist zu erhöhen und ihre Tätigkeit zu vervollkommnen.

Auf der Grundlage des Wachstums der Wirtschaft und Effektivität der gesellschaftlichen Produktion ist eine weitere Steigerung des Volkswohlstandes in allen Unionsrepubliken vorzusehen. Dabei ist eine vollständigere Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung in den neu zu erschließenden Gebieten mit rauhen natürlichen Verhältnissen zu sichern.

Folgende Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Unionsrepubliken für die Jahre 1981—1985 sind festzulegen:

In der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik ist der Umfang der Industrieproduktion um 24 bis 27 Prozent zu erhöhen. Der Maschinenbau, die Erdgasindustrie, die chemische und petrolchemische Industrie sind in beschleunigtem Tempo zu entwickeln. Die weitere Entwicklung der Leicht-, Lebensmittel- und Fischindustrie ist vorzusehen.

1985 ist die Stromerzeugung auf 950 bis 970 Milliarden Kilowattstunden, die Erdölförderung einschließlich Gaskondensat auf 560 bis 580 Millionen Tonnen, die Gasgewinnung auf 420 bis 460 Milliarden Kubikmeter zu bringen. Die Produktion von Fertigwalzgut der Eisenmetalle ist um 12 bis 14 Prozent, die von Mineraldünger auf das 1,6fache, die von Stoffen um 13 Prozent, die von Trikotagen auf das 1,2-fache, die von Zucker auf das 1,5fache, die Produktion von Butter um 13 bis 15 Prozent zu vergrößern.

Der jahresdurchschnittliche Umfang der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion ist um 12 bis 14 Prozent zu erhöhen. Die jahresdurchschnittliche Getreideproduktion ist in Höhe von 134 bis 136 Millionen Tonnen, die von Zuckerrüben von 33 bis 34 Millionen Tonnen, die von Weintrauben mindestens von 1Million Tonnen, die von Fleisch (Schlachtgewicht) von 8,4 bis 8,7 Millionen Tonnen, die von Milch von 50 bis 52 Millionen Tonnen, die von Wolle von 235 000 bis 240 000 Tonnen zu sichern. Die Produktion von Sonnenblumensamen ist auf das 1,3fache, die von Gemüse auf das 1,2fache, die von Kartoffeln um 10 bis 12 Prozent zu steigern. 1 550 000 bis 1 650 000 Hektar bewässerte Ländereien sind zur Nutzung zu übergeben, und 1 720 000 bis 1 820 000 Hektar versumpfte und überfeuchte Böden sind trockenzulegen.

In der Nichtschwarzerdezone der RSFSR ist die Verwirklichung des Komplexprogramms zu ihrer Verwandlung in ein Gebiet des hochproduktiven Ackerbaus und der Viehzucht und zur Entwicklung der mit ihnen verbundenen Industriezweige fortzusetzen. In beschleunigtem Tempo ist der Bau von Wohnhäusern, Autostraßen, Objekten von sozialkultureller und Kommunalbestimmung zu verwirklichen.

In Moskau und Leningrad ist die Aufmerksamkeit auf die Rekonstruktion und technische Umrüstung von Betrieben zu konzentrieren, ihre Spezialisierung auf die Produktion von Erzeugnissen von hohem technischem Niveau und hoher Qualität zu verstärken, eine vollständigere Auslastung der Produktionskapazitäten, ein beschleunigtes Tempo der Steigerung der Arbeitsproduktivität gegenüber dem Produktionswachstum sind zu gewährleisten, eine weitere komplexe Entwicklung der städtischen Wirtschaft ist vorzusehen.

Die Rekonstruktion und der Ausbau des Diesellokomotivwerkes in Kolomna, des Maschinenbauwerkes in Brjansk und des Dieselmotorenwerkes in Pensa sind zu verwirklichen.

Neue Kapazitäten im Hüttenwerk in Tscherepowez sind in Betrieb zu nehmen, die Formierung des territorialen Wirtschaftskomplexes Timano-Petschora auf der Grundlage der Brennstoff- und Energie-, Erz- und Rohholzressourcen in der Autonomen Sozialistischen Sowjetrepublik der Komi und im Autonomen Bezirk der Nenzen ist fortzusetzen. Die Nutzung der Waldressourcen des europäischen Nordens ist zu verbessern, zusätzliche Kapazitäten zur Produktion von Papier sind im Forstindustriekomplex in Syktywkar zu schaffen. In den Kernkraftwerken Smolensk, Kalinin und Kursk sind Kapazitäten in Betrieb zu nehmen.

Im Zentralen Schwarzerdegebiet ist eine weitere Entwicklung der Landwirtschaft und der für sie arbeitenden Zweige zu sichern, die Bildung des territorialen Wirtschaftskomplexes auf der Grundlage der Kursker Magnetanomalie ist fortzusetzen, die erste Baufolge des Elektrometallurgiekombinats in Oskol ist in Betrieb zu nehmen.

In Wolgaland ist die Entwicklung des Automobil- und Traktorenbaus sowie anderer Arten des Maschinenbaus fortzusetzen, Maßnahmen zur Erhaltung des Niveaus der Erdöl- und Gasgewinnung sind zu ergreifen. Mit der Bildung der Baueinheit für Gewinnung und Verarbeitung von Gas und Kondensat sowie für die Schwefelproduktion auf der Grundlage der Gaskondensatlagerstätte Astrachan ist zu beginnen. Es sind Kapazitäten in den Wasserkraftwerken Tscheboksary und Nishnekamsk sowie im Kernkraftwerk Balakowo in Betrieb zu nehmen.

Im Nordkaukasus sind ein intensiver Ackerbau, eine hocheffektive Viehzucht sowie die Lebensmittelindustrie zu entwickeln. Der Bau der vierten Baufolge des Großen Stawropoler Kanals ist in Angriff zu nehmen, die Arbeiten an der Bewässerung der Ländereien und ihrer landwirtschaftlichen Nutzbarmachung sowie auch zur Ausnutzung der Wasserressourcen sind fortzusetzen. Es sind Kapazitäten im Kernkraftwerk Rostow, im Werk „Atommasch", im Elektrolokwerk Nowotscherkassk in Betrieb zu setzen. Es sind Kapazitäten für die Produktion leistungsstarker Mähdrescher in der Produktionsvereinigung „Rostselwang" und im Taganroger Kombinewerk zu entwickeln.

Im Uralgebiet sind die Rekonstruktion und technische Umrüstung von Betrieben der Eisen- und Nichteisenmetallurgie, des Maschinenbaus, der chemischen und petrolchemischen Industrie fortzusetzen. Die Rohstoffbasis der Buntmetallurgie ist zu festigen. Im Wärmekraftwerk Perm sind Kapazitäten in Betrieb zu nehmen.

In Sibirien ist ein beschleunigtes Wachstum der Brennstoffindustrie, der Elektroenergetik, der Buntmetallurgie, der chemischen, petrolchemischen, Holz-, Holzverarbeitungs-, Zellstoff- und Papierindustrie, der mikrobiologischen Industrie, der Bauindustrie vorzusehen. Die Lebensmittelbasis ist durch den Aufschwung der Landwirtschaft und der Zweige, die landwirtschaftliche Rohstoffe verarbeiten, allseitig zu festigen.

Die weitere Entwicklung des territorialen Wirtschaftskomplexes im Nordwesten Sibiriens ist zu sichern. Die Erdölförderung einschließlich Gaskondensat ist hier 1985 auf 385 bis 395 Millionen Tonnen, die Gasgewinnung auf 330 bis 370 Milliarden Kubikmeter zu bringen. Im petrolchemischen Kombinat Tobolsk, im chemischen Werk Tomsk, in den Wärmekraftwerken Surgut sind Produktionskapazitäten in Betrieb zu nehmen. Der Bau eines Werkes zur Produktion der chemischen und erdölverarbeitenden Ausrüstungen ist zu entfalten. Die Baubasis ist zu festigen. Der Bau von Wohnungen, sozialen und kulturellen Einrichtungen sowie Straßenbau ist zu intensivieren. Die Eisenbahn Surgut—Urengoj ist für den Betrieb freizugeben.

Die Gewinnung von Kraftwerks- und Kokerkohle im Kusnezk-Becken ist zu vergrößern. Die Bewässerungsarbeiten in der Kulunda-Steppe sind fortzusetzen.

Die Formierung des territorialen Wirtschaftskomplexes Kansk-Atschinsk ist fortzusetzen. Die ersten Baufolgen des Kohlentagebaus Beresowski Nr. 1 und des Werkes für den Bau von Schwerbaggern in Krasnojarsk, Kapazitäten im Wärmekraftwerk Beresowski Nr. 1 sind in Betrieb zu nehmen. Die weitere Entwicklung des territorialen Wirtschaftskomplexes Sajany ist zu gewährleisten. Im großen und ganzen ist der Bau des Sajano-Schuschenskoje Wasserkraftwerkes abzuschließen, Kapazitäten im Waggonbauwerk in Abakan und im Aluminiumwerk in Sajany sind in Betrieb zu nehmen, der Bau elektrotechnischer Betriebe in der Stadt Minussinsk ist fortzusetzen.

Zu entwickeln sind Kapazitäten für die Vergrößerung der Produktion leistungsstarker Mähdrescher in der Krasnojarsker Produktionsvereinigung für den Bau von Mähdreschern.

Der Bau des Wasserkraftwerkes Bogutschany ist zu entfalten, die ersten Aggregate im Wärmekraftwerk Charanor sind in Gang zu setzen, der Bau des Wärmekraftwerkes Gusinoosersk ist zu vollenden. Vorbereitungsarbeiten zur Erschließung des Polymetallvorkommens Oserny sind durchzuführen.

Im Fernen Osten ist die Weiterentwicklung der Buntmetallurgie, der Erdölverarbeitungs-, Fisch-, Holz- Holzverarbeitungs- Zellstoff- und Papierindustrie zu sichern. Die Produktion von Soja, Reis und anderer landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist zu vergrößern.

Die Arbeiten zur wirtschaftlichen Erschließung der Zone im Einzugsgebiet der Baikal-Amur-Eisenbahn sind zu entfalten. Die Projektierungsarbeiten für das Kupfervorkommen Udokan sind zu vollenden. Die Formierung des Südjakutischen territorialen Wirtschaftskomplexes ist fortzusetzen, die Errichtung des Kohletagebaus, der Aufbereitungsfabrik und der ersten Baufolge des Wärmekraftwerkes Nerüngrin ist zu vollenden. Die technisch-ökonomischen Begründungen der Erschließung von Eisenerzvorkommen in Südjakutien sowie der Bau der Eisenbahnstrecke Berkakit — Tommot — Jakutsk sind zu entwickeln.

Der Bau des Burejski-Wasserkraftwerks ist fortzusetzen, der Bau des Uberlandkraftwerks Primorski und des Wasserkraftwerks Kolyma ist abzuschließen.

Eine Frischhütte ist zu bauen. Die Weiterentwicklung und Rekonstruktion der bestehenden Häfen sind zu verwirklichen, der Bau des zweiten Abschnittes des Tiefnafens Wostotschny ist in Angriff zu nehmen.

Das Netz von Sanatorien und Kurorten in Sibirien und im Fernen Osten, insbesondere auf der Grundlage der örtlichen Mineralquellen, ist auszubauen.

In der Ukrainischen SSR ist die Industrieproduktion um 20 bis 23 Prozent zu steigern.

Die Stromerzeugung ist 1985 auf 280 bis 290 Milliarden Kilowattstunden zu bringen, ihr Hauptzuwachs ist durch die Kernkraftwerke zu erzielen. In den Kernkraftwerken Südukraine, Chmelnizki, Saporoshje, Krym, Tschernobyl, Rowno und im Atom-Fernheizwerk Odessa sind Kapazitäten in Betrieb zu nehmen. Der Bau, die Rekonstruktion und technische Umrüstung von Betrieben der Kohleindustrie sind zu beschleunigen, die Kohleförderung ist zu vergrößern. Kapazitäten in kokschemischen Werken, in Betrieben zur Produktion von Mineraldüngern und Autoreifen sind in Betrieb zu nehmen. Die Produktion von Fertigwalzgut aus Eisenmetallen ist um 14 bis 16 Prozent zu vergrößern.

Der Energie- und Chemiemaschinenbau, die elektrotechnische Industrie, der Werkzeug- und Gerätebau, die Herstellung von Maschinen für die Viehzucht und Futterproduktion sind in beschleunigtem Tempo zu entwickeln. Der erste Bauabschnitt des Elektromotorenwerks in der Stadt Usngorod ist in Betrieb zu nehmen. Die Rekonstruktion und technische Umrüstung des Diesellokwerkes in Woroschilowgrad sowie der bestehenden Betriebe der Leicht- und Lebensmittelindustrie sind zu verwirklichen. Die Produktion von Butter ist auf das 1,2- bis 1,3fache zu vergrößern. Die Zuckerproduktion ist 1985 auf 6,6 bis 6,8 Millionen Tonnen, die von Obst- und Gemüsekonserven auf 3 bis 3,3 Milliarden Einheitsbüchsen zu bringen.

Der jahresdurchschnittliche Umfang der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion ist um 12 bis 14 Prozent und der von Sonnenblumensamen auf das 1,2fache zu steigern. Die durchschnittliche Produktion von Getreide ist im Jahr in Höhe von 51 bis 52 Millionen Tonnen, die von Zuckerrüben von 56 bis 57 Millionen Tonnen, die von Weintrauben von mindestens 1 Million Tonnen, die von Fleisch (Schlachtgewicht) von 3,9 bis 4,1 Millionen Tonnen, die von Milch von 22,5 bis 23 Millionen Tonnen zu sichern. Der Bau der Bewässerungssysteme Donau—Dnestr und Kachowka, des zweiten Bauabschnitts des Kanals Dnepr-Donezbecken ist fortzusetzen, die Errichtung der dritten Baufolge des Nordkrym-Kanals und des ersten Abschnitts des Asowschen Bewasserungssystems ist in Angriff zu nehmen. 500 000 bis 510 000 Hektar bewässerte Boden sind zur Nutzung zu übergeben und 640 000 bis 680 000 Hektar überfeuchte Böden sind trockenzulegen.

Die weitere Entwicklung von Kurorten und Touristenherbergen ist zu verwirklichen.

In der Belorussischen SSR ist die Industrieproduktion um 26 bis 29 Prozent, die Maschinenbauproduktion auf das 1,5fache, die Produktion von Mineraldünger auf das 1,3fache, darunter von Kalidünger auf das 1,4fache, die von Stoffen und Butter auf das 1,2fache zu vergrößern. In beschleunigtem Tempo sind die radiotechnische, elektronische und Gerätebauindustrie zu entwickeln.

Der Ausbau des Landmaschinenwerkes in der Stadt Gomel und des Teppich- und Tuchkombinats in der Stadt Brest ist zu vollenden. Neue Kapazitäten in der Produktionsvereinigung „Polimir" in Nowopolozk sind in Betrieb zu nehmen. Eine Frischhütte ist zu bauen.

Der jahresdurchschnittliche Umfang der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion ist um 10 bis 12 Prozent zu erhöhen. Die jahresdurchschnittliche Produktion von Getreide in Höhe von 7,8 bis 8,1 Millionen Tonnen, die von Kartoffeln — von 12,5 bis 13,5 Millionen Tonnen, die von Fleisch (Schlachtgewicht) — von 950 000 bis 1 Million Tonnen, die von Milch — von 6,5 bis 6,7 Millionen Tonnen ist zu gewährleisten. Die überfeuchten und versumpften Böden von 480 000 bis 520 000 Hektar sind trockenzulegen.

In der Usbekischen SSR ist die Industrieproduktion um 28 bis 31 Prozent zu steigern. Die Stromerzeugung ist 1985 auf 44 bis 45 Milliarden Kilowattstunden zu bringen, die Produktion von Mineraldüngern, ist auf das 1,4fache zu erhöhen.

Kapazitäten zur Produktion von Kupfer und zur Gewinnung von Blei- und Zinkerz im Almalyker Bergbau- und Hüttenkombinat, zur Produktion von Stahl und Walzgut im Bekabader Werk sind zu entwickeln. Kapazitäten im Traktorenwerk Taschkent, im Wärmekraftwerk Angren-2, in den Baumwollkombinaten in den Städten Andishan und Nukus, in den Trikotagen- und anderen Betrieben der Leichtindustrie sowie auch in der Lebensmittelindustrie, sind in Betrieb zu setzen.

Im Jahre 1985 sind 560 bis 570 Millionen Quadratmeter Baumwollstoffe und Seide, 480 000 bis 485 000 Tonnen Pflanzenöl, 1,0 bis 1,1 Milliarden Einheitsbüchsen mit Obst- und Gemüsekonserven herzustellen.

Der jahresdurchschnittliche Umfang der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion ist um 17 bis 19 Prozent zu erhöhen. Die jahresdurchschnittliche Produktion von Rohbaumwolle in Höhe mindestens von 5,9 Millionen Tonnen, darunter der feinfaserigen Baumwolle in Höhe von 400 000 bis 420 000 Tonnen, die von Getreide in Höhe von 2,8 bis 3 Millionen Tonnen, die von Gemüse — von 2,4 bis 2,5 Millionen Tonnen, die von Fleisch (Schlachtgewicht) — von 400 000 bis 410 000 Tonnen, die von Milch — von 2,5 bis 2,7 Millionen Tonnen, die von Wolle — von 20 000 bis 21 000 Tonnen, die von Karakulfellen — von 2,25 Millionen Stück ist zu sichern. Die Entwicklung des Weinbaus, des Melonen- und Kürbisbaus sowie des Obstbaus ist zu beschleunigen. Die Erschließung der Karschi-Steppe und Dshisak-Steppe ist fortzusetzen. 450 000 bis 465 000 Hektar bewässerte Böden sind zur Nutzung zu übergeben, 1,5 Millionen Hektar Weideplätze sind zu bewässern.

In der Kasachischen SSR ist die Industrieproduktion um 22 bis 25 Prozent zu steigern. Die weitere Entwicklung der Elektroenergetik, der Eisen- und NE-Metallurgie, des Maschinenbaus, der Kohle-, Erdöl-, chemischen, petrolchemischen, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie ist zu sichern. Die Kohlenförderung ist 1985 auf 134 Millionen Tonnen und die Stromerzeugung auf 90 bis 95 Milliarden Kilowatt-Stunden, die Produktion von Fertigwalzgut der Eisenmetalle auf 5,1 bis 5,3 Millionen Tonnen, die von Stoffen auf 208 bis 210 Millionen Quadratmeter zu bringen. Die primäre Erdölverarbeitung ist auf das 2,1fache, die Mineraldüngerproduktion auf das 1,3fache zu vergrößern.

Die Rohstoffbasis der NE- und Eisenmetallurgie ist zu festigen. Kapazitäten zur Eisenerzförderung im Katscharski Anreicherungskombinat sind in Betrieb zu setzen. Die Erzgewinnung im Shajremski Polymetallvorkommen ist zu steigern. Die geologischen Schürfarbeiten nach Erdöl und Erdgas in Westkasachstan sind zu erweitern, die Erschließung von Erdöllagerstätten auf der Halbinsel Busatschi ist zu beschleunigen.

Neue Kapazitäten zur Förderung von Phosphoriten im Karataubecken und im Gebiet Aktjubinsk, zur Produktion von weißem Phosphor und Mineraldünger sind in Betrieb zu nehmen. Der Bau der Erdölraffinerie in Tschimkent ist zu vollenden. Im territorialen Wirtschaftskomplex Pawlodar-Ekibastus ist die Kohlenförderung und die Produktion von Aluminiumoxid zu steigern, der Bau großer Überlandkraftwerke mit einer Kapazität von 4 Millionen Kilowatt ist fortzusetzen, die zweite Baufolge der Erdölraffinerie ist in Betrieb zu nehmen. Die Rekonstruktion des Traktorenwerkes in Pawlodar ist im großen und ganzen zu vollenden.

Die durchschnittliche Jahresbruttoproduktion der Landwirtschaft ist um 11 bis 13 Prozent zu steigern. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide ist auf 28 bis 29 Millionen Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) auf 1,2 bis 1,3 Millionen Tonnen, von Milch auf 4,9 bis 5 Millionen Tonnen, von Wolle auf 110 000 bis 115 000 Tonnen, von Karakulfellen auf 2,5 Millionen Stück zu erhöhen. Maßnahmen zur Sicherung einer stabilen Getreideproduktion, insbesondere von harten und starken Weizensorten sowie von Schälmühlereikulturen sind zu ergreifen. Die weitere Entwicklung der Viehwirtschaft ist zu verwirklichen, hauptsächlich durch die Entwicklung der Mastviehproduktion und Feinwollschafzucht. Das Netz von gemeinsamen Wasserleitungen mehrerer Wirtschaften ist auf dem Lande weiterzubauen. 400 000 bis 420 000 Hektar bewässerte Ländereien sind ihrer Bestimmung zu übergeben. In den Wüsten und Halbwüsten sind 15 Millionen Hektar Weideland zu bewässern.

In der Georgischen SSR ist die Industrieproduktion um 30 bis 33 Prozent zu erhöhen. Die Stromerzeugung ist auf das 1,2fache, die Produktion des Maschinenbaus auf das 1,6-fache, die der chemischen Industrie auf das 1,5fache, der Leicht- und Nahrungsmittelindustrie auf das 1,3fache, darunter von Obst- und Gemüsekonserven auf das 1,7fache zu steigern. Es ist ein vorrangiges Wachstum der elektrotechnischen, elektronischen, radiotechnischen Industrie sowie des Gerätebaus vorzusehen.

Der Bau des Werks für die Produktion von Seilbahnausrüstungen ist zu verwirklichen.

Die Errichtung der Shinwalsker Wasserbauzentrale ist zu vollenden, der Bau des Wasserkraftwerks Chudon ist fortzusetzen und der des Wasserkraftwerkes Namachwan ist in Angriff zu nehmen. Neue Kapazitäten zur Verarbeitung von Teeblättern, Weintrauben und zur Abfüllung von Mineralwasser sind in Betrieb zu nehmen.

Die durchschnittliche Bruttojahresproduktion der Landwirtschaft ist um 22 bis 24 Prozent zu steigern; ihre Spezialisierung auf den Wein- und Teeanbau sowie die subtropische Obstzucht ist fortzusetzen. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide ist mindestens auf 740 000 Tonnen, von Qualitätsteeblättern mindestens auf 466 000 Tonnen, von Weintrauben auf 1 bis 1,1 Millionen Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) mindestens auf 160 000 Tonnen, von Milch mindestens auf 710 000 Tonnen zu erhöhen. Arbeiten zur Entwässerung und Erschließung der Kolchisniederung auf einer Fläche von 35 000 Hektar sowie zur Bewässerung von 60 000 Hektar Böden sind zu verwirklichen.

Arbeiten zur Befestigung der Schwarzmeerküste sind durchzuführen. Der Bau der Kaukasischen Umschlagautostraße ist zu vollenden. Die Errichtung der Eisenbahnstrecke Marabda—Achalkalaki ist fortzusetzen.

Die Kurzonen und Touristenherbergen sind zu entwickeln.

In der Aserbaidshanischen SSR ist die Industrieproduktion um 29 bis 32 Prozent und die Maschinenbauproduktion ungefähr auf das 1,6fache zu erhöhen.

Die Vervollkommnung der Industriestruktur durch die beschleunigte Entwicklung der elektrotechnischen, Gerätebau-, radiotechnischen, elektronischen und der anderen Industriezweige, die einen vollständigeren Einsatz der Arbeitskräfteressourcen gewährleisten, ist fortzusetzen; Werke zur Produktion von Tiefwasserunterbauen und von Industrieautomatik und Fernwirktechnik sind zu errichten. Der Bau von Werken der Vereinigung „Aserelektroterm" und des Werkes zum Bau von Spezialkraftfahrzeugen ist zu vollenden.

Die Erdöl- und Gasvorräte sind zu steigern, um ihre Förderung zu stabilisieren. Die Rekonstruktion der Werke zur Herstellung von Erdölförderausrüstungen in Baku ist zu verwirklichen.

Das Wasserkraftwerk Schamchor und das Überlandkraftwerk Aserbaidshan sowie neue Kapazitäten in den chemischen Werken in der Stadt Symgait sind in Betrieb zu nehmen.

Die Eisenbahnstrecke Ewlach—Belokany ist zu bauen.

Die Elektroenergieerzeugung ist 1985 auf 20 Milliarden Kilowatt-Stunden zu bringen. Der Produktionsumfang der Leicht- und Nahrungsmittelindustrie ist ungefähr auf das 1,3fache zu erhöhen, das Sortiment der Erzeugnisse dieser Zweige ist zu erweitern und die Produktionsqualität ist zu steigern. Kapazitäten zur Herstellung von Stoffen, Teppichen und Teppichwaren, Konserven, Nahrungsmittelkonzentraten sind zu steigern. Neue Fabriken für Traubenverarbeitung sind in Betrieb zu nehmen.

Die durchschnittliche Bruttojahresproduktion der Landwirtschaft ist um 15 bis 17 Prozent zu steigern. Die gesamte Jahresproduktion von Rohbaumwolle in Höhe von 600 000 Tonnen, von Weintrauben — von 1,3 bis 1,4 Millionen Tonnen, von Getreide von 1,1 Millionen Tonnen, von Gemüse von 850 000 bis 900 000 Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) mindestens von 150 000 Tonnen, von Milch von 850 000 bis 860 000 Tonnen ist zu sichern. 80 000 Hektar bewässerte Ländereien sind ihrer Bestimmung zu übergeben.

In der Litauischen SSR ist die Industrieproduktion um 21 bis 24 Prozent, die Stromerzeugung auf das 2fache, die Erdölverarbeitung auf das 4fache, die Herstellung von Fleisch- und Milchkonserven auf das 2,5fache zu erhöhen. Die elektronische und die radiotechnische Industrie sind in beschleunigtem Tempo zu entwickeln. Die Produktion von Rechentechnik, Stoffen, Möbeln ist zu erweitern. Qualität und Sortiment von Fischwaren sind zu verbessern.

Die Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts des Kernkraftwerkes Ignalinski, der Fernheizzentrale-3 Vilnius, des zweiten Bauabschnitts der Erdölraffinerie Mashejski ist zu gewährleisten. Es ist die Rekonstruktion von Betrieben zur industriellen Verarbeitung von Lein zu verwirklichen.

Die gesamte durchschnittliche Jahresproduktion der Landwirtschaft ist um 8 bis 10 Prozent zu erhöhen. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide in Höhe von 3,2 bis 3,4 Millionen Tonnen, von Kartoffeln von 2,3 bis 2,5 Millionen Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) von 500 000 bis 520 000 Tonnen, von Milch von 2,8 bis 2,9 Millionen Tonnen ist zu sichern. 440 000 bis 460 000 Hektar überfeuchte und versumpfte Böden sind trockenzulegen.

In der Moldauischen SSR ist die Industrieproduktion um 30 bis 33 Prozent zu erhöhen. Es ist die weitere Entwicklung des Agrar-Industriekomplexes zu sichern. Der Bau des Werkes zur Herstellung von Farbfernsehgeräten und der Zementfabrik Resinski ist zu vollenden. Die Errichtung von Werken zur Herstellung von Tomatenerntemaschinen, zur Mechanisierung von Arbeiten in Gärten und Weingärten ist zu entfalten.

Die gesamte durchschnittliche Jahresproduktion der Landwirtschaft ist um 20 bis 22 Prozent zu erhöhen. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide in Höhe von 3,6 bis 3,8 Millionen Tonnen, von Zuckerrüben von 4,1 bis 4,2 Millionen Tonnen, von Sonnenblumensamen von 310 000 bis 320 000 Tonnen, von Früchten und Beeren von 1,4 bis 1,6 Millionen Tonnen, von Gemüse von 1,3 bis 1,4 Millionen Tonnen, von Weintrauben von 1,5 bis 1,6 Millionen Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) von mindestens 300 000 bis 310 000 Tonnen, von Milch von 1 250 000 bis 1 350 000 Tonnen ist zu gewährleisten. 120 000 Hektar bewässerte Ländereien sind ihrer Bestimmung zu übergeben.

In der Lettischen SSR ist die Industrieproduktion um 15 bis 18 Prozent zu erhöhen. Es ist das beschleunigte Wachstum der elektronischen Industrie, des Gerätebaus, der Produktion von Nachrichtenmitteln, die Erhöhung der Qualität und Erweiterung des Sortiments der Fischwaren zu sichern.

Die Herstellung von Radioapparatur der höchsten und ersten Klasse für Heimgebrauch ist zu steigern. Kapazitäten für die zentralisierte Herstellung von Erzeugnissen zwischenzweiglicher Bestimmung sind zu entwickeln. Die technische Umrüstung der Leichtindustrie ist zu verwirklichen. Der Bau des Wasserkraftwerkes Daugawpils ist zu entfalten. Die Entwicklung von Seehäfen ist fortzusetzen.

Die gesamte durchschnittliche Jahresproduktion der Landwirtschaft ist um 12 bis 14 Prozent zu steigern, die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide ist auf mindestens 2 bis 2,1 Millionen Tonnen, von Kartoffeln auf 1,7 bis 1,8 Millionen Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) auf 300 000 bis 310 000 Tonnen, von Milch auf 1,8 bis 1,9 Millionen Tonnen zu bringen. 280 000 bis 290 000 Hektar überfeuchte Böden sind zu meliorieren.

In der Kirgisischen Sowjetrepublik ist die Industrieproduktion um 21 bis 24 Prozent zu erhöhen. Der Bau des Wasserkraftwerkes Kurpsaj ist zu vollenden. Kapazitäten im Wasserkraftwerk Tasch-Kumyr sind in Gang zu setzen. Der Bau eines Zinnerzwerkes ist zu beginnen, das Golderzkombinat ist in Betrieb zu nehmen. Es ist die elektronische Industrie zu entwickeln. Die Produktion von Stoffen ist auf das 1,2fache zu vergrößern. Der Bau des Kombinats zur Teppichherstellung ist zu vollenden.

Das Wachstum der durchschnittlichen Bruttojahresproduktion der Landwirtschaft um 8 bis 10 Prozent ist zu gewährleisten. Die weitere Entwicklung der Feinwollschafzucht und der Zucht von Schafen mit mitteifeiner Wolle, die Festigung der Futterbasis der Viehwirtschaft durch die Nutzbarmachung von Hochgebirgsweiden ist vorzusehen. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide ist auf 1,4 bis 1,6 Millionen Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) auf 170 000 Tonnen, von Milch auf mindestens 700 000 Tonnen, von Wolle auf 33 000 bis 35 000 Tonnen zu erhöhen. Mindestens 75 000 Hektar bewässerte Ländereien sind ihrer Bestimmung zu übergeben. Der Bau des Stausees Papanski ist zu vollenden. 500 000 Hektar Weideland sind zu bewässern.

Projektierungs- und Schürfungsarbeiten zur komplexen Nutzung von Mineralrohstoff-, Boden-, Wasser- und Energieressourcen im Gebiet Issyk-Kul und im Tschuja-Tal sind durchzuführen.

In der Tadshikischen SSR ist die Industrieproduktion um 24 bis 27 Prozent zu erhöhen.

Im Süd-Tadshikischen territorialen Wirtschaftskomplex sind der Bau des elektrochemischen Kombinats Jawan fortzusetzen und neue Kapazitäten in der Aluminiumfabrik in Betrieb zu setzen. Die Errichtung des Wasserkraftwerkes Rogun und des Wasserkraftwerkes Bajpasin ist zu entfalten. Die Stromerzeugung ist in der Republik auf 16 Milliarden Kilowatt-Stunden zu bringen.

Es ist die technische Umrüstung des Baumwollkombinats in der Stadt Duschanbe und des Seidekombinats in der Stadt Leninabad zu verwirklichen. Die Produktion von Baumwollstoffen ist auf das 1,3fache, die der Obst- und Gemüsekonserven auf das 1,2fache zu steigern.

Die gesamte durchschnittliche Jahresproduktion der Landwirtschaft ist um 12 bis 14 Prozent zu erhöhen. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide ist in Höhe von mindestens 315 000 Tonnen, von Rohbaumwolle von 910 000 bis 920 000 Tonnen, darunter von Feinfasersorten von 315 000 bis 320 000 Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) von 110 000 Tonnen, von Milch von 520 000 Tonnen zu sichern. Der Garten- und Weinbau ist zu entwickeln. Arbeiten zur Bewässerung von 50 000 bis 55 000 Hektar Boden sind zu verwirklichen. Die Erschließung der Dangara-Steppe ist fortzusetzen.

In der Armenischen SSR ist die Industrieproduktion um 29 bis 32 Prozent zu erhöhen. Der Anteil der radiotechnischen und elektronischen Industrie, des Geräte- und Werkzeugmaschinenbaus ist zu vergrößern.

Im Maschinenbauwerk Rasdan sind Kapazitäten in Betrieb zu nehmen, ein Werk zur Herstellung von Hubstaplern und eine Parfümeriefabrik sind zu errichten. Die Rekonstruktion von NE-Hüttenwerken und Betrieben der chemischen Industrie ist zu verwirklichen. Der Bau der Eisenbahnstrecke Idshewan-Rasdan ist zu vollenden. Kapazitäten zur Abfüllung von Mineralwasser sind zu erweitern.

Die gesamte durchschnittliche Jahresproduktion der Landwirtschaft ist um 10 bis 12 Prozent zu erhöhen. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide in Höhe von mindestens 310 000 Tonnen, von Weintrauben von 240 000 bis 260 000 Tonnen, von Gemüse von 400 000 bis 430 000 Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) von 95 000 Tonnen, von Milch von 520 000 Tonnen ist zu sichern. Die Produktion von Früchten, Beeren und Atherölfrüchten ist zu erweitern.

30 000 Hektar der bewässerten Böden sind ihrer Bestimmung zu übergeben.

In der Turkmenischen SSR ist die Industrieproduktion um 21 bis 24 Prozent zu erhöhen. Die Stromerzeugung ist auf das 1,8fache zu steigern. Eine beschleunigte Entwicklung der chemischen, Leicht-, Nahrungsmittelindustrie und des Maschinenbaus ist zu sichern.

Die Arbeiten an der Schürf

Hauptrichtungen

der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990

(Schluß)

Millionen Stück ist vorzusehen. Die Produktion von Weintrauben, insbesondere von Speise- und Kischmisch-Trauben ist zu erweitern.

Der Bau des Karakum-Kanals ist fortzusetzen, 90 000 bis 93 000 Hektar bewässerte Böden sind ihrer Bestimmung zu übergeben, 6,9 Millionen Hektar Weideland sind zu bewässern.

In der Estnischen SSR ist die Industrieproduktion um 14 bis 17 Prozent zu erhöhen. Die schieferchemische, elektronische, Gerätebau- und elektrotechnische Industrie sind in beschleunigtem Tempo zu entwickeln. Die Herstellung von Möbeln, Vollmilchprodukten ist zu vergrößern, die Entwicklung der Fischereiwirtschaft und des Seetransports ist fortzusetzen. Arbeiten zur technischen Umrüstung der schieferverarbeitenden Industrie, zur Rekonstruktion des Baumwollkombinats „Krengolmskaja Manufaktura" und anderer Betriebe der Leicht- und Nahrungsmittelindustrie sind zu entfalten.

Die gesamte durchschnittliche Jahresproduktion der Landwirtschaft ist um 11 bis 13 Prozent zu erhöhen. Die durchschnittliche Jahresproduktion von Getreide ist auf 1 400 000 bis 1 450 000 Tonnen, von Kartoffeln auf 1 300 000 bis 1 400 000 Tonnen, von Fleisch (Schlachtgewicht) auf 210 000 bis 215 000 Tonnen, von Milch auf 1,2 bis 1,3 Millionen Tonnen zu bringen. 100 000 bis 110 000 Hektar überfeuchte Böden sind trockenzulegen.

XI. Die Entwicklung der Außenwirtschaftsbeziehungen

Es ist notwendig:

Die Weiterentwicklung des Außenhandels, der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit dem Ausland zu verwirklichen; Die Vorzüge der internationalen Arbeitsteilung und die Möglichkeiten der Außenwirtschaftsbeziehungen zur Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion umfassender zu nutzen;

Die gegenseitig vorteilhaften Handels-, Wirtschafts- und wissenschaftlich-technischen Verbindungen mit den sozialistischen Ländern allseitig zu entwickeln. An der Weitervertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration der RGW-Länder aktiv teilzunehmen;

Die Realisierung der langfristigen Zielprogramme für die Zusammenarbeit der RGW-Länder, die auf die Lösung der wichtigsten Probleme der Entwicklung der Energiewirtschaft, der Brennstoff- und Rohstoffzweige, des Maschinenbaus, der Landwirtschaft, des Transports, der Konsumgüterproduktion gerichtet sind, sowie der bilateralen langfristigen Programme zur Spezialisierung und Kooperation in der Produktion konsequent fortzusetzen;

Die direkten Verbindungen zwischen Zweigsministerien, Produktionsvereinigungen, Betrieben und Organisationen der UdSSR und der RGW-Mitgliedsländer, die sich an der Kooperation beteiligen, zu vervollkommnen; Die Verantwortung der Ministerien, Produktionsvereinigungen, Betriebe und Organisationen für die Einhaltung der Verpflichtungen auf dem Gebiet der Außenwirtschaftsbeziehungen zu erhöhen; Die einheitlichen Standards und Normative weitgehender einzuführen;

Neue Möglichkeiten zur Entwicklung der Zusammenarbeit zu einer rationellen Nutzung des wissenschaftlich-technischen und Produktionspotentials, der materiellen, finanziellen und Arbeitskräfteressourcen der Länder der sozialistischen Gemeinschaft ausfindig zu machen mit dem Ziel, Probleme der Intensivierung der Wirtschaften und der Schaffung zusätzlicher Quellen von Warenressourcen mit gemeinsamen Kräften zu lösen;

Auf langfristiger und gleichberechtigter Grundlage den gegenseitig vorteilhaften Warenaustausch, die allseitigen wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und sonstigen Beziehungen der Sowjetunion zu den Entwicklungsländern zu entwickeln; Ökonomischen und technischen Beistand bei der Errichtung von Industriebetrieben, energetischen, landwirtschaftlichen und anderen Objekten, die zur Festigung ihrer wirtschaftlichen und politischen Unabhängigkeit beitragen, diesen Ländern weiterhin zu leisten;

Von den Prinzipien der friedlichen Koexistenz der Staaten mit unterschiedlichen Sozialsystemen und von der Notwendigkeit, die internationale Entspannung zu verankern, ausgehend, stabile gegenseitig vorteilhafte Beziehungen in Handel, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik mit den kapitalistischen Ländern zu pflegen, die das Interesse für die Zusammenarbeit mit der Sowjetunion an den Tag legen; Die Realisierung der vorhandenen Vereinbarungen und den Abschluß von neuen Abkommen im Bereich der Verwirklichung von Großprojekten in der Brennstoff-, Hütten- und Chemieindustrie sowie in anderen Zweigen der Volkswirtschaft fortzusetzen; Andere Wege zur Entwicklung der Zusammenarbeit mit diesen Ländern ausfindig zu machen;

An der Lösung internationaler Probleme auf dem Gebiet des Roh- und Brennstoffes, der Energiewirtschaft, der Lebensmittel, des Umweltschutzes, der Erschließung des Weltalls zu friedlichen Zwecken, der Nutzung der Ressourcen des Weltmeeres und an der Vervollkommnung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen auf gerechter und gleichberechtigter Grundlage aktiv teilzunehmen;

Die Arbeit an der Entwicklung der Exportproduktionen fortzusetzen; Die Exportstruktur zu verbessern, vor allem durch die Steigerung der Produktion und die Lieferung der Maschinenbauerzeugnisse und anderer Fertigerzeugnisse, die den Anforderungen des Außenmarkts gerecht sind; Das technische Niveau dieser Erzeugnisse und ihre Qualität ständig zu erhöhen, die Lieferungen für den Export von Waren mit einem größeren Verarbeitungsgrad zu erweitern;

Auf dem Gebiet des Imports die Möglichkeiten der internationalen Arbeitsteilung zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes, zu einer vollständigeren Befriedigung der Bedürfnisse der Volkswirtschaft an fortgeschrittenen Ausrüstungen, neuesten technologischen Verfahren, Rohstoffen und Materialien sowie auch der Nachfrage der Bevölkerung nach Massenbedarfsartikeln rationell zu nutzen;

XII. Vervollkommnung der Leitung, Hebung des Niveaus der Wirtschaftsführung in allen Gliedern der Wirtschaft

Es ist notwendig:

Die Leitung der Volkswirtschaft unter Berücksichtigung der gestiegenen Produktionsmaßstäbe, der komplizierter werdenden Wirtschaftsverbindungen, der Anforderungen der wissenschaftlich-technischen Revolution zu einer maximalen Ausnutzung von Möglichkeiten und Vorteilen der Wirtschaft des reifen Sozialismus konsequent zu verbessern.

Im 11. Planjahrfünft einen Komplex von ausgearbeiteten Maßnahmen zur Vervollkommnung des Wirtschaftsmechanismus und zur Verstärkung seines Einflusses auf die Erhöhung der Effektivität und Qualität einzuführen, die Organisationsstruktur der Leitung, den Stil und die Methoden der Arbeit zu verbessern: Die Leitung der Volkswirtschaft auf die Erfüllung der Beschlüsse der Partei zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes, zum Abschluß der Umstellung der Wirtschaft auf eine intensive Entwicklung, auf die Steigerung des Lebensstandards der Bevölkerung auszurichten.

Die Rolle der Planung als zentralen Gliedes in der Leitung der Volkswirtschaft zu erhöhen; Die Bedeutung des Fünfjahrplans, der das Hauptinstrument der Realisierung der Wirtschaftspolitik der Partei darstellt, die soziale Ausrichtung der Pläne zu verstärken; Das Niveau der zentralisierten Planung zu heben; die inneren Reserven der Produktion und die modernen Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes in den Plänen vollständiger zu berücksichtigen;

Bei der Planung die richtige Bestimmung der vordringlichen Aufgaben, die Wahl der effektivsten Wege zur Erreichung hoher volkswirtschaftlicher Ergebnisse zu gewährleisten;

Die komplexen Zielprogramme als organische Bestandteile der staatlichen Perspektivpläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung weitgehender zu nutzen; ihre Stichhaltigkeit, die Ausrichtung auf die Endergebnisse und die Lösung von konkreten wissenschaftlich-technischen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen zu erhöhen; Effektive Lenkungssysteme der Programme zu schaffen und anzuwenden;

Ein komplexes Herangehen an die Planung der Entwicklung der wechselseitig abhängigen Volkswirtschaftszweige und Wirtschaftsbezirke des Landes zu verwirklichen. Die Ausarbeitung von ausgeglichenen Planauflagen nach allen Kennziffern zu gewährleisten, zu diesem Ziel fortgeschrittene technische und wirtschaftliche Normative.

Auf allen Ebenen der Wirtschaftsleitung vollkommenere, unter Berücksichtigung der Spezifik der Zweige differenzierte Plankennziffern einzuführen, die das Wachstum der Produktion, die Steigerung ihrer Effektivität und der Arbeitsproduktivität, die Einsparung von Arbeitszeit, Metall, Energie und anderen Ressourcen am vollständigsten widerspiegeln und stimulieren;

Die Wirksamkeit der territorialen Planung und ihre Rolle bei der Entwicklung von Bezirken zu erhöhen; Die Planung und Leitung der territorialen Wirtschaftskomplexe zu vervollkommnen; Einheitliche wirtschaftliche Grundlagen der zwischen-zweiglichen Leitung der territoriellen Wirtschaftskomplexe auszuarbeiten;

Die Organisation der Planung, die Struktur, die Formen und Methoden der Arbeit der Planungsorgane zu verbessern; Automatische Systeme der Planberechnungen einzuführen und effektiv zu nutzen; Die Verantwortung der Ministerien und zentralen Dienststellen der UdSSR, der Ministerräte der Unionsrepubliken sowie der Vereinigungen für die Begründetheit der Pläne und ihre rechtzeitige Aufschlüsselung zu erhöhen;

Die Wirkung des Sparsamkeitsprinzips zu steigern, die wirtschaftliche Rechnungsführung zu festigen; Das sozialistische Eigentum im Namen des weiteren Wachstums der Wirtschaft des Landes und der Steigerung des Wohlstandes der sowjetischen Menschen zu mehren und effektiv zu nutzen. In allen Gliedern der Volkswirtschaft die strikte Befolgung des Sparsamkeitsprinzips und der Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten, den Zeitfaktor besser zu berücksichtigen, die gestellten Aufgaben in kurzen Fristen zu erfüllen, gegen unökonomisches Wirtschaften und Verschwendung entschieden zu kämpfen; Die Rolle und Verantwortung der Ministerien, Ämter und anderer Leitungsorgane dafür zu steigern;

Auf allen Ebenen der Wirtschaftsführung ein System von Maßnahmen zu verwirklichen, die auf eine vollständigere Nutzung aller Arten von Ressourcen — Arbeit, Energie, Rohstoffen und Material, Ausrüstungen, Produktionskapazitäten—, auf die Verringerung verschiedener Verluste und Abfälle, die Beseitigung der unproduktiven Aufwendungen gerichtet sind;

Die wirtschaftliche Rechnungsführung auf der Grundlage der Aufgaben des Fünfjahrplans und langfristigen Wirtschaftsnormativen allseitig zu entwickeln und zu festigen; Besondere Aufmerksamkeit der Steigerung der Fondseffektivität, der Senkung der Selbstkosten der Produktion zu schenken, die Rolle dieser Kennzahl bei der Einschätzung der Tätigkeit der Belegschaften von Betrieben und Vereinigungen und ihrer Stimulierung wesentlich zu steigern; Die Erhöhung der Rentabilität, Beseitigung der Unwirtschaftlichkeit der Produktion, die Steigerung des Gewinns vor allem durch Senkung der Selbstkosten, Erhöhung der Arbeitsproduktivität und Verbesserung der Produktionsqualität zu erwirken;

Die Formen der Beziehungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung und der gegenseitigen ökonomischen Interessiertheit und Verantwortung für die Erfüllung der Planaufgaben und vertraglichen Verpflichtungen zwischen Lieferanten und Verbrauchern sowie zwischen den Auftraggebern und Auftragnehmern zu vervollkommnen;

Die Wirksamkeit des Systems der wirtschaftlichen Rechnungsführung bei der Organisation der Arbeit in wissenschaftlichen Forschungsstätten, Projektierungs- und Konstruktionsbüros, in Vereinigungen und Betrieben zur Entwicklung, Meisterung und Einführung der neuen Technik auf der Grundlage von Arbeitsaufträgen zu heben;

Die Anforderungen an die Effektivität und eine schnelle Rückflußdauer der Investitionen in neue Technik und Produktion und in Neubauten zu erhärtern;

Die Normung aller Produktionsressourcen wesentlich zu verbessern, die alten Normen systematisch zu überprüfen und fortgeschrittene Normen, die dem gegenwärtigen Niveau der Technik, Technologie, der Organisation von Produktion und Arbeit entsprechen, einzuführen; Die mobilisierende Rolle der technisch begründeten Normen bei der Verwirklichung des Sparsamkeitsprinzips und der Festigung der wirtschaftlichen Rechnungsführung zu verstärken.

Die Vervollkommnung des Systems der materiellen Stimulierung unter Berücksichtigung des konkreten Beitrages jedes Arbeitskollektivs und jedes Werktätigen zu den erzielten Ergebnissen fortzusetzen; Effektive Formen der Prämierung der Kollektive für die Erfüllung und Übererfüllung von Planaufgaben unter Einsatz einer geringeren Zahl von Arbeitern und Angestellten und unter Ausnutzung der Einsparungen des Lohnfonds zur Stimulierung des Wachstums der Arbeitsproduktivität und Verbesserung der Arbeitsqualität allseitig zu entwickeln.

Die Rolle von Finanz- und Kredithebeln bei der Intensivierung der Produktion, bei der Festigung der wirtschaftlichen Rechnungsführung, bei der Verstärkung der Wirksamkeit des Sparsamkeitsprinzips zu erhöhen; Diese Hebel bei der Lösung der Aufgaben zu einer beschleunigten Entwicklung und Einführung von hocheffektiver neuer Technik sowie dafür aktiver auszunutzen, daß die überholte Technik auf den Index gesetzt wird, zur Steigerung der Produktion von Massenbedarfsgütern und Dienstleistungen für die Bevölkerung, zur Mobilisierung innerbetrieblicher Reserven, Beseitigung unproduktiver Aufwendungen und Verluste.

Die Preisbildung in den Volkswirtschaftszweigen als wichtiges Instrument einer plangebundenen Leitung zu vervollkommnen; Die stimulierende Einwirkung der Großhandelspreise auf die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse, auf die Beschleunigung der Meisterung neuer hocheffektiver und die Ersetzung der überholten Technik, auf eine rationelle Ausnutzung der Produktionsressourcen und die Senkung der Produktionsselbstkosten zu verstärken; Die staatliche Disziplin der Preise zu festigen.

Qualität und operativen Charakter der Erfassung und Statistik zu erhöhen; Die Führung der Produktionsunterlagen und die Rechenschaftslegung in allen Gliedern der Volkswirtschaft unter Anpassung an moderne Anforderungen der Leitung, Planung und Analyse der wirtschaftlichen Tätigkeit und unter breiter Ausnutzung von Möglichkeiten der elektronischen Rechentechnik zu vervollkommnen;

Den Stil und die Methoden der Leitung der Wirtschaft auf der Grundlage der Leninschen Prinzipien der Leitung zu verbessern. Die Anforderungen zu erhöhen, effektiver zu arbeiten und zu wirtschaften lernen.

Das Niveau der organisatorischen Arbeit, die Sachlichkeit und den operativen Charakter der Arbeit in allen Gliedern zu erhöhen. Die fortschrittlichen Methoden und Erfahrungen in der Leitung zu verallgemeinern und weitgehend einzuführen. Bei den Kadern die Initiative und den sozialistischen Unternehmungsgeist, das Können, die Perspektive zu erfassen, allseitig zu entwickeln und die Werktätigenkollektive zu Lösung der anstehenden Aufgaben zu mobilisieren; Verletzung der Rechte der Vereinigungen und Betriebe, die unnützige Vormundschaft und das Administrieren gegenüber ihren Leitern und Spezialisten nicht zuzulassen; Jeden Werktätigen im Geiste des Kollektivismus und eines fürsorglichen Verhaltens zum Volkseigentum zu erziehen, die ökonomische Ausbildung der Kader zu vervollkommnen. Die sozialistische Gesetzlichkeit in den wirtschaftlichen Beziehungen strikt einzuhalten, die Rechtsarbeit zu verbessern.

Einen unversöhnlichen Kampf gegen die Erscheinungen des Bürokratismus und Formalismus, Ressortgeistes und Lokalpatriotismus zu führen; Die Verantwortung der Ministerien, Dienststellen, Vereinigungen, Betriebe und ihrer Leiter für die anvertraute Sache und die Ergebnisse der Arbeit, für die Gewährleistung einer bedingungslosen Erfüllung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes, der Beschlüsse der leitenden Organe und eine strikte Einhaltung der staatlichen und Plandisziplin zu erhöhen; Die Wirksamkeit der Wirtschaftssanktionen wegen der Nichterfüllung der Planaufgaben und vertraglichen Verpflichtungen, wegen eines unrationellen Verbrauchs materieller und finanzieller Ressourcen zu erhöhen;

Eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsdisziplin, Ordnung und Organisiertheit in der Produktion — eine unerläßliche Bedingung für die erfolgreiche Erfüllung der Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, für das weitere Wachstum des Wohlstandes der sowjetischen Menschen zu erwirken; Eine vollständige und rationelle Ausnutzung der Arbeitszeit in jedem Produktionsabschnitt und im Dienstleistungsbereich zu gewährleisten; Maßnahmen zur Sicherung der Kader und zur Senkung der Fluktuation der Arbeitskräfte zu verwirklichen.

Von Formen der materiellen und moralischen Einwirkung auf die Disziplinverletzer weitgehender Gebrauch zu machen, Fälle einer versöhnlerischen, liberalen Einstellung zu Personen, die die Rechtsordnung und die Regeln des sozialistischen Gemeinschaftslebens verletzen, zu denjenigen, die sich der gesellschaftlich nützlichen Arbeit entziehen und sich auf Kosten des Staates, der ehrlichen Werktätigen bereichern, entschieden auszurotten;

Die Kontrolle über die Ergebnisse der Wirtschaftsführung in allen Gliedern der Wirtschaft zu verstärken; Die Kontroll- und Revisionsarbeit zu vervollkommnen; Die Rolle der Organe der Volkskontrolle, der Buchführung, der behördlichen Kontrolle bei der Gewährleistung der staatlichen Disziplin, der Unversehrtheit des sozialistischen Eigentums und der Einhaltung des Sparsamkeitsprinzips zu steigern;

Die Arbeit des Verwaltungsapparats zu verbessern, die Aufwendungen für seinen Unterhalt zu verringern, überflüssige und einander überschneidende Glieder entschieden zu beseitigen.

Die Qualität und Effektivität der Verwaltungsarbeit zu steigern. Rationelle Arbeitsmethoden aktiver zu verbreiten, die Geschäftsführung zu vervollkommnen, die weitere Entwicklung und Steigerung der Effektivität des Netzes der automatisierten Leitungssysteme und der Rechenzentren kollektiver Nutzung zu gewährleisten und ihre Vereinigung zu einem einheitlichen gesamtstaatlichen System der Datengewinnung und -verarbeitung zur Erfassung, Planung und Leitung fortzusetzen.

Die Organisationsstruktur der Leitung zu vervollkommnen. Maßnahmen, auf die Überwindung der administrativen Zersplitterung und eine richtige Verbindung der Zweig- und der territorialen Leitung gerichtet, zu verwirklichen. Die Koordinierung der Tätigkeit der Zentral-, Zweig- und örtlichen Leitungsorgane im Interesse einer effektiven Lösung von Schlüsselproblemen der Entwicklung der Volkswirtschaft zu verbessern;

Die Leitung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes zu vervollkommnen; Die Entwicklung des Netzes der Forschungs- und Produktionsvereinigungen fortzusetzen;

Die in der Industrie ausgearbeiteten Generalschemas zur Leitung der Zweige unter Anpassung an die Aufgaben des 11. Fünfjahrplanes zu präzisieren; Die Organisationsstrukturen planmäßig zu verbessern, und die Arbeitseffektivität der Produktions- und Industrievereinigungen auf der Grundlage einer weiteren Vertiefung der Spezialisierung, Konzentration und Kooperation zu erhöhen.

Die Ausarbeitung und Realisierung von Generalschemas der Leitung im Investbau zu vollenden, die Tätigkeitsbereiche der Ministerien des Bauwesens präzise zu bestimmen, die Zahl von Gliedern bei der Leitung und kleinen selbständigen Organisationen zu verringern, das Netz der Bau- und Montageproduktionsvereinigungen, die den Bau und die Inbetriebnahme von Kapazitäten und Objekten im Komplex verwirklichen, zu entwickeln;

Die Arbeit an der Vervollkommnung der Leitung der Landwirtschaft fortzusetzen; Die staatlich-genossenschaftlichen Vereinigungen, die Vereinigungen von Kolchosen und Sowchosen sowie die anderen Agrar-Industrie-Organisationen zu entwickeln;

Durch die Vervollkommnung des Systems der Plankennziffern und der materiellen Stimulierung ist eine effektive Leitung des einheitlichen Produktionskomplexes zu gewährleisten; Die Leitung der Produktion, Lagerung, Verarbeitung, Lieferung und Realisierung der landwirtschaftlichen Produktion sind auf eine solche Weise zu organisieren, daß die in jedem dieser Glieder Beschäftigten an der Zustellung von Produktion hoher Qualität an den Verbraucher interessiert sind;

Die Leitung der materiell-technischen Versorgung ist zu vervollkommnen; fortschrittliche Formen und Methoden der gegenseitigen Wirtschafts- und Produktionsbeziehungen zwischen Vereinigungen und Betrieben, Organen der materiell-technischen Versorgung, der Transport- und anderen Organisation sind zu entwickeln, ihre gegenseitige materielle Verantwortung für eine rechtzeitige und qualitätsmäßige Erfüllung der Planauflagen und Verpflichtungen in bezug auf Lieferungen und Beförderung der Produktion entsprechend den Aufträgen der Verbraucher und den langfristigen Verträgen ist zu verstärken;

Die Organisationsstruktur der Leitung des Handels, der Zweige der kulturellen Betreuung der Bevölkerung, der Dienstleistungssphäre und der Wohnraum- und Kommunalwirtschaft, die Naturschutztätigkeit zu verbessern und dabei von der Notwendigkeit auszugehen, die materiellen und geistigen Bedürfnisse des Sowjetvolkes vollständiger zu befriedigen. Die Rolle der Sowjets der Volksdeputierten bei der Entwicklung und Organisation der Arbeit dieser Zweige zu heben.

Die Leitung der Tätigkeit auf dem Gebiet der Außenwirtschaftsbeziehungen zu vervollkommnen.

Die Initiative, die schöpferische Aktivität der Werktätigen bei der Leitung der Wirtschaft zu entwickeln. Die Rolle der Arbeitskollektive an der Leitung und Planung der Produktion, an der Lösung von Fragen der Weiterqualifizierung der Kader, der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, der Festigung der Disziplin und bei der Erziehung zur kommunistischen Einstellung zur Arbeit zu erhöhen; Die Bedeutung von Produktionsberatungen und Vollversammlungen der Arbeitskollektive zu erhöhen; Maßnahmen zu einer weiteren Verbreitung und Erhöhung der Effektivität der Arbeitsorganisation und Entlohnung nach Brigaden sind zu treffen, die Bewegung für die Erweiterung der Versorgungsbereiche, für das Erlernen von Wechselberufen zu entwickeln.

Die Organisation des sozialistischen Wettbewerbs ist zu verbessern und seine Wirksamkeit zu erhöhen, ihn auf Erfüllung und Übererfüllung der Pläne, Gewährleistung einer hohen Qualität der Arbeit, Wachstum der Produktivität, Verwirklichung des Sparsamkeitsprinzips zu richten. Wettbewerb, kameradschaftliche Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe in der Arbeit zu entwickeln;

Die Bewegung für die Ausarbeitung und Erfüllung der Gegenpläne, die die Aufgaben des Fünfjahrplans für ein entsprechendes Jahr übertreffen, zu entfalten; Die Rolle der Ministerien und Verwaltungsdienststellen bei der Schaffung erforderlicher Bedingungen für eine erfolgreiche Realisierung von Gegenplänen zu steigern; Die Organisation des Wettbewerbs zwischen den Belegschaften der kooperierenden Betriebe, die Rohstoff, Materialien und Komplettierungsteile liefern, und den Belegschaften von Werken und Fabriken, die Endproduktion liefern, zu vervollkommnen. Den Arbeitswettbewerb auf der Grundlage persönlicher (Brigade-) Produktionspläne zu entwickeln; Den Zusammenhang zwischen der materiellen Stimulierung und den Ergebnissen des sozialistischen Wettbewerbs für die Steigerung der Effektivität der Produktion und Arbeitsqualität zu verstärken.

Den öffentlichen Charakter des Wettbewerbs zu verstärken, den Bestarbeitern und Neuerern der Produktion Ehre und Achtung zu erweisen; Die Lehrmeisterschaft zu fördern; Eine rechtzeitige Verallgemeinerung und planmäßige Verbreitung der fortschrittlichen Erfahrung sind zu sichern.

* * *

Die Wirtschaftspolitik, die von der Partei für das elfte Planjahrfünft und die 80er Jahre entworfen wird, entspricht den lebenswichtigen Grundinteressen des Sowjetvolkes. Sie gewährleistet den konsequenten Fortschritt unserer Gesellschaft auf dem Weg der Hebung des Wohlstands der Werktätigen und der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus.

Die vom Sowjetvolk restlos gebilligten und unterstützten Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990 sind eine Grundlage zur Aufstellung des Staatsplans für das elfte Planjahrfünft. Um diese Aufgaben zu bewältigen, gilt es, die unerschöpflichen Kräfte der sowjetischen Ordnung, das gewaltige Produktions- und wissenschaftlich-technische Potential, die reichen Naturschätze des Landes sachkundig zu nutzen. Die Produktionseffektivität rapide zu steigern, alle Reserven der Volkswirtschaft dienstbar zu machen — das ist die Pflicht der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane, aller gesellschaftlichen Organisationen, Arbeitskollektive, jedes Sowjetmenschen.

Durch die Arbeit von Arbeitern, Kolchosbauern und Intelligenz werden die materiellen und geistigen Werte geschaffen, wird der nationale Reichtum des Landes gemehrt. Die Gesellschaft kann nur das verteilen, was produziert worden ist. Daher, je höher die Ergebnisse der Arbeit, desto mehr erstarkt die Macht der sozialistischen Heimat, desto vollständiger werden die persönlichen und gesellschaftlichen Bedürfnisse befriedigt, desto höher ist der Lebensstandard der sowjetischen Menschen.

Die Erfüllung des 11. Fünfjahrplans erfordert die Vervollkommnung der organisatorischen und politischen Arbeit. Die Anforderungen an die Kader für die Erfüllung der festgesetzten Aufgaben, für die Organisiertheit und Exaktheit in der Arbeit, für eine strikte Einhaltung der Plandisziplin in allen Gliedern — vom Betrieb bis zum Ministerium — müssen verstärkt werden. Eine unerläßliche Bedingung für die Erzielung von Erfolgen in der Produktion sind die Steigerung des Niveaus der Wirtschaftsführung, die Erziehung der Kader zur Sachlichkeit, Verantwortlichkeit und Initiative.

Die Zentralkomitees der Unionsrepubliken, die Regionskomitees, Gebietskomitees, Kreiskomitees, Stadtkomitees und Rayonkomitees der Partei, die Grundorganisationen der Partei müssen die Werktätigen zu einer bedingungslosen Erfüllung der Planauflagen in jedem Produktionskollektiv von den ersten Tagen des Planjahrfünfts an mobilisieren, den Stil und die Methoden der Arbeit vervollkommnen und die Unversöhnlichkeit gegenüber dem Bürokratismus und Amtsschimmel an den Tag legen. Es ist notwendig, die Werktätigen im Geiste einer hohen Bewußtheit und Verantwortlichkeit für die anvertraute Sache, einer tiefen Erkenntnis der Wichtigkeit des Beitrages eines jeden zur Lösung der Aufgabe der Steigerung der Effektivität der Produktion und der Erzielung hoher volkswirtschaftlicher Endergebnisse zu erziehen. Jedes Arbeitskollektiv muß den Kurs auf die Erhöhung der Effektivität der Volkswirtschaft als seine ureigene Sache, als eine unerläßliche Bedingung für das Voranschreiten **auffassen.** Es gilt, den sozialistischen Wettbewerb des ganzen Volkes für eine erfolgreiche Realisierung des elften Fünfjahrplans, für die vollständige Mobilisierung der Reserven der Produktion, für die schnellste Auswertung der Leistungen der Wissenschaft und Technik, für eine rationelle Ausnutzung von all dem zu entfalten, was durch die Arbeit des Volkes geschaffen worden ist. Fortschrittliche Erfahrungen der Wirtschaftsführung gibt es allerorts, sie müssen zum Gemeingut aller Betriebe und Organisationen gemacht werden.

Eine verantwortliche Rolle bei der Verwirklichung der von der Partei vorgezeichneten Pläne kommt den Sowjets der Volksdeputierten zu, die entsprechend der Verfassung der UdSSR mit breiten Rechten ausgestattet sind. Die Millionen von Deputierten, das zahlreiche Aktiv — das ist eine große schöpferische Kraft, die allseitig ausgenutzt werden muß. Die Teilnahme der Sowjets an der Aufstellung der Pläne und an der Verwirklichung der Kontrolle über ihre Erfüllung, über die strikte Einhaltung der sowjetischen Gesetze muß aktiver werden. Sie müssen ihre Einwirkung auf die Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion verstärken, mehr Aufmerksamkeit der Steigerung der Produktion von Massenbedarfsgütern, der Entwicklung der Volksbildung, des Gesundheitswesens, des Baus von Wohnungen, kulturellen und sozialen Einrichtungen, des Handels, der Dienstleistungen und des öffentlichen Gaststättenwesens widmen.

In der Etappe des reifen Sozialismus steigt die Bedeutung der Gewerkschaften als einer Schule der Leitung, Schule der Wirtschaftsführung, Schule des Kommunismus. Sie sind berufen, ihren würdigen Beitrag zur Erfüllung des Fünfjahrplans zu leisten, die Werktätigen zur Leitung der Produktion, zur Lösung von vielgestaltigen wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben in breiterem Maße heranzuziehen, ihnen das Gefühl der Herren der Produktion anzuerziehen, die Wirksamkeit des sozialistischen Wettbewerbs zu erhöhen, um die Arbeits- und Lebensbedingungen sowie Freizeitgestaltung stets Sorge zu tragen, die strenge Kontrolle über die Einhaltung der Arbeitsgesetze und der Kollektivverträge unentwegt zu verwirklichen.

Im elften Planjahrfünft stehen vor dem Leninschen Komsomol — einem treuen Helfer der Partei —, vor der ganzen sowjetischen Jugend große Aufgaben. Im Betrieb, auf der Baustelle und auf dem Feld, im Bereich der Wissenschaft und Kultur, der Volksbildung und des Gesundheitswesens, auf allen Abschnitten des Kommunistischen Aufbaus ist der Komsomol dazu berufen, die Jugend im Kampf für die Erfüllung und Übererfüllung der Planaufgaben anzuleiten, ihr den sowjetischen Patriotismus, die Liebe zur sozialistischen Heimat, das Streben nach der Aneignung von Kenntnissen, Leistungen der Wissenschaft, Technik und Kultur, nach der Einführung von allem Neuen und Fortschrittlichen in die Produktion anzuerziehen.

Eine erfolgreiche Erfüllung des Fünfjahrplans wird die weitere Steigerung des Wirtschaftspotentials des Landes und die Erhöhung des Volkswohlstandes, die Erhaltung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates auf dem erforderlichen Niveau gewährleisten, sein internationales Ansehen noch mehr erhöhen, sie wird zur Festigung des Weltsystems des Sozialismus und zum Zusammenschluß aller Kräfte beitragen, die für Frieden und sozialen Fortschritt kämpfen.

Der XXVI. Parteitag der KPdSU gibt seiner festen Zuversicht Ausdruck, daß das sowjetische Volk unter Leitung der Partei Lenins neue Erfolge beim kommunistischen Aufbau, bei der Festigung der Macht unserer Heimat erzielen wird.

Redaktionskollegium

Herausgeber „Sozialistik Kasachstan"

Unsere Anschrift:
Казахская ССР, 473027 г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

TELEFONE: Chefredakteur — 2-19-09, stellvertretende Chefredakteure — 2-17-07, 2-06-49, Chef vom Dienst — 2-16-51, Sekretariat — 2-78-50, Abteilungen: Propaganda, Wirtschaft — 2-76-56, Parteipolitische Massenarbeit — 2-18-23, Sozialistischer Wettbewerb — 2-17-55, Kultur — 2-74-26, Kommunistische Erziehung — 2-56-45, Literatur — 2-18-71, Leserbriefe — 2-77-11, Korrektur — 2-37-02, Maschinenschreibbüro — 2-50-57, Buchhaltung — 2-79-84

KORRESPONDENTENBÜROS: Karaganda, Tel. 54-07-67 Dshambul, Tel. 5-19-02 Petropawlowsk, Tel. 6-52-26

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414 Выходит ежедневно, кроме воскресенья и понедельника

Типография издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана Заказ №8505. МН-00296